Planung Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan für die der Ausführung

Verlängerung Linie 4 Lange Lage



Bauherr BBVG

Inhaltsverzeichnis

.Alarmplan (Nur Erstellungshilfe – jeder Unternehmer bleibt für die Erstellung allein verantwortlich.)	3
Abbrucharbeiten	7
Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	13
Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	51
Arbeiten in kontaminierten Bereichen	64
Besonders gefährliche Arbeiten	64
Beton- und Stahlbetonarbeiten	72
Dacharbeiten	76
Elektroarbeiten	77
Entwässerungskanalarbeiten	79
Erdarbeiten	87
Garten- und Landschaftsbauarbeiten	101
Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	106
Gerüstbauarbeiten	112
Glaserarbeiten	115
Maler- und Lackierarbeiten	115
Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit Betonfertigteilen	116
Metallbau- und Schlosserarbeiten	117
Montagearbeiten	121
Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	123
Straßenbauarbeiten	126
Verbauarbeiten	129
Wasserhaltungsarbeiten	133
Zimmerer- und Holzarbeiten	134

Dieser SiGe-Plan gilt zusammen mit dem AG-Bauablaufplan vom 05.08.2026. Er bildet eine dynamische Arbeitshilfe und muss in Bezug auf die Vermeidung der örtlichen und zeitlichen Zusammenarbeit von verschiedenen Gewerken entsprechend aktualisiert und angepasst werden.

Hinweis: Auf der Linienbaustelle bauliche Trennung von Personen und Fahrverkehr vorsehen incl. Kennzeichnung.

Die Hinweise zu der Gelben Mappe (GM) der BG Bau sind auch in folgenden Sprachen im Internet erhältlich:
englisch, bulgarisch, französisch, kroatisch, ungarisch, polnisch, portugiesisch, russisch, türkisch, tschechisch und rumänisch.

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
.Alarmplan (Nur Erstellungshilfe – jeder Unternehmer bleibt für die Erstellung allein verantwortlich.)								
1259	**.Alarmplan**	**Kampfmittel im Boden**	**Explosion, Verpuffung**	**- Kampfmittel nicht berühren - Wurden Kampfmittel versehentlich mit der Hand aufgenommen, vorsichtig ablegen - Wurde das Kampfmittel durch eine Baumaschine erfasst oder auf ein Fahrzeug verladen, Kampfmittel in der Lage belassen; Maschine abstellen und sichern - (Weitere) Erschütterungen vermeiden, Arbeiten am Fundort einstellen - Fundstelle markieren - Fundort räumen - Unbefugte vom Fundort fernhalten und warnen - Abstand zu brennbaren Stoffen, Ab-sicherung von explosionsgefährdeten Bereichen, Zündquellen vermeiden; die Verwendung von offenem Feuer und offenem Licht sowie das Rauchen ist verboten. - Zivil- und Katastrophenschutz Tel. 0521/51-3840, die Feuerwehrleitstelle Tel. 0521/51-2301 oder die Polizei Tel. 0521/5450 benachrichtigen.**	**TVVKpfMiBes DGUV-R101-008 DGUV I 201-027**	**A**	**GM C 322**	**Unternehmer**
1187	**.Alarmplan**	**Fernwärmelei-tungen**	**Verbren-nungen durch hei-ßen Dampf und Wasser**	**Stadtwerke benachrichtigen unter Tel.: 51- 42 16 oder 01520 154 42 16 anwesende Personen auffordern Ab-stand zu halten - Schadensstelle sofort räumen und absperren**	**DGUV-V 1 DGUV-R201-052 DGUV-R103-002 DGUV-R113-001**	**E, A**	**Unterweisung der Beschäftigten und Aushang des Alarmplanes**	**Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
1183	.Alarmplan	Feuer	Brand, Hitze, Explosion, Rauch	Brand/ Unfall melden an Feuerwehr: **112** Melde ruhig und deutlich: - Wer meldet? - Wo brennt es? - Was brennt? - Wie viele Verletzte? In Sicherheit bringen Kennzeichnung der Fluchtwege folgen, Sammelplätze aufsuchen, Anwesenheitskontrolle, Wenn möglich, Löschversuch unternehmen. geeigneten Feuerlöscher bereithalten - Gefahrenbereich der Schadstelle feststellen, gegen Zutritt Unbefugter weiträumig absperren - Gaszufuhr zur Schadstelle, soweit möglich und erforderlich, absperren - Bereitstellung von entsprechenden Hilfsmitteln zum Abtransport von Verletzten unter realen Bedingungen - Genügend Ersthelfer	DGUV-V 1 TRGS 720 - 724 ASR A2.3 ASR A 2.2 TRGS 800 DGUV R113-001	E, A	Unterweisung der Beschäftigten und Aushang des Alarmplanes A 021	Unternehmer
1174	.Alarmplan	Gas	Gasaustritt Gasgemisch Explosion	- Arbeit sofort einstellen - Funkenbildung vermeiden, keine elektrische Anlage bedienen, vorhandene Zündquellen, z.B. Baustellenbeleuchtung sofort ausmachen, nicht rauchen - Sofort alle Baumaschinen und Fahrzeugmotoren abstellen. - Gefahrenbereich der Schadstelle feststellen, gegen Zutritt Unbefugter weiträumig absperren und Kennzeichnen (Passanten und Hausbewohner bei Gasaustritt warnen); - Gaszufuhr zur Schadstelle, soweit möglich und erforderlich, absperren; - Unverzüglich Stadtwerke unter Tel.:	DGUV-R100-500 BetrSichV ASRA 1.3 Explosionsschutzrichtlinie DGUV-R113-001 DGUV-R112-199 DGUV-V 1 DGUV-R201-052 DVGW 442 DGUV- I 213-060 TRGS 727 TRGS 720 - 724 ASR A2.3	E, A	Der Versorgungsträger muss auch benachrichtigt werden, wenn nur der äußere Mantel beschädigt wurde, da ev. eindringende Feuchtigkeit zu schweren Störungen führen kann Unterweisung der Beschäftigten und Aushang des Alarmplanes	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				51- 42 50 benachrichtigen. (falls erforderlich auch Polizei und Feuerwehr) **- Gefahrbereich mit Personal überwachen (Straßenverkehr umleiten)** **- Für die Flucht, Bergung von Verletzten, den Antransport der Rettungsmannschaft usw. müssen Horizontal-, Schräg- oder Vertikaltransporte möglich sein.** **- Fluchtwege freihalten** **- Multiwarngeräte mobil, incl. O2: Handmess- und Warngeräte für die Messung der auf der Baustelle zu erwartenden gefährdenden Gase bereithalten** **- Ex-geschützte Rettungsfahrzeuge** **- An Gasaustrittsstellen dürfen keine:** **– Öffnungen zu tieferliegenden Räumen, die nicht zur Anlage gehören,** **– Kanaleinläufe ohne Flüssigkeitsverschluss,** **– offenen Schächte oder** **– offenen Kanäle vorhanden sein**			**Bei EON Ferngasleitung Notruf: 0201 27 87 14 20 oder 0800 33 55 33 0**	
1256	**.Alarmplan**	**Höhen und Tiefen; Gruben, Gräben, Schächte**	**Absturz, Unfall bzw. Gesundheitsstörung an schwer zugänglichen bzw. erreichbaren Orten**	**geeignete Rettungsgeräte bereitstellen (z. B. entsprechend großer Treppenturm und Personenrettungstrage, Rettungstücher, Krankentransport-Hängematten, Höhensicherungsgerät mit Rettungswinde, Kranabseilgeräte, Personenrettungskorb, Schleifkorbtrage, Rettungsschale, Spreizer oder Schneidgeräte)** **Unfall melden an Feuerwehr: 112** **Melde ruhig und deutlich:** **- Wer meldet?** **- Wo brennt es?** **- Was brennt?** **- Wie viele Verletzte?** **Absturzgefährdete Stellen sind unver-**	**Arbeitsstättenverordnung ASR-A4.3**	**P, L, E, A**	**Unterweisung der Beschäftigten und Aushang des Alarmplanes** **A 005**	**Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				züglich und eigenverantwortlich abzusichern				
1175	**.Alarmplan**	**Strom**	**Kontakt mit Spannung: Atemstillstand, Herz-Kreislauf-Stillstand, Verbrennung**	**- Gerät aus dem Gefahrenbereich bringen (Nicht aussteigen)** **- Auf Selbstschutz achten,** **+ bei Spannung bis 1000 V, Strom unterbrechen durch: Stecker ziehen, Sicherung herausnehmen** **+ bei Hochspannung oder unbekannter Spannung mind. 5 m Abstand halten** **- anwesende Personen auffordern Abstand zu halten** **- Schadensstelle sofort räumen und absperren** **- Stadtwerke Bielefeld (51-4140) bzw. Versorgungsträger benachrichtigen** **- bei Personenschaden Notruf: 112 Elektrounfall** **- Verbandskasten und ggf. Krankentrage bereithalten** **- Bereitstellung von entsprechenden Hilfsmitteln zum Abtransport von Verletzten unter realen Bedingungen** **- Genügend Ersthelfer mit einer Zusatzausbildung in Herz-Lungen-Wiederbelebung**	**DGUV-V 1** **DGUV-V 3** **DA 11.1 moBiel**	**E, A**	**Unterweisung der Beschäftigten und Aushang des Alarmplanes** **Störungsstellen: moBiel Stadtbahnbetrieb: 51-4311** **Stadtwerke Bielefeld: 51- 4140** **Verkehrssignalanlagen: 512822** **Unitymedia: 02273 605 5626 01805 660 100** **Telekom: tagsüber.: 0251 902 96 25 Bereitschaft: 0800 330 68 68 BITEL: 329 31 11**	**Unternehmer**
1186	**.Alarmplan**	**Wasser**	**Ertrinken durch Wasser/ Schlammeinbruch, Ausspülung, Unterspülung**	**Kann eine Überflutung nicht ausgeschlossen werden, sind geeignete Mittel zur Sicherstellung der sofortigen Evakuation bereitzustellen (z.B. Boot, Floss, die Rettungsweste (mit 150 N Auftrieb), die Rettungsstange sowie der Rettungsring mit Leine erforderlich; Wenn der Ausfall von Pumpen für die Beschäftigten ein nicht akzeptiertes Risiko darstellt, sind sie redundant oder mit Notstromversorgung zu installieren.**	**DGUV-R112-201** **ASR A2.3**	**E, A**	**Unterweisung der Beschäftigten und Aushang des Alarmplanes** **GM A 005, C 480**	**Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Benachrichtigung der Einleiter; - Baugruppen und tiefliegende Räume - falls erforderlich- von Personen räumen - Schadenstelle und eventuelle Gefahrenbereiche absperren - Stadtwerke Bielefeld (51-42 50) bzw. Versorgungsträger benachrichtigen Sichern von Unterspülung und Ausspülung gefährdeter Bauteile (u.a. Masten) und Baumaschinen				
Abbrucharbeiten								
1255	**Abbrucharbeiten**	**Baumaschinen und Geräte**	**Verletzung wegen Entgleisung von Bauteilen**	**Geeignete Geräte einsetzen (Größe, Lastaufnahmemittel, Anschlagmittel, Tragmittel) Baumaschinenführerschein**	**DGUV-V38 DGUV-R100-500 DIN 18007**	**E, A**	**Einsatz spezieller Maststellhilfe GM B 161 C 301-305**	**Arbeitsverantwortlicher und kolonnenbezogene Aufsicht, U**
1091	**Abbrucharbeiten**	**Bauschutt, Material**	**Stolpern, durch versperrte oder eingeengte Flucht- und Verkehrswege erfasst werden, Absturz etc.**	**Freihalten von Verkehrswegen, sofortiger Materialabtransport, Entsorgungsnachweis**	**RSA ZTV-SA BGB DGUV I 201-012 NachwV ASR A2.3**	**E, A, L**	**ggf. Platzbedarf für gekennzeichnete Schuttmulden erforderlich GM A 026 C 301-305**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
1221	**Abbrucharbeiten**	**Bauteil**	**Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), teerhaltige Straßenbefestigung**	**Nebenstehende Regeln beachten; Ermittlungspflicht vor Ausschreibung, Kaltfräsen oder Aufnehmen von steinkohlenteerpech-, braunkohlenteerpech- oder karbobitumenhaltigem Material mit Presslufthammer oder Bagger, Reduktion der Staubentwicklung durch Berieselung der Flächen oder des Aufbruchmaterials mit Wasser; Baumaschinen mit geschlossenen**		**P, L, E, A**	**In Planung Arbeits- und Sicherheitsplan erstellen lassen; Betriebsanweisung, Unterweisung; ggB: Sanitärcontainer**	**AG- und AN - Koordinator, Koordinator nach DGUV-R101-004 Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Bedienungsständen, Aufenthalt im staubbelasteten Bereich minimieren, Dritte fernhalten; Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden; arbeitsmedizinische Vorsorge			**bereitstellen** **GM B 181, B 181-1, C 317, D 513**	
593	**Abbrucharbeiten**	**Bauteil**	**unbefugtes Betreten**	**Sichern der Abbruchstelle und der Abbruchteile durch Einzäunen oder sofortige Entsorgung (Zwischenlagerung meiden)** **Der Auftragnehmer muss die Verkehrssicherheit im Bauzaunbereich sicherstellen.**	**TRGS 519** **DIN 18007** **BGB** **RSA** **ZTV-SA**	**P, L, E, A**	**Straßenverkehrsrechtliche Anordnung einholen, wenn öffentliche Verkehrsflächen beansprucht werden** **GM C 301-305**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
580	**Abbrucharbeiten**	**Bauteil**	**Verletzung wegen Entgleisung von Bauteilen**	**Gefahrbereich nicht betreten: Absperren, Abschranken, Warnschilder ggf. Warnposten** **(Als Gefahrbereich gilt der jeweilige Sicherheitsabstand zuzüglich 4,00 m nach allen Seiten um den Arbeitsbereich des Abbruchgerätes.)**	**DGUV-V38** **DGUV I201-013** **RSA** **ZTV SA** **DIN 18007**	**P, L, E, A**	**Einweiser, SiPo ggS** **GM C 301-305**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
578	**Abbrucharbeiten**	**Bauteil**	**Verletzung wegen Entgleisung von Bauteilen**	**Untersuchung von Konstruktion, Standsicherheit, Statik, Art und Zustand der Bauteile und –stoffe, Art und Lage der Leitungen sowie Betrag und Richtung auftretender Kräfte neben Bauwerken**	**DGUV-V38** **DGUV I201-013** **DIN 18007** **DIN 4123**	**P, L, E, A**	**ggf. Beweissicherung und Anfordern von Hausakten; ggf. Masten und Bäume vorher entfernen** **GM C 301-305**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
581	**Abbrucharbeiten**	**Bauteil**	**Verletzung wegen Entgleisung von Bauteilen**	**Sachkundiges Personal, Verantwortlichen und Stellvertreter festlegen**	**DGUV-V38** **DIN 18007**	**E, A**	**Vorgesetzter muss ständig vor Ort sein** **GM C 301-305**	**Unternehmer**
582	**Abbrucharbeiten**	**Bauteil**	**Verletzung wegen Entgleisung von Bauteilen**	**Nicht durch Unterhöhlen oder waagerecht Einschlitzen; umlegen und geeignete Geräte einsetzen;** **Labile Bauteile vorab entfernen**	**DGUV-V38** **DGUV I201-013** **DIN 18007**	**P, A**	**Fahrerplatz der Abbruchgeräte durch Gitterabdeckung gegen herabfallende oder zurückschnellende Bauteile**	**Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
							schützen GM C 301-305	
590	Abbrucharbeiten	Bauteil	Asbest, Asbestzement	Betriebsanweisung/ Unterweisung; Gefährdungsbeurteilung mit Arbeitsplan erstellen und objekt- bzw. unternehmensbezogene Anzeige der Arbeiten bei BG und Bezirksregierung Detmold	TRGS 519 + 517 DGUV I 201-012 DGUV- I 213-720 GefStoffV Asbestrichtlinie NRW, BIA-Verfahren 7487 „Branchenlösung Kaltfräsen von asbesthaltigem Asphalt“	E, L, A	Unternehmensbezogene Anzeige vor Ort in Kopie GM C 311	Unternehmer
592	Abbrucharbeiten	Bauteil	mineralische Stäube	Nebenstehende Regeln beachten; Ermittlungspflicht vor Ausschreibung, Vermeidung der Freisetzung von Faserstäuben (z.B. Material nicht reißen und werfen), Überwachung der Luftgrenzwerte, 14 Tage vor Beginn Anzeige der Arbeiten bei Berufsgenossenschaft und Bezirksregierung Detmold, Betriebsanweisung erstellen, Unterweisung, arbeitsmed. Pflichtuntersuchung, ggf. Personenvollschutzanzug und Atemschutz	TRGS 521, 559, 402, 900 + 906 DGUV I 250 DGUV V 6 ArbMedVV	P, L, E, A	Grenzwert: KMF 250.000 Faser/m³ Luft Arbeiten an Außenwänden und Demontage des Dämmstoffes = Schutzstufe 2 GM D 502+513	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
585	Abbrucharbeiten	Bauteil	Verletzung wegen Entgleisung von Bauteilen	Prüfen, ob alle Leitungen (Strom, Gas, Wasser, Wärme, Tel.) vom Netz getrennt + verschlossen	DGUV I201-013 DGUV-V38 DGUV-R100-500	P, E, A	Bescheinigung von Versorgungsträgern einholen GM C 301-305 C 482	Unternehmer VEFK

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
579	Abbrucharbeiten	Bauteil	Verletzung wegen Ent-gleisung von Bautei-len	Schriftliche Abbruchanweisung muss vorliegen bei - Abbruch mit Großgeräten - Einreißen - Demontieren und - Sanierungsarbeiten an gefahrstoffhal-tigen Teilen baulicher Anlagen Beschreibung des Abbruches mit An-gaben über die zum Einsatz gelangen-den Maschinen, Geräte und Gerüste; Beschreibung des eigentlichen Ab-bruchvorganges, technische Unterla-gen, zum Beispiel zu den Maschinen, Geräten; Beschreibung erforderlicher Schutz-maßnahmen, wie Verwendung persön-licher Schutzausrüstungen, Absperr-maßnahmen, Warnposten und Nachweis der erfolgten Sicherheitsun-terweisung der Versicherten.	DGUV-V38 DGUV I201-013 DIN 18007 ArbStättV GefStoffV	L, E, A	Aufsicht einer befähigten Per-son erforderlich Nicht unter ange-hobene Lasten treten GM C 301-305	AG- und AN - Koordinator Unternehmer
591	Abbrucharbeiten	Bauteil	Asbest, Asbestze-ment	Pflichtvorsorge/ Angebotsvorsorge vorsehen (G 1.2 asbestfaserhaltiger Staub; G 26 Atemschutz)	TRGS 519 + 517 DGUV V 6 DGUV I 201-012 DGUV R112-190 DGUV I 250 ArbMedVV, Asbe-strichtlinie NRW	E, A	GM C 311, C 317 GM D 502+513	Unternehmer
588	Abbrucharbeiten	Bauteil	Asbest, Asbestze-ment	Untersuchung des Abbruchmaterials, Sachkundenachweis des Bieters gem. TRGS 519 Anlage 3 oder 4	TRGS 519 DGUV I 201-012 Asbestrichtlinie BIA-Verfahren 7487	E, A, L	GM C 311	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1201	Abbrucharbeiten	Bauteile	Asbest, Asbestze-ment	Bei Arbeiten an Asbestzementprodukten (Asbestfaserkonzentration < 150.000 F/m³) Halb-/Viertelmasken mit P 2-Filter, partikelfiltrierend Halbmas-ken FFP2 oder Masken mit Gebläse und Partikelfilter TM1P tragen; bei hö-herer Konzentration Vollmasken P 3 oder Masken mit Gebläse und Partikel-	TRGS 519 GefStoffV DGUV I 201-012	P, L, E, A	GM C 311 GM D 502	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				filter TM3P; bei Faserkonzentration >6.000.000 F/m³ Isoliergeräte mit Vollmaske oder Mundstückgarnitur; Einwegschutzkleidung				
1202	Abbrucharbeiten	Bauteile	Asbest, Asbestzement	Beim Arbeiten im Freien sind unbeschichtete Asbestzementrohre/ -produkte mit staubbindenden Mitteln zu besprühen oder feucht zu halten, nicht zerbröseln, möglichst von Hand lösen sonst langsam laufende Rohrsägen benutzen; erdfeuchte Rohre dürfen maschinell ausgebaut werden (Staubfreisetzung durch Erdüberdeckung verhindern)	TRGS 519 GefStoffV DGUV I 201-012 + DGUV I 250	P, L, E, A	Standardisiertes Arbeitsverfahren anwenden GM C 311 GM C 317 GM D 502	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1203	Abbrucharbeiten	Bauteile	Asbest, Asbestzement	Waschräume (Waschgelegenheiten) und Räume mit getrennten Aufbewahrungsmöglichkeiten für Straßen- und Arbeitskleidung, wenn Arbeiten an Asbestzementprodukten im Freien länger als 3 Tage dauern, Reinigung oder Entsorgung von Arbeits- und Schutzkleidung, Duschmöglichkeit bereitstellen	TRGS 519 ASR GefStoffV DGUV I 201-012	P, L, E, A	ggB GM C 311	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
584	Abbrucharbeiten	Bauteile	Gesundheitsgefährdung durch Gefahrstoffe	Gefahrstoffermittlung, Überwachung der Luftkonzentration und Einhaltung der Akzeptanzkonzentration in Höhe von 10000 Fasern/m³/Schicht, Gefährdungsbeurteilung, Kennzeichnung, arbeitsmedizinische Vorsorge	GefStoffV TRGS (insbes. 517,519, 524, 551 etc.) DGUV-R101-004 ArbMedVV	P, L, E, A	Bei Straßenaufbruch insbesondere PAK (gem. BIA-Verfahren 7487 Branchenlösung Kaltfräsen von asbesthaltigem Asphalt) + Asbest GM A 041, D 513	AG- und AN – Koordinator; Koordinator gem. DGUV-R101-004 Unternehmer
586	Abbrucharbeiten	Bauteile	Asbest, Asbestzement	Nebenstehende Regeln beachten; Ermittlungspflicht, Prüfung der Maßnahmen zur Vermeidung der Freisetzung, Überwachung der Überwachung der Luftkonzentration und Einhaltung der Akzeptanzkonzentration in Höhe	TRGS 519 GefStoffV DGUV I 201-012 BIA-Verfahren 7487	P, L, E, A	ggS GM C 311	AG- und AN - Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				von 10000 Fasern/m³/Schicht, Entsorgungsnachweis, Kennzeichnen, Anzahl der mit asbesthaltigen Produkten Beschäftigten auf ein Minimum halten; Arbeitsbereich deutlich abgrenzen und für Unbefugte das Betreten verhindern (Einzäunen, abkapseln) und Arbeitsstelle kennzeichnen ("Halt, Zutritt verboten" + Hinweiszeichen "Asbestfasern")				
809	Abdichtungsarbeiten	Abdichtung von Bauteilen	Lösemittelhaltige Bitumen-/ Voranstrichmittel	Beschäftigte auf Gefährdungen aufmerksam machen und Unterrichtung der Beschäftigten über Schutzmaßnahmen	DGUV I 213-080	E, A	GM A 002+ 003+ 041+ 042	Unternehmer
813	Abdichtungsarbeiten	Abdichtung von Bauteilen	Lösemittelhaltige Bitumen-/ Voranstrichmittel	Schriftliche Betriebsanweisung erstellen, Gefahrenbereich kennzeichnen und dort nicht essen, trinken oder rauchen; Persönliche Schutzausrüstung (Hautkontakt vermeiden; Atemschutz), Arbeitsmedizinische Vorsorge, Arbeitsplatzgrenzwert einhalten	DGUV-I 112-189 bis 197 TRGS, DGUV I 213-080, GefStoffV, DGUV- I 201-006 DGUV-V6 ArbMedVV	E, A	GM A 041+042, D 513	Unternehmer
1066	Abdichtungsarbeiten	Flammstrahler	Brandgefahr	Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten dem SiGeKo und Auftraggeberkoordinator vorlegen	Fremdfirmenrichtlinie, ASR A 2.2 TRGS 800 DGUV-R100-500 DGUV- I 205-001 BetrSichV	E, A	siehe Anlage Baustellenordnung	Unternehmer
816	Abdichtungsarbeiten	Flammstrahler	Brandgefahr	Brennbare Gegenstände entfernen oder abdecken, Feuerlöscher und Löschmittel bereithalten	BauONW BetrSichV ArbSchG DGUV-V 1 DGUV- I 205-001 ASR A 2.2 TRGS 800	E, A	GM A 021	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten								
77	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Absturzkanten**	**Absturz**	**Dreiteiliger Seitenschutz: Ohne statischen Nachweis dürfen als Geländer- und Zwischenholm verwendet werden: – bei einem Pfostenabstand bis 2,00 m Gerüstbretter mit Mindestquerschnitt 15 x 3 cm – bei einem Pfostenabstand bis 3,00 m Gerüstbretter mit Mindestquerschnitt 20 x 4 cm oder Stahlrohre D= 48,3 x 3,2 mm bzw. Aluminiumrohre D= 48,3 x 4 mm. Bordbretter müssen den Belag um mindestens 15 cm überragen. Mindestdicke 3 cm. Kniebrett in ca. 50 cm Höhe Brustbrett in ca. 1 m Höhe oder ausreichend standsicherer Bauzaun**	**DGUV-V38 DIN 4420 Ebene<10° EN 12811 und mehr als 10° DIN EN 13374 BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1 DGUV I 201-054 DGUV-I 201-023**	**P, L, E, A**	**Absturzgefährdete Stellen sind unverzüglich und eigenverantwortlich abzusichern Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 100**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
85	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Absturzsicherung**	**Absturz von Personen, Stromschlag, Lichtbogen**	**dreiteiliger Seitenschutz: Geländerholm H = 1 m Zwischenholm H = 0,5 m Bordbrett H = 0,15 m (jedoch wenn die Absturzeinrichtung gleichzeitig zum Schutz von Passanten dient, ist sie so zu gestalten, dass Personen, insbesondere Kinder, nicht hindurchfallen können. (z. B. durch Stäbe, Gitter, feste Ausfüllungen) Bei Umwehrungen mit senkrechten Zwischenstäben darf der lichte Abstand nicht mehr als 0,12 m betragen.) Die Absturzsicherung muss an jedem Punkt einer Horizontallast von 127,5 kg standhalten.**	**DIN 4420 DIN EN 13374 DGUV-V38 ZTV- SA 97 TRBS 2121 BetrSichV DIN EN 12811-1 ASR A 2.1 DGUV-I 201-023 DGUV-V3 DIN VDE 0105**	**P, L, E, A**	**Absturzsicherungen müssen bis 12 m Absturzhöhe 1 m hoch sein. Wird ein ausreichend standsicherer Bauzaun verwendet, muss dieser mind. 1,80 m hoch sein. Bei leitfähigen Teilen alle 15 m untereinander 2 cm Abstand halten Erdung nach Anweisung Elektro-**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
							fachkraft, Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung (ggS) GM B 100	
69	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Arbeitsplätze in der Höhe	Absturz	Verwendung von 1. Arbeitsbühnen, 2. Gerüsten, 3. Hubarbeitsbühnen/Teleskopstapler, 4. Leitern (nur mit entspr. Begründung in der Gefährdungsbeurteilung) ausnahmsweise bis 2 m Standhöhe oder max. 2 h/Schicht bis 5 m Standhöhe und mit Holmverlängerungen und Standverbreiterungen oder 5. PSA gegen Absturz (Prüfung der Anwendung in der angegebenen Rangfolge)	DGUV-V38 DGUV I 212-515 DGUV I 208-016 DGUV-I208-019 ArbSchG BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1 + 2.3	P, L, E, A	Gerüste, Fahrbare Arbeitsbühnen, Hubsteiger vorziehen GM A 002 B 100 + 112 + 131+ 132 + 212 + 218, E 600-609 F 705, F 707 C 351-360	Auftraggeber, Auftragnehmer Unternehmer
53	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Arbeitsplätze und Verkehrswege	Einatmen von Fremdkörpern, Staub, Sichtbehinderung	Verhinderung starker Staubbildung z. B. durch Wässern, Abschottungen, Saugen Verkehrswege auf der staubabgewandten Seite anlegen	BGB StVO DGUV I 250 TRGS 504, 559 + 906	P, L, A, E	Pflichtuntersuchung bei Überschreiten des Grenzwertes: A-Staub 1,25 mg/m³ E-Staub 10mg/m³ Abschottung = ggS GM C 311, C 317 GM D 502+513	Projektleiter, Unternehmer
65	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Arbeitsplätze und Verkehrswege	Sturz, Absturz	Bei nicht begehbaren Bauteilen (z.B. Haltestellendach) lastverteilende Beläge mind. 50 cm breit (Holzbohlen mind. 24 mm dick) vorhalten, Begehbarkeit beurteilen	DIN 4420 DGUV-R114-002 DGUV I 201-054 ASR A 2.1 + 2.3	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung C 334 + 346	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1275	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Aufschüttungen, Wälle, Gleisbettquerungen,	Sturz, Abrutschen	Aufstiege als Treppen oder Laufstege vorsehen, Für Arbeiten auf einer mehr als 45° geneigten Fläche sind besondere Arbeitsplätze mit mindestens 0,50	DGUV V 38 DGUV R 101-002 ASR A 2.1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung = ggB, ggS	AG- und AN – Koordinator, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
		Böschungen		m breiten, waagerechten Standplätzen zu schaffen. Bei Arbeiten an und auf Flächen mit Neigungen von mehr als 22,5° bis 60° darf der Höhenunterschied zwischen Arbeitsplätzen oder Verkehrswegen und den Einrichtungen zum Auffangen abrutschender Beschäftigter nicht mehr als 5,00 m betragen.				
73	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Auf- und Ab-stiege zu/ von Arbeitsplät-zen	Absturz, Sturz durch Benutzen von Leitern	Für Aufstiege (max. Höhen-unterschied 5 m) nur bei geringer Ge-fährdung und geringer Verwendungs-dauer, Stufenleitern mit Holmverlänge-rung und Standverbreiterung; Ersatz durch Treppenturm; Bei notwendigen Steigleitern ab einer Höhe >= 5 m ist Absturzsicherung zu verwenden. Z.B. Einrichtungen für den Einsatz zwangsläufig zur Wirkung kommender Steigschutzeinrichtungen wie z.B. Steigschutzeinrichtungen mit fester Führung oder wenn Rettung anderweitig gesichert ist ein durchge-hender Rückenschutz, beginnend in höchstens 3,00 m Höhe über der Standfläche oder 2,20 m Höhe über Bühnen oder Podesten	DGUV V 38 DGUV-R101-002 DGUV I 208-005 BetrSichV TRBS 2121 DGUV I 208-016 DIN EN 353-1 ASR A 2.1 + 2.3	E, A, L	Rettungskonzept beachten ggS GM B 100 + 131 + 133	Auftraggeber Auftragneh-mer Unternehmer
70	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Auf- und Ab-stiege zu/ von Arbeitsplät-zen	Sturz durch Benutzen von Leitern	nur bei geringer Gefährdung und kurz-zeitigen Bauarbeiten sowie beengten Bereichen bis max. 5 m Höhenunter-schied; Anlegeleitern: sichern; An-stellwinkel 70°; Leiterfüße und Anlege-punkt müssen rutschfest gesichert sein, 1 m Holmverlängerungen und Standverbreiterung, nur Stufenleiter verwenden	BetrSichV TRBS 2121 DGUV V 38 DGUV I 208-016 ArbStättV DGUV-I209-003 DGUV-I201-002	L, E, A	Wenn möglich Treppen bzw. Treppentürme vorziehen vor Leitern ggS GM B 131+132	Auftragneh-mer Auftraggeber Unternehmer
63	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle	Auf- und Ab-stiege zu/ von Arbeitsplät-	Sturz	Grundsätzlich Treppen, Treppentürme oder bis max. 30° Laufstege verwen-den;	DGUV-V38 DGUV-I 209-003 DGUV I 208-005	P, L, E, A	Laufstege, Bau-treppen, Treppen-türme = Gemein-	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Bauarbeiten	**zen, gefährliche Schräge (ab 36 Prozent (ca. 20°)**		**Beseitigung von Verschmutzungen Witterungseinflüsse beachten; Bei Bautreppen kann die Steigung zwischen 18 und 25 cm betragen. Der Auftritt muss mindestens 18 cm und die Unterschneidung mindestens 3 cm groß sein. Der Steigungswinkel einer Bautreppe kann zwischen 30° und 55° variieren. Seitenschutz gem. DGUV-I 201-023 bestehend aus Geländer und Zwischenholm beidseitig vorsehen**	**DGUV-I 201-023 DGUV-R101-002 BetrSichV ArbstättV ASR A 1.5 + 1.8**		**sam genutzte Sicherheitseinrichtung ggS**	
72	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Auf- und Abstiege zu/ von Arbeitsplätzen**	**Sturz durch Benutzen von Leitern**	**Bereitstellung von ordnungsgemäßen Leitern nur bei geringer Gefährdung und kurzzeitigen Bauarbeiten oder beengten Bereichen und max. 5 m Höhenunterschied; Schadhafte und nicht geprüfte Leitern dürfen nicht benutzt werden.**	**ArbStättV BetrSichV DGUV I 208-016 TRBS 2121 DGUV V 38**	**E, A**	**GM B 131+132**	**Unternehmer**
1089	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Baumaschinen und Geräte**	**Hand-, Arm- und Ganzkörpervibration, Muskel- und Skelettschädigungen, neurologische Erkrankungen, Durchblutungsstörungen**	**Einsatz vibrationsarmer Maschinen und Geräte durch Beachtung der Vibrationsemissionskenngröße (möglichst drehende statt schwingende Maschinenteile, Riemenantrieb statt Kettenantrieb, Bohren statt Hämmern oder Rammen, Drücken statt Schlagen, Wahl von unkritischen Drehzahlen o. Geschwindigkeiten bei bewegten Maschinenteilen, Beseitigen von Unwuchten, Verschieben von Maschineneigenfrequenzen) Wechselnder Einsatz von Arbeitnehmern, regelmäßige Arbeitsunterbrechungen, regelmäßige arbeitsmedizinische Vorsorge; Antivibrationshandschuhe**	**LärmVibrationsArbSchV, TRLV ArbMedVV DGUV-V6**	**P, L, E, A**	**GM D 501+513 Schwingungsrichtwert < 2,5 m/s²**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
1198	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Baustelle**	**baustellenbezogen**	**weisungsbefugten Koordinator (Koordinator vor Ort) und Aufsichtsführenden benennen lassen; Einweisung der Fremdfirmen in die Baustelle,**	**ArbSchG DGUV-V1**	**A, E, L**	**Einweisung vor Baubeginn durchführen GM A 003 Beaufsichtigung**	**Auftraggeber, Auftragnehmer, Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Unterweisungsnachweise der Beschäftigten prüfen, bei gefährlichen Arbeiten Aufsichtsführender ständig vor Ort			von Leistungen anderer Unternehmer ausschreiben.	
6	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Baustelle	Unfälle jeder Art; Verkehrsgefahren	Verkehrskonzept erstellen; Festlegen von Arbeits-, Sicherheits- und Verkehrsbereich sowie Lagerflächen, nicht übereinander arbeiten; Verkehrszeichenplan erstellen, (Beschreibung der Örtlichkeit, großräumig, Lage der Arbeitsstelle, Breiten und Restbreiten von eingeschränkten Fahrbahnteilen, zeitlicher Ablauf (Beginn/Ende, wenn nötig mit Detailangaben), Beschilderung, ausreichende und geeignete Beleuchtung, Markierung, Absperrgeräte, Schutzeinrichtungen, ggf. Abdeckung vorhandener Beschilderung gem. Anordnung, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Name, Anschrift und Telefon des Verantwortlichen und eventuell seines Stellvertreters, bei Einsatz einer Lichtsignalanlage: Signalanlagenplan/Verantwortlicher, bei Umleitung zusätzlicher Lageplan inklusive Beschilderung der Umleitungsstrecken); einbahnigen Straßen: - vollständige Umleitung zweibahnigen Straßen: - Überleitung des Verkehrs auf die Gegenfahrbahn; Bei Nichteinhaltung der Mindestabstände gem. ASR A5.2 Vollsperrung; Straßenverkehrsrechtliche Anordnung beachten	DGUV-V 1 DGUV-V38 RSA, StVO MVAS ZTV-SA EN 12464-2 DIN EN 13201 ASR A 3.4 ASR A 5.2	P, A, E, L	Baustelleneinrichtungsplan und Verkehrszeichenplan mit Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse, die für das Bauverfahren erforderlichen Platzverhältnisse incl. Betrachtung unterschiedlicher Bauphasen und die Verkehrsverhältnisse, Der Auftragnehmer muss die Verkehrssicherheit im Bauzaunbereich sicherstellen. Arbeiten an allen Werktagen unter vollständiger Ausnutzung des Tageslichts GM A 008, A 024, A 026, C 441, H 908	Unternehmer; AG- und AN – Koordinator Verantwortlicher für Verkehrssicherung
3	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Baustelle	Verschiedene Gefahren durch unbefugtes	Absperrung gem. straßenverkehrsrechtlicher Anordnung, Schutzzäune, Türen/ Tore abschließbar in Bezug auf Externe und die am Bau Beteiligten;	BGB, RSA, ZTV-SA 97, DGUV-V38, DGUV-I208-010, DGUV-V 1, DGUV-	A, E, L	Baustelleneinrichtungsplan beachten	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
			Betreten	Flucht- und Rettungswege sicherstellen, kennzeichnen und freihalten	R100-001, ASRA 2.3 + 5.2, DGUV-R112-199, Baustellenverordnung, Baustellenordnung		Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 008	
1164	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Baustelle	Verschiedene Gefahren durch Alleinarbeit	Gefährliche Alleinarbeit ist grundsätzlich zu vermeiden. Bei unvermeidbaren Ausnahmen sind geeignete technische oder organisatorische Personenschutzmaßnahmen zu treffen. z. B. Arbeiten in Sichtweite von anderen Beschäftigten; Anruf in Zeitabständen (Telefon); Automatisches willensunabhängiges System; Sprechfunk; Kontrollgänge; Kamera-/ Videoüberwachung; ggf. Apps nutzen (TYP, GPS Body-Guard oder LogPro) ggf. auch als PNA	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-R 101-604 DGUV R 112-139 BetrSichV TRBS Fremdfirmenrichtlinie	A, E		Unternehmer
1204	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Baustelle	ionisierende Strahlungen (Röntgen- und Gammastrahlung, Alpha-, Beta- und Neutronenstrahlung)	Vermeidung unnötiger Strahlenexposition und Dosisreduzierung, Festlegung der Grenzen der Strahlenschutzbereiche und Kennzeichnung sowie Sicherung gegen Betreten Unbefugter, Messtechnische Überwachung des Strahlenschutzbereiches, Persönliche Schutzausrüstung	StrlSchV TROS	E, A	gekennzeichnete Strahlenschutzbereiche nicht betreten	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
5	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Baustelle, alle begeh- und befahrbaren Bereiche	zu wenig Licht, Glätte, Sturz	Allgemeinbeleuchtung als Baustellenbeleuchtung mind. 20 lx; Beleuchtungsstärke im Arbeitsbereich bei Erdarbeiten und Kanalbauarbeiten = 50 lx, bei Montagearbeiten sowie Maurer- und Betonarbeiten = 100 lx jedoch mind. nach der Art der Sehaufgabe Allgemeinbeleuchtung im Freien neben Baustelle: Für die Hauptverkehrswege (Straßen,	ASR A 3.4 + 5.2 ZTV SA 97 6.14 VDE-Bestimmungen DIN EN 13201 DIN 5035 DIN EN 12464-2	A, E, L	Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung GM A 024 Arbeiten an allen Werktagen unter vollständiger Ausnutzung des Tageslichts	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Wege, Lagerplätze) muss diese für die Dauer der Bauzeit sichergestellt sein. winterliche Streu- und Räumpflicht sicherstellen				
220	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Brand	Gefahr der Brandverletzung, Explosion	Vorhalten und regelmäßige Prüfung von ausreichenden und geeigneten Feuerlöschgeräten (mind. alle 2 Jahre) Alarmeinrichtungen/ Brandmeldeeinrichtungen; Kennzeichnen der Feuerlöscheinrichtungen	DGUV-V 1 DGUV- I 205-001 ASR A 2.2 + 1.3 ArbStättV TRGS 800 BetrSichV BauONW	E, A	Erstellen und Aushängen eines Alarmplanes GM A 021	Unternehmer
1067	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Brand, Feuergefährliche Arbeiten	Gefahr der Brandverletzung, Explosion	Feuergefährliche Arbeiten nur mit Erlaubnisschein durch den Unternehmer und Auftraggeberkoordinator sowie Kenntnis des SiGeKo´s; Ermitteln der im Arbeitsbereich vorhandenen Ex-Zone	BetrSichV BaustellV, Fremdfirmenrichtlinie, TRGS 720 – 724 ASR A 2.2 TRGS 800	P, L, A, E	Explosionsschutzdokument erstellen GM A 021	Unternehmer
216	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Brand, Feuergefährliche Arbeiten	Gefahr eines Brandes, Explosion	Überwachen durch einen Brandposten und Kontrolle durch eine Brandwache bei feuergefährlichen Arbeiten festlegen (z.B. Schweißen); Entzündliche/ brandfördernde Stoffe außerhalb von Arbeitsbereichen lagern; Ausreichende Be- und Entlüftung an Arbeitsplätzen; Abdecken verbliebener brennbarer Stoffe und Gegenstände; Abdichten von Öffnungen zu benachbarten Bereichen, Funkenbildung vermeiden	DGUV-I209-010 DGUV-I209-011 BetrSichV DGUV- I 205-001 ArbStättV TRGS 727 TRGS 510 + 528 TRGS 800 TRGS 720 - 724 ASR A 2.2 GefStoffV	A, E	Schweißerlaubnis bzw. Betriebsanweisung erforderlich, Explosionsschutzdokument erstellen; Erlaubnisschein gem. Anlage Baustellenordnung beim Auftraggeber einholen GM A 021	Unternehmer
1096	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Druckgasflaschen	Explosion, Brand durch unkontrollierten Gasaustritt	Druckregler; Leckgas- (ab 40 m Schlauchlänge) und Schlauchbruchsicherung; gasdichte Schlauchanschlüsse; Hochdruckschläuche einsetzen; Gasflaschen in gut gelüfteten Räumen nicht neben Schächten, Kelleröffnungen, Bodenabläufen lagern; Gasflaschen gegen Umfallen und Hitzeein-	DGUV-V79 DGUV I201-003 BetrSichV TRBS 3146 TRBS 3145 ASR A 2.2 TRGS 407 TRGS 510 TRGS 800	E, A	Explosionsschutzdokument erstellen GM A 061-065 GM C 411	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				wirkung sichern; Flaschengestelle oder -karren verwenden; Bei Lagerung Schutzklappen für Ventile aufschrauben; Qualität der Gasschläuche und Anschlüsse prüfen; Nicht unter Erdgleiche einsetzen	TRGS 720 - 726			
1246	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Elektrische Anlagen und Betriebsmitte	Stromschlag	Prüfung vor Erst-Inbetriebnahme nach DIN VDE 0100-600; Einsatz von besonderen Speisepunkten, bauartgeprüften Leitungen, Leuchten und Installationsmaterialien	DGUV-I203-006 DGUV I 203-005 DIN EN 60598-1 DIN VDE 0100-704	E, A	GM B 171	Unternehmer
1140	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Stromschlag	Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel durch Elektrofachkräfte muss der spannungsfreie Zustand hergestellt und für die Dauer der Arbeiten sichergestellt werden. An unter Spannung stehenden aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel darf nicht gearbeitet werden. Ausnahmen sind nur bei zwingenden Gründen unter folgenden Bedingungen zugelassen: Anlagenverantwortlichen und Arbeitsverantwortlichen festlegen; Arbeitsablauf in schriftlicher Arbeitsanweisung festlegen, Bestimmung einer zweiten Person, die die Arbeiten ständig überwacht und Ersthelfer und elektrotechnisch unterwiesene Person ist.	DGUV-V 3 DGUV R103-011 DGUV-I203-006 DIN VDE 105 ff DIN VDE 0100-704	E, A	Das Arbeiten in spannungsfreiem Zustand setzt voraus, dass die betroffenen Anlagenteile festgelegt und die Beschäftigten entsprechend auf den zulässigen Arbeitsbereich hingewiesen werden. Dazu gehört auch die Kennzeichnung der Arbeitsstelle bzw. des Arbeitsbereiches.	Unternehmer
192	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Erdung überprüfen (flexibler Erdungsleiter von mind. 10 mm² Cu in Form von Erdspieß) Kleinstbaustromverteiler mind. Schutzart IP 43; Baustromverteiler mindestens IP 44 und nach neuer DIN VDE 0100-704; FI-Schutzüberprüfung; Regelmäßige Wartung durch verant-	DGUV-V 3 DGUV R103-011 DGUV-V 1 DGUV I 203-071 DGUV-I203-006 DGUV-I203-049 DGUV-I203-032 DIN VDE 0100-704	L, E, A	Prüfkennzeichen vor Ort anbringen ggB GM B 171	AG- + AN - Koordinator, Unternehmer VEFK

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				wortliche Elektrofachkraft	VDE 0660-501			
194	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Abstimmen der erforderlichen elektrischen Leistung für die Baustromversorgung (kein Hausstrom – Baustromanschluss erforderlich)	DGUV-I203-006 DIN EN 60439-4 VDE 0660-501 DIN VDE 0100-704	L, E, A	Die elektrische Anlage muss so ausgelegt sein, dass alle aktiven Leiter gleichzeitig geschaltet werden können. Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung GM B 171	AG- und AN - Koordinator Unternehmer VEFK
193	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Schutz vor mechanischer Beschädigung	DGUV-V 3 DGUV-I203-006 DIN VDE 0100-704	L, E, A	Kabelbrücken vorsehen	AG- und AN - Koordinator Unternehmer
1068	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Schalthandlungen an Einrichtungen mit einer Nennspannung bis 1 kV nur mit ausgestellter Schaltberechtigung des Unternehmers und Vorlage beim Auftraggeberkoordinator sowie Kenntnis des SiGeKo durchführen.	DGUV-V 3	E, A	Schaltberechtigung erforderlich GM B 171	Unternehmer Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher
182	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge	Überladen	Vor Öffnen der Bordwände Ladungsgegendruck prüfen; Aufbauverriegelungen von sicherem Standort aus lösen. Zulässigen Werte beachten (Gesamtgewicht, Achslasten, Stütz- und Sattellast) sowie Ladungsverteilung	DGUV-V77+78 VDI 2700	P, E, A		Unternehmer
183	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge	Überladen, Erfasst werden von Personen und Gegenständen	Durchfahrtshöhen und -breiten des Transportweges kennzeichnen und beachten; Verkabelung möglichst unterirdisch (spatentief) verlegen oder mit Kabelbrücken sichern; Über das Fahrzeug hinausragende Teile kenntlich machen; Einrichtungen zur örtlichen Begrenzung der Fahrbewegungen (z.B. Baken)	DGUV-V77+78 ZTV-SA 97 StVO TRBS 2111	P, L, E, A	GM A 069-71	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
802	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge, Erdbaumaschinen, Krane, Anhänger, Schuttcontainer	Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung	Im Baustellenbereich Fahrordnung gem. BE-Plan vorsehen; Bei einbahnigen Straßen: vollständige Umleitung Verkehr; Bei zweibahnigen Straßen: Überleitung des Verkehrs auf die Gegenfahrbahn; rot- weiße Sicherheitskennzeichnung nach DIN 30 710 für Fahrzeuge, die dem Bau und der Unterhaltung von Straßen und Anlagen im Straßenraum dienen und dort fahren und halten müssen. Sicherungsfahrzeuge zum Schutz von Personen müssen zusätzlich mit entsprechenden Leuchten ausgerüstet sein. Zum Verkehrsbereich den seitlichen Sicherheitsabstand und mind. 80 cm Arbeitsraum vorsehen; Kennzeichnung	StVO ASR A5.2 RSA ZTV SA	E, A	Mind. 50 cm Abstand zu festen Bauteilen und zwischen Arbeits- und Verkehrsbereich GM B 181-187, B 215, B 217, A 008, A 026, H 908	Unternehmer
170	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Fahrweg	Bauliche Trennung zum längsführenden Personenverkehr auf der Baustelle; Fahrordnung aufstellen und Verkehrswege festlegen; Auf ausreichende Tragfähigkeit und Sicherheit achten (geneigtes Gelände, Böschungen) Ab 5 m Tiefe bzw. Höhe: Standsicherheitsnachweis erstellen; Einweiser; Absicherung durch Gatterschranken und Gefahrenzeichen für zwingend notwendig querende Verkehrsströme über Baustraßen, ggf. Sicherungsposten bestellen, Schleppkurve beachten; Ausreichende Lagerflächen vorsehen; ggf. Wendemöglichkeiten vorsehen	DGUV-V 1 DGUV-V 38 DIN 4124 ASR A5.2 ASR A 1.8 DGUV-R100-500	P, L, E, A	Möglichst Einbahnverkehr Fahrzeugführer in Baustelle einweisen, Baumaschinenführerschein Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 008, A 026 GM B 181-187, C 469, 470 + 467	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
179	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Be- und Entladen	Abstand halten Ladung sichern, Fahrzeug sichern (Feststellbremse und kleinsten Gang o. Parksperre einlegen) Baggerkorb nach Betrieb immer ablegen.	DGUV-V77+78 RSA, ZTV SA 97 VDI 2700 - 02 DGUV-V 1 ASR A 5.2	A	GM A 008, A 026, B 181, B 181-1, C 441, H 908	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
153	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Benutzen ungeeigneter Maschinen	Auf bestimmungsgemäße Nutzung achten und Betriebsanweisung befolgen, Baumaschinenführerschein	DGUV-V77+78 DGUV-V 1 AMBV DGUV-R100-500	P, E, A		Unternehmer
171	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Rückwärtsfahren Engstellen	Grundsätzlich Einbahnverkehr vorsehen ausnahmsweise nur mit geschultem Einweiser und Fahrer oder anderweitig sicherstellen, dass nichts und niemand im Gefahrenbereich zu Schaden kommt. (z. B. Spiegel, Kamera-Monitor-Systeme oder selbsttätige Erkennungssysteme wie Ultraschall-, Radar, Infrarot- oder Lasersysteme; Absperrungen/ Abschrankungen des Fahrbereichs) Nicht im Gefahrenbereich aufhalten	StVO DGUV-V38 DGUV-V 1 DGUV-R100-500 DGUV-V77+78 ASR A1.3 + 5.2 BetrSichV TRBS 1201	A, L	Anordnung von Spiegeln (Fahrzeuge mit Führerhaus müssen mind. 2 Spiegel in ordnungsgemäßem Zustand haben) Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	Unternehmer, AGKo
154	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Fehlerhafte Bedienung	Körperlich und geistig geeignete, zuverlässige und unterwiesene Personen mit nachgewiesener Befähigung; Bei Erdbaumaschinen schriftliche Beauftragung durch den Unternehmer (Baumaschinenführerschein); Überprüfung der Wirksamkeit von Bedien- und Sicherheitseinrichtungen vor Beginn jeder Arbeitsschicht, Wartungsarbeiten nur nach Einweisung in die Baustelle	DGUV-V 1 DGUV-V38 DGUV-V77+78 DGUV-R109-008 BetrSichV TRBS 1201 + 1116 DGUV-R100-500 DGUV G301-005	P, A	Für jede Erdbaumaschine muss eine Betriebsanleitung vorhanden sein, welche am Fahrerplatz oder an der Verwendungsstelle der Erdbaumaschine aufbewahrt werden muss. GM B 181-187, F 703	Unternehmer
157	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Aufenthalt im Gefahrenbereich, Fehlerhafte Bedienung, Erfasst werden	Bei betrieblich zwingend notwendigem und unvermeidlichem Aufenthalt im Gefahrenbereich zusätzliche technische und organisatorische Maßnahmen: wie Sichtverbesserung (Spiegel, Rückschauanlagen), Einweiser, Sicherungsposten, Funkkontakt; Einrichtungen zur örtlichen Begrenzung der Fahrbewegungen, Hub- und Schwenkbegrenzungen, Sicherung gegen Betreten durch bauliche Trennung (zwin-	DGUV-V 1 DGUV-R100-500 DGUV-V77+78 BetrSichV TRBS 2111	A	Vor Betreten des Gefahrenbereiches Kontakt mit Maschinenführer aufnehmen und Arbeitsweise abstimmen GM B 181-187	Unternehmer, Beschäftigte und Maschinenführer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				gend zum öffentlichen Bereich)				
160	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Umstürzen	Tragfähigkeit des Untergrundes überprüfen (an Schächte, Unterspülungen, ausreichend Böschungsabstand und Absackungen von Erdreich denken) Baggermatratzen o. Anfahrschwellen benutzen	DGUV-V77+78 DGUV-V 1 DGUV-R100-500	P, E, A, L	Verwendung lastverteilender Platten, Bodenaustausch oder Bodenvermörtelung Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung B 181, B 181-1, B 182 – B 187 C 467, 469 +470	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
145	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Mängel an Fahrzeugen/ Maschinen Lärm	Der Maschinenführer hat vor Beginn jeder Arbeitsschicht die Funktion der Bedienungseinrichtungen zu prüfen. Er hat den Zustand der Maschine auf augenfällige Mängel hin zu beobachten. Erdbaumaschinen/ Fahrzeuge sind mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen (befähigte Person) prüfen zu lassen. EG-Konformitätserklärung	DGUV-V77+78 DGUV-V 1 DGUV-R109-008 DGUV-R100-500 Maschinenrichtlinie, GPSG, DGUV-VD52, Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung TRLV, GS Bau 20+21	P, L, E, A	Lärmarme Maschinen einsetzen. Fernabschaltung für Bagger + Radlader. Schalldämpfer bei pneumatischen Komponenten GM F 703, D 500 GM B 173-232	Maschinenführer, Betreiber, Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
164	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen	Umstürzen, Absturz, Einsturz	Von Böschungsrändern müssen Erdbaumaschinen so weit entfernt bleiben, dass keine Absturzgefahr besteht. Bis 12 t Gesamtgewicht: - mind. 1 m mehr als 12 t: - mind. 2 m bis Außenkante Aufstandsfläche sonst Standsicherheit nicht verbauter Gräben nachweisen Absperren, Beleuchten und Kennzeichnen des Fahrweges	DGUV-V 1 DGUV-R100-500 DIN 4124 DIN 4084 BetrSichV TRBS ASR A 2.1 GS Bau 27	L, E, A	Umsturzvorrichtungen für Minibagger (TOPS) Überrollschutzaufbau (ROPS) Sicherheitsgurt GM A 026 B 181, B 181-1 B 182– B 187 C 469, C 470 ggS	AG- und AN - Koordinator, Maschinenführer Unternehmer
166	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Fahrzeuge/ Erdbaumaschinen (auch Bohr- und	Stromschlag	1. Abschalten des Stromes, 2. Verlegen der Leitung, 3. Verkabelung, 4. Arbeitsbereichsbegrenzung von	DGUV-V77+78 DGUV-V 1 + A 3 DGUV R103-011 BetrSichV	P, L, E, A	Hub- und Schwenkbegrenzung gem. TRBS 2111; ggf. Ab-	AG- und AN - Koordinator, verantwortliche Elektro-

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
		Rammgeräte)		Erdbaumaschinen Sicherheitsabstände bei Freileitungen einhalten: bis 1000 V 1 m; > 1 kV bis 110 kV 3 m; > 110 kV bis 220 kV 4 m; unbekannte Nennspannung 5 m zu 1. Durchtrennen von Erdkabeln ausschließlich mit speziellen Kabel-schneidgeräten und von Elektrofach-kräften gem. BA	TRBS 2111 DIN VDE 0105 -100 i.V.m. -103 DGUV I 203-028 DGUV I 203-019 DGUV-R 100-500 DA 11.1 moBiel		schranken, Ab-sperren, Zusatz-festlegungen für Fahrleitungen elektrischer Bah-nen beachten Am Fahrdraht der Stadtbahn stehen 750 V Gleich-spannung an. Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM B 181- B 187 C 412	fachkraft, An-lagenverant-wortlicher, Arbeitsver-antwortlicher Unternehmer
127	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Fehlerhafte o. nicht vorhan-dene Schutz-kleidung	Verletzun-gen und Gesund-heitsschä-den aller Art	Vom Unternehmer ist die persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und vom Beschäftigten zu tra-gen. Die Beschäftigten sind über den funktionsgerechten Einsatz zu unter-weisen.	DGUV-V 1 Auswahl nach DGUV-I 112-189 bis 197 PSA-BenutzungsVO	L, E, A	Unterweisung GM E 600-609	Unternehmer
215	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Fluchtwege	Einschrän-kung der Funktion	Unterweisung, frei von Hindernissen, möglichst kurzer Weg zu einem siche-ren Bereich	DGUV-V 1 DGUV-I 208-010 ASR A2.3	P, L, E, A	GM A 006	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
246	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gefahrstoffe	Gesund-heits-/ Um-weltschä-den	Persönliche Schutzausrüstung	DGUV-R 112-189 bis 112-197 GefStoffV TRGS	A	Sanitärcontainer; gemeinsam ge-nutzte Betriebs-einrichtung GM A 041-042 E 600-609	Unternehmer
241	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gefahrstoffe	Gesund-heits-/ Um-weltschä-den	Stoffe mit geringster Schadstoffbelas-tung oder keiner bevorzugen (Stoffver-gleiche); EG-Sicherheitsdatenblatt anfordern, auswerten + Gefahrstoffka-taster, Maßnahmen zur Minimierung der Be-lastung treffen. Gefährdungsbeurtei-	GefStoffV BioStoffV TRBA 400, 500 entsprechende TRGS	P, L, E, A	Betriebsanwei-sung durch Un-ternehmer erstel-len; GM A 041-042 E 600-609	AG- und AN - Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				lung erstellen, PSA				
244	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gefahrstoffe	Gesundheits-/ Umweltschäden	Hautschutz gemäß Hautschutz- und Hygieneplan	DGUV I 209-043 DGUV-R 195 + 197 TRGS 401 ASR A4.1	E, A	GM E605	Unternehmer
778	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gefahrstoffe, biologische Arbeitsstoffe	Gesundheits-/ Umweltschäden	Ermittlungspflicht zwecks Einstufung der Gefahrstoffe, Gefährdungsbeurteilung	GefStoffV BioStoffV TRBA 220, 400, 500 TRGS DGUV-R101-004	P, L, E, A	ggf. Untersuchung veranlassen GM A 041-042	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
243	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gefahrstoffe, Staub	Gesundheits-/ Umweltschäden	Festlegen des Arbeitsbereiches; Gefährdungen ermitteln und beurteilen; Maßnahmen nach STOP-Prinzip festlegen; Bei Staub: z.B. Vermeidung von atembaren Stäuben durch staubarme Techniken (z. B. Berieseln von teerhaltigen Produkten mit Wasser); Absaugen von Staub; Staubarme Schneid- und Bearbeitungsverfahren einsetzen (z. B. Nassschneiden, langsam laufende Trennwerkzeuge); Atem-/ Augen-/ Hautschutz; staubreduzierte Stoffe einsetzen; Wirksamkeit prüfen	GefStoffV TRGS (z.B. 504, 559, 551) DGUV I 250 DGUV-I 112-189 DGUV-I 112-195	P, L, E, A	Grenzwerte: A-Staub 1,25mg/m³ E-Staub 10mg/m³ GM C 317, D 502	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1141	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz, Verletzt werden, Einsturz	Gerüste nach Freigabe durch den Gerüstersteller (Vor Freigabe Schild "Betreten verboten" aufhängen) und nur auf Anweisung des Auftraggeberkoordinators betreten, vor dem Betreten auf Mängel überprüfen, Kennzeichnung beachten	BetrSichV TRBS 2121 DGUV-I209-003 DGUV-V38 DIN 4420 DIN EN 12811 DGUV I211-004 DGUV-I201-011 DIN EN 12812 ASR A 2.1		Beim Betreten von Gerüsten anderer Firmen schriftliche Übergabe über ordnungsgemäßen Zustand erforderlich GM C 351-360 F 705	Auftragnehmer, befähigte Person Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
309	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz	Abstand von Wand und Gerüst > 30 cm: Seitenschutz verwenden oder Konsole anbauen	DIN 4420 DIN EN 12810 TRBS 2121 ASR A 2.1 DIN EN 12811-1	P, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM C 351-360	AG- und AN - Koordinator Unternehmer
310	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz, Einsturz	Prüfung des Gerüstes: - vor Inbetriebnahme - in regelmäßigen Abständen - nach einem Umbau, zeitweiliger Nichtbenutzung, nach Unwettern und nach anderen die Haltbarkeit und Standfestigkeit beeinflussenden Um-ständen.	DGUV-V38 BetrSichV TRBS 2121 DGUV-I201-011 DIN 4420 DIN EN 12810 DIN EN 12812	E, A	Beim Betreten von Gerüsten anderer Firmen schriftliche Über-gabe über ord-nungsgemäß. Zustand erforder-lich F 705 GM C 351-360	Unternehmer
312	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz, Einsturz	Standsicherheit überprüfen	DGUV-V38, TRBS 2121, DGUV-I201-011, DIN EN 12812 BetrSichV	L, E, A	GM C 351-360	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
314	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz, Einsturz	Tragfähigkeit überprüfen	DGUV-V38 TRBS 2121 DGUV-I201-011 DIN EN 12812 BetrSichV	L, E, A	GM C 351-360	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer
315	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz	Nachweis der Brauchbarkeit durch befähigte Person	DGUV-V38 BetrSichV DGUV- I 201-031 TRBS 2121	E, A	Der Nachweis der Brauchbarkeit ist auf Verlangen dem Auftragge-berkoordinator vorzulegen. GM C 351-360, F 705	Unternehmer
319	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Stromüber-schläge	Schutzerdung der Gerüste, Arbeitsmit-tel, Bauteile, freigeschalteter Fahrlei-tungen	DGUV-V77 DGUV I 203-019 BetrSichV TRBS DA 11.1 moBiel	A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM C 412	Unternehmer
320	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Stromüber-schläge	Unterweisung über besondere Gefah-ren und erste Hilfe	DGUV-V38 DGUV-V 1 DGUV I 203-019 BetrSichV, TRBS	E, A	DA 11.1 moBiel GM C 412	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
1142	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz, Einsturz, Verletzt werden	Gerüste bestimmungsgemäß benutzen und Betriebssicherheit erhalten, vorlaufenden Seitenschutz vorsehen	DGUV-I 209-003 DGUV-I201-011 DIN 4420, DIN EN 12811+12812 ASR A 2.1 TRBS 2121 BetrSichV	A	GM C 351-360 F 705 ggS	Unternehmer
313	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gerüste	Absturz	Regelausführung nach DIN 4420 oder DIN EN 12810	DGUV-V38 BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1	L, E, A	Bei Abweichung von der Regelausführung: Standsicherheitsnachweis erforderlich Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 351-360	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator Unternehmer
311	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gerüste/ Treppenturm innerhalb der Baugrube	Absturz	Verankerung zur Baugruben-/ Gebäudewand nach Aufbau bzw. Umstellen überprüfen	DGUV-V38 DGUV-R101-002 BetrSichV DIN 4420 DIN EN 12811	E, A	GM C 351-360	Unternehmer
1229	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Schlechte Wetterbedingungen	Blitzschlag	Bei Gewitter besteht die Gefahr, dass ein Blitz einschlägt und zu einer gefährlichen Spannungserhöhung führt. Bei einem drohenden Gewitter sind die Arbeiten an der Fahrleitung deshalb rechtzeitig abzubrechen. Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen, z.B. bei Nebel, Sturm, Raureif ebenso	Hinweis DGUV I 203-019 DIN VDE 0105-103 iVm -100; VDE 0115-3	A		Unternehmer
52	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Gräben und Gruben im öffentlichen Verkehrsraum oder welche durch fremde Personen erreichbar wären	Absturz von Personen Stromschlag	Einzäunung des gesamten Baustellenbereiches (Die Verkehrssicherung liegt beim Unternehmer); Absturzsicherungen: Bei Baugrubentiefen bis zu 1,25 m: Absperrschranken von mind. 25 cm Höhe mit Tastleiste und Geflecht mit max. 75 mm Maschenweite; Bei Baugrubentiefen von >= 1,25 m:	BGB ZTV-SA RSA DGUV-V38 DIN 1055 Teil 3 DIN 4420 Teil 1 TRBS 2121 ASR A 2.1 VDE	P, L, A, E	Absturzsicherungen müssen bis 12 m Absturzhöhe = 1 m hoch sein. 1000 N/m entsprechen der Regellastannahme für die Horizontallast in 1 m Höhe	AG- und AN – Koordinator Unternehmer VEFK

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				ausreichend standsicherer Bauzaun, herausragender Verbau oder geeignete Absturzsicherung als Umwehrung der Baugrube vorsehen. (Raufklettermöglichkeit verhindern) Bei leitfähigen Teilen und spannungführenden Oberleitungen alle 15 m untereinander 2 cm Abstand halten Erdung nach Anweisung Elektrofachkraft	DA 11.1 moBiel		bei Umwehrungen. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung- Der Auftragnehmer muss die Verkehrssicherheit im Bauzaunbereich sicherstellen. GM B 100	
119	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Häufiges Heben und Tragen Zwangshaltung	körperliche Überlastung	Unterweisung der Beschäftigten (15-17J) Männer max:15, Frauen:10 kg (18-39J) Männer max:25, Frauen:15 kg (ab 40) Männer max.: 20, Frauen:10 kg	Lastenhandhabungsverordnung	E, A	Unterweisung GM D 506	Unternehmer
118	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Häufiges Heben und Tragen Zwangshaltung	körperliche Überlastung	Einsatz von Hebe- und Tragehilfsmittel z. B. Turmdreh-/ Minikrane, Bauaufzug bei Gerüsten mit mehr als 8 m Gerüstbelaghöhe, Hubwagen, Gabelstapler Minimierung von Einzellasten	Lastenhandhabungsverordnung	P, L, E, A	Gewichtsminimierung von Gehwegplatten und Pflastersteinen beachten GM D 506	Unternehmer
114	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Fehlerhafte Bedienung	Betriebsanleitung beachten, standsicher aufstellen ohne Quetsch- und Scherstellen (ggf. sicheren Fahrweg erstellen)	DGUV-R100-500	P, L, E, A	GM B 212	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
110	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Stromschlag	Standortisolierung des Gerätes, 1 m Sicherheitsabstand garantieren oder abschranken	DGUV-R100-500 DIN VDE 105	P, E, A	DA 11.1 moBiel GM C 412	Unternehmer
111	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Stromschlag	Arbeiten im Bereich spannungsführender Stadtbahnleitungen nur durchführen, wenn die Hubarbeitsbühne für Nennspannung mind. 1000 V isoliert ist. Bei diesen Arbeiten müssen sich mindestens zwei geeignete Personen	DIN VDE 105 DGUV- I 201-006 DGUV-I208-019 DGUV G 308-008 TRBS 1203	P, E, A	DA 11.1 moBiel GM B 212 GM C 412	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				auf der Arbeitsbühne aufhalten				
112	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Fehlerhafte Bedienung	Bedienung nur von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen und ausdrücklich beauftragt sind. Der Auftrag zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen muss schriftlich erteilt werden.	DGUV-R100-500 DGUV-I208-019 DGUV G 308-008	E, A	GM B 212	Unternehmer
113	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Fehlerhafte Bedienung	Aufsichtsführenden bestimmen, wenn mehrere Personen an Hebebühne arbeiten.	DGUV-R100-500	E, A	GM B 212	Unternehmer
117	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Verletzungen	Sicherung des Fahrbereiches durch freie Sicht oder Sicherungsposten	DGUV-R100-500 BetrSichV TRBS	P, E, A	GM B 212	Unternehmer
116	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Verletzungen	nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten	DGUV-R100-500 BetrSichV TRGS AMBV	P, E, A	GM B 212	Unternehmer
115	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Hebebühne	Fehlerhafte Bedienung	Gegen unbefugte Benutzung sichern	DGUV-R100-500	A	GM B 212	Unternehmer
88	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Höhenunterschied	Absturz	Bei Abstand von Baugrube/ Wand und Gerüst > 30 cm: Seitenschutz oder Innenkonsolen vorsehen	DIN 4420 DIN EN 12810 DIN EN 12811-1 TRBS 2121 ASR A 2.1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 351-360	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
89	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Höhenunterschied	Absturz	Auffangnetze (z.B. auf oder unter Öffnungen in die man hineinfallen kann)	DGUV-R101-011 DGUV-V201-010 ArbStättV TRBS 2121 GUV I 208-016 ASR A 2.1	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 102	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
87	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle	Höhenunterschied (Ausnahme: Arbei-	Absturz	Bei Absturzhöhe > 5 m handelt es sich um besonderes gefährliche Arbeiten Es sind besondere Maßnahmen zu	BaustellV BetrSichV TRBS 2121	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Bauarbeiten	ten auf Leitern)		veranlassen (z.B. Aufsichtsführender vor Ort, Schriftliche Unterweisung, Absturzsicherungen, Nachweis der Standsicherheit, Fangeinrichtungen, Anseileinrichtungen, Hubsteiger, doppelte Sicherung u.a.)	DGUV I 201-054 DGUV-R112-198 DGUV I 208-016 ASR A 2.1 + 2.3 DGUV-R 100-500 DGUV-I 208-019 DGUV I 212-515 DGUV I 201-023 DGUV I 204-011 DGUV I 201-036		GM B 100, B 100-1 B 131	
86	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Höhenunterschied (Ausnahme: Arbeiten auf Leitern)	Absturz	Absturzsicherungen: 1.Seitenschutz SS (standsicherer Bauzaun, dreiteiliger SS gem. DGUV-I 201-023 o. Verbau 1 m über GOK), 2.Fanggerüste (FG) Auffangnetz, 3.Anseilschutz. Generell über Stoffen, in denen man versinken kann; Generell nicht an Baugruben und Gräben entlanggehen, wenn dort nicht eine arbeitsbedingte Aufgabe erfüllt werden muss; Öffentliche Verkehrswege vorziehen	DGUV-V38 DGUV-I 201-023 ArbStättV DGUV-R112-198 DGUV I 201-010 DGUV-I 209-003 DGUV I 212-515 DGUV-R 101-011 DIN 4420 DIN EN 12810 DIN EN 12811 TRBS 2121 ASR A 2.1+1.8 + 2.3	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 100, B 100-1, B 100-2, B 102, B 104, C 351-360 E 601	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
99	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Krane	Eignung	Krankontrollbuch führen	DGUV- G 309-009	A	GM B 213+214	Kranführer Unternehmer
106	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Krane	Stromschlag	Sicherheitsabstände einhalten bis 1000 V = 1 m unbekannte Spannung = 5 m	DGUV-VD52 DIN VDE 0105 -103 DGUV-V38 DA 11.1 moBiel	P, E, A	GM C 412	Unternehmer
105	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Krane	Umstürzen, Absturz	Abstand von Graben-/ Böschungskanten: bis 12 t Gesamtgewicht - mind. 1 m mehr als 12 t Gesamtgewicht - mind. 2 m bis Außenkante Aufstandsfläche sonst Standsicherheit nicht verbauter Gräben nachweisen	DIN 4124 DIN 4084 ASR A 2.1 BetrSichV TRBS	P, E, A	GM B 213+214 C 469, C 470	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
95	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Eignung	Sachkundigenprüfung mind. einmal jährlich und nach jeder Aufstellung und jedem Umrüsten	DGUV-VD52	L, E, A	GM B 213+214 GM A 007 Fremdfirmenan-gaben	Unternehmer
104	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Umstürzen	Tragfähigkeit des Untergrundes über-prüfen (an Schächte, Unterspülungen und Absackungen von Erdreich den-ken) ggf. Verwendung lastverteilender Platten, Bodenaustausch oder Boden-vermörtelung; Mindestabstand zu Bö-schungskanten einhalten	DGUV-VD52	P, E, A	Achtung ggf. Schächte, Unter-spülungen, Absa-ckungen etc. GM A 026 B 213+214 C 469, C 470	Unternehmer, Auftraggeber Unternehmer
103	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Quetschen	Sicherheitsabstand von mind. 0,5 m zwischen kraftbewegten äußeren Tei-len des Krans und Umgebung	DGUV-VD52	E, A	GM B 213+214	Unternehmer
101	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Fehlerhafte Bedienung	Körperlich und geistig geeignete, zu-verlässige und unterwiesene Personen mit nachgewiesener Befähigung; Schriftliche Beauftragung des Kranfüh-rers durch den Unternehmer bei orts-veränderlichen Kränen	DGUV-VD52 DGUV Grundsatz 309-003 TRBS 1203	E, A	GM B 213+214 F701	Unternehmer
96	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Eignung	Sicherung gegen Umstürzen, unge-wollte Kranbewegungen; Notendhal-teeinrichtungen; Lastmomentbegren-zer, Warneinrichtung, Bremsen regel-mäßig prüfen	DGUV-VD52	P, E, A	GM B 213+214	Kranführer, Unternehmer
98	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Eignung	Sachverständigenprüfung mind. alle 4 Jahre und ab 18 Jahre alt jährlich	DGUV-VD52	E, A	GM B 213+214	Unternehmer
94	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Eignung	Fabrikschild + Belastungsangaben	DGUV-VD52	P, E, A	GM B 213+214	Unternehmer
93	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Krane	Eignung	Konformitätserklärung	DGUV-VD52	P, L, E, A	GM B 213+214	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
237	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lärm	Beschädigung des Gehörs, Beeinträchtigung der Nachbarschaft	Exposition abschätzen, falls notwendig Messung veranlassen, Lärmarme Geräte unter Beachtung der Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (Fernbedienung lärmintensiver Baumaschinen, Schalldämpfer bei pneumatischen Komponenten), Schallschutzeinhausung, -kapsel, -abschirmung, -wand; Kennzeichnung, PSA, Sicherstellung der Wahrnehmbarkeit der notwendigen Geräusche durch Hörproben unter Gehörschutz; Lärmminderungsplan erstellen	DGUV-R112-194 DGUV V 56 ASRA 1.3 DGUV- I 212-673 DGUV-I212-024 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, LärmVibrationsArbSchV, TRLV VVBaulärmG	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 030 GM D 500 GM E 609 GM C 432	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
240	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lärmemission >= 80 dB (A))	Beschädigung des Gehörs	geeigneten Gehörschutz zur Verfügung stellen	DGUV-R 112-194 DGUV-I 212-024 DGUV- I 212-673 LärmVibrationsArbSchV, TRLV	A	GM A 030 D 500 E 609 C 432	Unternehmer
239	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lärmemission >= 85 dB (A)	Beschädigung des Gehörs	arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge (G 20 Lärm)	DGUV V 6 LärmVibrationsArbSchV ArbMedVV	E	GM D 500 D 513 E 609	Unternehmer
238	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	UVemission >= 85 dB (A)	Beschädigung des Gehörs	Koordination	DGUV-V 1 DGUV-I212-024 DGUV- I 212-673 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung, Lärm- und VibrationsArbSchV	P, L, E, A	GM A 030 D 500 E 609 C 432	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1206	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Laserstrahlung	Verbrennungen, Blendung, irreparable Augenschäden, Brand, Explosion	Laserbereich durch Abschirmung auf das notwendige Maß begrenzen und durch Abgrenzung gegen unbeabsichtigtes Betreten sichern, Zugänge zu Laserbereichen mit Laserwarnzeichen kennzeichnen, Laserbereich von brennbaren Stoffen und explosionsfähiger Atmosphäre freihalten,	DGUV V 11 OStrV, TROS Explosionsschutzrichtlinie BetrSichV TRGS 720 - 724 ASR A 2.2 TRGS 800	A, E, L	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung Ab Laserklasse 3B muss ein sachkundiger Laserschutzbeauftragter schrift-	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				persönliche Schutzausrüstung, reflektierende Materialien entfernen, Für Leitstrahlverfahren und Vermessungsarbeiten nur: 1. Lasereinrichtungen der Klassen 1, 2 oder 3 A, 2. Lasereinrichtungen der Klasse 3 B, die nur im sichtbaren Wellenlängenbereich (400 bis 700 nm) strahlen, eine maximale Ausgangsleistung von 5 mW haben und bei denen Strahlachse oder Strahlfläche so eingerichtet und gesichert sind, dass eine Gefährdung der Augen verhindert wird.			lich bestellt sein. GM E 607 ggS	
135	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Unsachgerechter Einsatz	Betriebsanleitung beachten	DGUV-VD52 BetrSichV DGUV-R100-500 TRBS DGUV-I209-013	A	GM B 164	Unternehmer
139	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Unsachgerechter Einsatz	Pendeln der Last durch Einsatz von Führungsleinen verhindern	DGUV-R100-500 DGUV-I209-013 BetrSichV	A	GM B 164	Unternehmer
143	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Herabfallen der Last	Ordnungsgemäße Anwendung, Nur erfahrene und eingewiesene Anschläger beauftragen	DGUV-VD52 DGUV-R100-500 BetrSichV DGUV-I209-013	E, A	Dem Maschinenführer muss ein verantwortlicher Anschläger zugeordnet sein.	Unternehmer, Maschinenführer Unternehmer
136	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Unsachgerechter Einsatz	Beschädigte, spröde und nicht geeignete Anschlagmittel nicht verwenden	DGUV-VD52 DGUV-R100-500 BetrSichV TRBS DGUV-I209-013	A	GM B 164	Unternehmer
963	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Aufnehmen und Absetzen der Last	Lasthaken nur mit Hakensicherung verwenden	DGUV-V D52 TRBS, BetrSichV DGUV R 109-017 DGUV-I 209-013	A	GM B 164	Unternehmer
144	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-	Lastaufnahme- und An-	Aufnehmen und Abset-	Um-, Auseinanderfallen und Abrutschen z.B. durch Bremsklötze, An-	DGUV-VD52 DGUV R 109-017	E, A	GM B 164	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	geln für alle Bauarbeiten	schlagmittel	zen der Last	schläge o.ä. und geeigneten Absetzort sicherstellen				
133	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Unsachgerechter Einsatz	Lastaufnahme- und Anschlagmittel müssen gekennzeichnet sein. Drahtseile nach DIN 3068; Rundstahlketten: Anhänger nach DIN 685 o. 695; Hebebänder DIN EN 1492-1 und Faserseile nach DIN EN 1492-4	DGUV-VD52 DGUV R 109-005 DGUV I 209-061 DGUV I 201-030 DGUV I 209-021 DGUV I 209-013 DGUV R 109-005 DGUV-R100-500 BetrSichV	E, A	Anschlagseile aus Stahl mind. 8 mm Durchmesser, Natur- und Chemiefaserseile D mind. 16 mm GM B 164	Unternehmer, Maschinenführer
142	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Überlastung	Ausreichende Bemessung, nicht über Tragfähigkeit hinaus belasten	DGUV-VD52 DGUV I 209-021 BetrSichV, TRBS DGUV R 109-017 DGUV-I209-013	P, E, A	GM B 164	Unternehmer
140	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Unbeabsichtigtes Betätigen/ Verstellen	Stellteile kennzeichnen, Sicherheitseinrichtungen an Lastaufnahmemitteln z.B. durch zusätzliche Sperre schützen	DGUV-VD52 TRBS, BetrSichV DGUV R 109-017	E, A	GM B 164	Unternehmer
138	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Unsachgerechter Einsatz	regelmäßige Sachkundigenprüfung durch befähigte Person	DGUV-VD52 DGUV-I209-013 BetrSichV, TRBS DGUV-R100-500	L, E, A	Fremdfirmenangaben GM A 007	Unternehmer
141	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Beschädigung	Schutz vor Korrosion, Verschleiß, Bruch, Lagerung hängend an Gestellen regelmäßige Prüfung	DGUV-VD52 DGUV R 109-017 DGUV-I209-013 BetrSichV, TRBS	A	GM B 164	Unternehmer
137	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Lastaufnahme- und Anschlagmittel	Unsachgerechter Einsatz	Wahl des Anschlagmittels nach Art und Masse der Last und Anschlagwinkel; Kennzeichnung der Tragfähigkeit am Anschlagmittel für einen Neigungswinkel von 60° vorhanden? Belastungstabellen für Anschlagmittel vorhanden?	DGUV-VD52 DGUV R 109-017 BetrSichV TRBS DGUV-I209-013	A	GM B 164	Unternehmer
60	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Laufstege als Verkehrswege	Sturz	Steigung des Laufstegs > 1 :5 (ca. 11°) Aufbringen von Trittleisten (z.B. RRB)	DGUV-V38 ASR A 1.8	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
61	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Laufstege als Verkehrswege	Sturz, Absturz	Laufsteg mind. 0,50 m breit; Rutschsicherheit gewährleisten	DIN EN 12811-1 ASR A 1.8 ASR A 2.1 DGUV-I 201-023	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 100	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
59	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Laufstege als Verkehrswege	Sturz	Steigung des Laufstegs > 1:1.75 (ca.30°): Aufbringen von Stufen	DGUV-V38 ASR A 1.8	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
62	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Laufstege als Verkehrswege	Absturz	Absturzsicherung (3-teiliger-Seitenschutz), im öffentlichen Bereich geeignete Absturzsicherungen; bei Absperrschranken mit Ausfachung der Umwehrung	DGUV-V38 ArbStättV TRBS 2121 DIN EN 12811-1 ASR A 2.1 + 1.8 DGUV-I 201-023	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 100	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
76	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	nicht begehbare Bauteile	Absturz	Auffangende Einrichtungen in Form von Fangnetzen o. Fanggerüsten	DGUV-V38 DGUV-R101-011 DGUV-I209-003 DGUV I 201-010 ArbStättV TRBS 2121 BetrSichV ASR A 2.1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 102+111 GM C 351-360	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
75	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	nicht begehbare Bauteile (z.B. Dächer)	Absturz	Lastverteilende Beläge o. Laufstege von mind. 50 cm Breite (unverschiebbar)	DGUV-V38 TRBS 2121 BetrSichV ASR A 2.1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
225	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Nicht vorhandene Erste Hilfe	"Unterlassene Hilfeleistung"	Kennzeichnung von Aufbewahrungsorten des Erste-Hilfe-Materials und Rettungsgeräten sowie Einweisung der Arbeitnehmer	DGUV-V 1 ASR A2.3 DGUV-R112-199	E, A	GM A 004	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
222	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Nicht vorhandene Erste Hilfe	Verbandskasten fehlt	Ab 51 Versicherte 2 Verbandskästen (groß) nach DIN 13169; 11 bis 50 Versicherte 1 Verbandskasten (groß) nach DIN 13169; 1 bis 10 Versicherte 1Verbandskasten (klein) nach DIN 13157	ArbStättV DGUV-V 1	E, A	GM A 004	Unternehmer
221	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle	Nicht vorhandene Erste Hilfe	"Unterlassene Hilfeleistung"	Alarmplan erstellen und Aushang auf der Baustelle Bis 20 Versicherte ein Ersthelfer	DGUV-V 1	E, A	GM A 004	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Bauarbeiten			**Über 20 Versicherte 10 % Ersthelfer**				
74	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Öffnungen in Böden, Decken, Dach sowie Fundament- und Schachtöffnungen**	**Absturz**	**Öffnungen:<= 9 qm oder <= 3 m Kantenlänge: Umwehren (Seitenschutz), Abdecken oder Verfüllen, wenn möglich; im Verkehrsbereich Absperrschrankengitter aufstellen. Die Abdeckungen müssen vollflächig, unverschiebbar und ausreichend tragfähig sein. Für Schächte provisorische Schachtabdeckungen vorsehen. Abdeckungen von Öffnungen in Verkehrswegen auf Baustellen höchstens 5 cm über die umgebende Oberfläche**	**DGUV-V38 RSA, ZTV-SA 97 DGUV R 101-020 ArbStättV TRBS 2121 DIN EN 12811-1 ASR A 2.1**	**P, L, E, A**	**Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 100, B 100-1 B 100-2, C 346**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
1070	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Kontakt mit Spannung**	**Schalthandlungen an Einrichtungen mit einer Nennspannung bis 1 kV nur mit ausgestellter Schaltberechtigung des Unternehmers und Vorlage beim Auftraggeberkoordinator sowie der vom AG beauftragten Elektrofachkraft durchführen.**	**DGUV-V 3 DIN VDE 0100**	**E, A**	**GM B 171**	**Unternehmer Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher VEFK**
1095	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Kontakt mit Spannung, Verletzung**	**gekennzeichnete Arbeitsmittel (CE-/ GS-Zeichen) einsetzen; fachkundige Wartung und Prüfung; Arbeitnehmer in das bestimmungsgemäße Benutzen einweisen; Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten; regelmäßige Überprüfung von Schutzeinrichtungen; Auf-/ Abbau nach Montageanleitung**	**ProdSG MRL BetrSichV**	**E, A**	**Die elektrische Anlage muss so ausgelegt sein, dass alle aktiven Leiter gleichzeitig geschaltet werden können. GM B 171 GM A 007**	**Unternehmer VEFK**
199	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Kontakt mit Spannung**	**Not-Aus-Betriebseinrichtungen**	**DIN VDE 0100 DIN EN 60439-4 VDE 0660-501**	**E, A**	**Die elektrische Anlage muss so ausgelegt sein, dass alle aktiven Leiter gleichzeitig geschaltet wer-**	**Unternehmer VEFK**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
							den können. GM B 10, B 11	
200	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Ordnungsgemäße Steckvorrichtungen mit Isoliergehäuse und Schutzklappe Mind. Schutzart IP X4	DIN VDE 0100	E, A	GM B 171	Unternehmer VEFK
202	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Geeigneten Speisepunkt bereitstellen; Baustromverteiler mit Erdung	DGUV-I203-006 DGUV-V 3	L, E, A	Leistung abstimmen GM B 171	AG- und AN – Koordinator Unternehmer VEFK
204	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Bei fehlendem Schutz gegen Berührung, spannungsfreien Zustand herstellen, Abdecken, Abschranken oder Abstand halten	DGUV-V 3	P, L, E, A	Schriftliche Bestätigung des Betreibers über den Zeitraum der Freischaltung einholen. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 171	AG- und AN – Koordinator Unternehmer VEFK
205	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Wegen durchzuführender Arbeiten Stromversorgung am abschließbaren Hauptschalter unterbrechen und gegen Wiedereinschalten sichern	DGUV-V 3 DGUV-I204-001	P, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 171	Unternehmer Anlagenverantwortlicher, Arbeitsverantwortlicher
206	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Stromausfall	Schutzisolierung, Notstromaggregat	DGUV-I203-006 DGUV I 203-032 VDE 0100-704	L, E, A	GM B 171+173	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
201	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Überprüfung der Anlagen jährlich durch die Elektrofachkraft auf ordnungsgemäßen Zustand; Einheitliches Erdpotential	DGUV-V 3 DGUV-I203-006 DIN VDE 0100	E, A	geeignete Anlagen auf Baustelle vorsehen (z.B. DVGW-geprüft) GM B 171	Unternehmer VEFK
198	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Schutzkleinspannung, Fehlerstromschutzeinrichtung (max. 30 mA): Prüfung monatlich auf Wirksamkeit + täglich eine Funktionsprüfung durch Betätigen der Prüfeinrichtung	DGUV-V 3 DGUV I 203-005 DIN VDE 100 DGUV-I203-006 DGUV-I203-049	L, E, A	Ersatzstromerzeuger gem. DGUV I 203-032 GM B 171, B 173	AG- und AN – Koordinator VEFK Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
					VDE 0100-704			
203	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Schutztrennung für Arbeiten in Behältern und engen Räumen	DGUV-R113-004+005 DGUV I 203-005	E, A	GM C 411	Unternehmer
208	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel	Verletzung	Handgeführtes Elektrowerkzeug: mind. Schutzart IP 2X, Netzanschlussleitung Typ H07RN-F; Handleuchten nur mit Schutzglas und -korb und Knickschutz verwenden	DGUV-V 3 DGUV-I 203-006 DIN VDE 105 ff. DIN EN 60598-1 VDE 0711-1	E, A	GM B 202 GM B 171	Unternehmer
207	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel	Verletzung	gekennzeichnete Arbeitsmittel einsetzen (CE-/GS-Zeichen und nur Geräte der Anwendungskategorie K 2 verwenden)	DGUV-V 3 ProdSG DGUV-I 203-006	E, A	z. B. Handkreissäge, Bohrmaschine, Trennschleifer	Unternehmer
209	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel	Verletzung	Verlängerungskabel: Gummischlauchleitungen der Sorte H 07RN-F bzw. A 07RN-F oder gleichwertige verwenden handgeführte elektr. Arbeitsmittel: Geräteanschlussleitungen bis 4 m als Gummischlauchleitung Typ H05RN-F möglich	DGUV-I 203-006 VDE 0282 Teil 810	E, A	keine PVC-isolierten Leitungen verwenden GM B 171	Unternehmer
210	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel	Verletzung	Prüfung alle 3 - 6 Monate (Richtwert) auf ordnungsgemäßen Zustand durch Elektrofachkraft und vor jeder Benutzung Sichtprüfung auf erkennbare Schäden und Mängel	DGUV-I 203-006 DGUV-I 203-049 DGUV I 203-071	E, A	GM B 171	Unternehmer
211	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel	Verletzung	Unterweisung der Beschäftigten	DGUV-V 3 DIN VDE 0105	E, A		Unternehmer
232	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Pausenraum	Gesundheitsgefahr	Bereitstellen, wenn gleichzeitig mind. 5 (AN) Arbeitnehmer länger als eine Woche auf der Baustelle (nicht in der Nähe von Gerüsten, Baukränen und Aufzügen) bzw. 20 Personentage, incl. Gelegenheit zum Aufwärmen von Mahlzeiten, Klimaanlage vorsehen	ArbstättV ASR A 3.5 ASR A 4.2 ASR A 5.1	P, E, L, A	Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung GM A 025	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
1118	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Personenauf-nahmemittel (PAM)	Absturz, Erfasst werden	Prüfungen: • Täglich vor Arbeitsbeginn durch den Hebezeugführer gemeinsam mit dem Aufsichtsführenden • Jährlich mindestens einmal durch einen Sachkundigen	DGUV-R101-005 + DGUV-I201-018 BetrSichV TRBS	E, A	Prüfungen: Vor der ersten Inbetriebnahme und nach wesent-lichen Änderun-gen GM B 147	Unternehmer
1117	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Personenauf-nahmemittel (PAM)	Absturz, Erfasst werden	Nachweis der Brauchbarkeit, statischer Nachweis der Aufhängekonstruktion, Montageanweisung für jeden Bauzu-stand, Anzeige 14 Tage vor Inbetrieb-nahme bei BG, Blitzschutz/ Erdung, Kennzeichnung, Notendhalteeinrich-tung, Anschlagen von Personen in Arbeitskörben und -bühnen, Betriebs-anweisung des Herstellers beachten	DGUV-R101-005 DGUV-I 212-515 + DGUV-I201-018 TRBS 2181	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM B 147	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer
1092	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Spitze und scharfe Ge-genstände	Stich- und Schnittver-letzungen	Abdecken oder Umbiegen von Anschlusseisen, Sicherheitsschu-he S 3 tragen, Entgraten, Kennzeich-nen, Vorgesehene Verkehrswege be-nutzen	ASR A 1.8 DGUV-R 112-191 DGUV-V 38	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
129	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Straßen- und Baustellen-verkehr	Verletzun-gen und Gesund-heitsschä-den aller Art	zulässige Verkehrswege und Fahrord-nung aufstellen, Warnkleidung, seitli-chen Sicherheitsabstand zum Verkehr und Mindestarbeitsraum von 80 cm zur Verfügung stellen und Sicherheitsab-stand (auch zu Böschungen) beachten, bauliche Trennung zwischen Perso-nen- und Fahrverkehr, ggf. Anprall-schutz, Rammschutz, Leitplanken an Baugruben etc. vorsehen	Siehe auch Merk-blatt „Warnklei-dung“ GUV I 8591 EN ISO 20471+ RSA, ASR A5.2 DGUV-I 212-016 ZTV SA, StVO DGUV V38	P, E, A, L	Unterweisung gem. Gefähr-dungsbeurteilung des Unterneh-mers GM A 008 + A 026 + H 908, C 469	Planer, AGKo, Unternehmer
236	Alle Gewerke/ Allgemeine Re-geln für alle Bauarbeiten	Toilette	Hygiene; Kälte	mind. eine mobile anschlussfreie und abschließbare Toilettenkabinen vor-zugsweise mit integrierter Hand-waschgelegenheit Jedoch bei mehr als 10 AN gleichzeitig über mehr als 2 Wochen entsprechen-de Toilettenräume vorsehen und Waschräume bereitstellen.	ArbStättV ASR-A 4.1	L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Betriebs-einrichtung ggB GM A 025	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Mobile anschlussfreie Toilettenkabinen sollen in der Zeit vom 15.10. bis 30.04. beheizbar sein und bei täglicher Nutzung täglich gereinigt werden				
1093	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Transport von Materialien**	**Verletzung durch Herabfallen und Abrutschen von Material**	**geeignete Anschläger und Lastaufnahmemittel einsetzen (z. B. Steinkorb für Steintransporte); Tragfähigkeit d. Lastaufnahmeeinrichtungen beachten; lose Teile beim Transport sichern; Nicht Überladen; Prüfung / Kontrolle der Anschlagmittel: Seile / Ketten / Hebebänder; Schutzhelme; Absperrung / Kennzeichnung; Schutzdächer und / oder -netze; Schutzhelme; Ladungssicherung (Zurrpunkte, Zurrmittel); formschlüssige Abstützungen von kippgefährdeten Gütern (z.B. Schaltafeln); tragfähiger Untergrund (Verwendung lastverteilender Platten, Bodenaustausch oder Bodenvermörtelung); Abstand zur Baugrube einhalten; ebene Aufstellung**	**DGUV-V77+78 DGUV I 213-010 DGUV-I 209-013 DGUV R 109-017 BetrSichV TRBS**	**P, L, E, A**	**Bei Fertigteilen Transportösen und Transportlage beachten; Nicht unter angehobene Lasten treten ggS GM A 071, B 164**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator Unternehmer**
800	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Transportable Lichtsignalanlagen**	**Verletzung von Personen**	**Prüfen, ob Funkampeln möglich.**	**RSA BetrSichV TRBS**	**P, L, E, A**		**AG- und AN - Koordinator**
1245	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Verkehr**	**Anfahren, Überfahren; Windsog durch vorbeifahrende Fahrzeuge, insbesondere Lkw; Getroffen werden von weggeschleuderten**	**Baustelleneinrichtungsplan, Verkehrskonzept, 1. Umleitung prüfen, 2. Vollsperrung, 3. Trennung von Arbeits- und Verkehrsbereich durch Rückhaltesysteme; 4. übliche Verkehrssicherung mit (Baken, Absperrschranken, Leitborden etc.) 5. Trennung von Personen- und Fahrverkehr**	**RSA, ZTVSA DGUV-V38 DGUV-V 1 ASR-A 5.2 DGUV R 101-604 BetrSichV TRBS 2111 StVO**	**P, L, E, A**	**Abstimmung vor Ort erforderlich; Ist bei Rückhaltesystemen eine Verkürzung der Aufstelllänge erf., kann die Endverankerung den Schutz des fortlaufenden Systems übernehmen. Hierfür ist ein rechnerischer**	**weisungsbefugter Koordinator, Verkehrssicherer, AGKo Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
			Teilen, z.B. Leitbaken, Fahrzeugteilen; Stolpern, Stürzen; Abgase; Staub; Lärm; Psychische Belastung	Baufeld festlegen durch: Platzbedarfe ermitteln z.B. freie Bewegungsflächen für Beschäftigte unter Berücksichtigung der Körpermaße und der auszuführenden Bewegungsabläufe, ein durch Arbeitsverfahren bedingtes Hinauslehnen aus Führer- und Bedienständen von Fahrzeugen und Maschinen zur Einsichtnahme in den Fahr- und Arbeitsbereich, das Steuern oder Bedienen von Maschinen im Mitgängerbetrieb, Arbeits- und Schwenkbereiche von Arbeitsmitteln, Aufstell- und Lagerflächen für die eingesetzten Arbeitsmittel und Materialien, Baustellenein- und -ausfahrten, Zufahrten für Rettungsdienste, Sicherheitsabstände für die Standsicherheit von Baugruben und Gräben beachten			Nachweis bzw. schriftliche Zustimmung des Herstellers erforderlich; Schleppkurven beachten GM A 008+A 026, B 182, C 317	
42	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Gefahrenstellen	Ausleuchten, Anbringen von Spiegeln	DGUV-V 1 ASR A 3.4	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
48	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Verletzung von Personen	Abstand zwischen Arbeitsbereich (Grabungskante, Baugeräte) und Verkehrsbereich mindestens: 0,3 m auf innerörtlichen Straßen 0,5 m auf Straßen außer Orts, 0,15 m auf Geh- und Radwegen und seitlichen Mindestabstand und Mindestarbeitsbereich beachten	RSA ZTV SA StVO ASR A 1.8 + 5.2 ArbStättV	P, L, E, A	ggf. Standsicherheit von Baugruben und Gräben nachweisen Unterweisung gem. Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers GM A 008, A 026, H 908	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
47	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Fahrbahn	Kennzeichnung, Markierung	DGUV-V 1 + V 38 StVO, ZTV-SA RSA ASR A5.2 + 1.3	P, L, E, A		AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
21	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Platzmangel enge örtliche Verhältnisse	Mindestbreite 60 cm; Abstand von mind. 1 m an Toren, Türen, Durchgängen, Durchfahrten, Treppenausgängen oder Abschranken, Gatterschranken, Kennzeichnung	DGUV-V 1 DGUV-V 38 ArbStättV ASR A 1.8	P, E, A	GM A 008	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
803	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Materiallagerungen	Material grundsätzlich innerhalb von Absperrungen lagern, Sichern wie Arbeitsstellen, Auf Geh- und Radwegen Mindestbreiten nach RSA einhalten	RSA Teil A 7.4 ZTV-SA 97	L, E, A		AG- und AN – Koordinator Unternehmer
58	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Unfälle jeder Art (zu wenig Licht)	Baustellenallgemeinbeleuchtung mind. 20 lx, Arbeitsplätze jedoch mind. nach Art der Sehaufgabe	ArbStättV ASR A 3.4 + 1.8 DIN 5035 ZTV-SA 97 6.14.2 DIN EN 12464-2 DIN EN 13201	L, E, A	Allgemeinbeleuchtung = Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung ggB GM A 024	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
16	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung	Vermeidung verkehrsgefährdender Verschmutzungen (Reifenwaschanlage), Reinigung angrenzender Verkehrswege (Reinigungsfahrzeug)	BGB StVO RSA ZTV SA	P, A, E, L	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
43	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Gefahrenstellen	Sicherheitskennzeichnung an allen Geräten und Leitungen, Höhenkontrolle bei hochverlegten Leitungen vorsehen, Zum Verkehrsbereich den seitlichen Sicherheitsabstand und Mindestarbeitsraum vorsehen	DIN 30710 ASR A 1.8 ASR A5.2	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 008, A 026, H 908	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
804	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Gefahrenstellen	Kabel, welche über Verkehrswege geführt werden, wie folgt verlegen: - Verkabelung unterirdisch spatentief, - Verkabelung ggf. in später zu nutzende Leerrohre, - 'Abdeckeln' auf der Straße mit besonderen Vorrichtungen (Kabelbrücken, Schlauchbrücken) Kennzeichnen	ASR A 1.8 BetrSichV	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
19	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle	Verkehrswege	Übergreifende Gefährdung/	zulässige Verkehrswege festlegen und Fahrordnung aufstellen; Verkehrsrechtliche Anordnung beachten	RSA MVSA 1999 STVO	L, E, A	Nachweis fordern Für Überprüfung und Wartung der	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Bauarbeiten		**Verkehrsgefährdung**	**Verantwortliche mit Schulungsnachweis nach ZTV SA 97 benennen**	**ASR A5.2 DGUV V 38**		**Verkehrssicherung mögl. eine Fachfirma beauftragen GM A 026**	**Verantwortlicher für Verkehrssicherung**
12	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Verkehrswege**	**Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung**	**Absperrungen, Sicherungsposten, Transportable Signaleinrichtungen, Kennzeichnung, Transportable Schutzeinrichtungen**	**StVO, RSA DGUV V 38**	**P, A, E, L**	**Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 008+A 026**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
45	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Verkehrswege**	**Gefahrenstellen**	**zulässige Verkehrswege festlegen und Fahrordnung aufstellen; bauliche Trennung von Personen- und Fahrverkehr; Sicherheitsabstände auch zur Böschung beachten; Tragen von Warnkleidung**	**EN ISO 20471 DGUV-I 212-016 ASR A5.2 DGUV V 38**	**P, E, A, L**	**GM A 026 C 469**	**Unternehmer**
17	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Verkehrswege**	**Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung**	**Nicht in den Gleisbereich hineinragen (Gleisbereich = ca. 2 m aus Gleisachse gemessen bei geradem Gleisverlauf) feste Absperrung vorsehen; zulässige Verkehrswege und Fahrordnung beachten**	**DGUV Information 201-021 DGUV-V 77 DGUV-V 38**	**P, A, E, L**	**Dienstanweisung 11.1 der moBiel über das Verhalten im Gleisbereich beachte Ggf. BETRA beantragen Sicherungsplan erstellen GM C 440, C 441 ggS**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
44	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Verkehrswege**	**Gefahrenstellen**	**Für unterbrochene Wege und Straßen Behelfsbrücken (Brückenklasse beachten); alternativ Befestigung des Untergrundes**	**DIN 1072**	**P, L, E, A**	**Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung**	**AG- und AN – Koordinator, Unternehmer**
20	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Verkehrswege**	**Platzmangel enge örtliche Verhältnisse**	**Sicherheitsabstand von mind. 0,5 m: auf beiden Seiten des Fahrweges bzw. Absperren und zwischen der äußeren Begrenzung von Baumaschinen und festen Absperrungen und ASR A 5.2 beachten, Kurvenzuschlag beachten und auf Böschungskronen Lastabtragungswinkel von 45° berücksichtigen,**	**DGUV-V 38 DGUV-V 1 ASR A 2.1 ASR A 5.2 DGUV-I 201-049**	**P, E, A**	**Fahrordnung und Baustelleneinrichtungsplan beachten GM A 008, A 026, H 908, C 469 ggS**	**AG- und AN – Koordinator, Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				bauliche Trennung von Gehwegen und Lagerflächen				
46	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Gefahrenstellen	Sicherheitsschuhe tragen (S 3) Warnkleidung gem. DGUV-I 212-016	DGUV-R 112-191 DGUV-I 212-016 EN ISO 20471	E, A	GM E600	Unternehmer
35	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Rückwärtsfahren	Möglichst vermeiden Sicherstellen, dass nichts und niemand im Gefahrenbereich zu Schaden kommt: 1. Technische Maßnahmen durch zusätzliche Einrichtungen zur Verbesserung der Sicht vorsehen bzw. Einbahnverkehr; 2. Organisatorische Maßnahmen z.B. Einweiser 3. personenbezogene Maßnahmen: z.B. Warnkleidung tragen	BGB, StVO DGUV-V 38 DGUV-V 1 DGUV-V77+78 DGUV-R100-500 BetrSichV ASR A1.3 DGUV-I 212-016 EN ISO 20471	A, ggf. L	Im Wohngebiet lärmarme Maßnahmen ergreifen GM B 181+B 182	Unternehmer
57	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Fahrbahn	zulässige Verkehrswege beachten und Fahrordnung aufstellen; Seitenabstand vom Fahrbahnrand 0,5 m; Zwischen Bauzaun und Fahrbahn Sicherheitsabstand von mind. 0,3 m; Platzbedarf gem. ASR A 5.2 beachten, Schleppkurven beachten	RSA ZTV-SA 97 ASR A 5.2 StVO DGUV V 38	P, E, A	Der Auftragnehmer muss die Verkehrssicherheit im Bauzaunbereich sicherstellen. GM A 008, A 026, H 908	AG- und AN – Koordinator, Unternehmer
55	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Fahrbahn	Frei von Hindernissen (Abstand Fahrzeug/ Hinterkante Bohle mind. 0,60 m)	DGUV-V 1 + V38 DIN 4124	E, A		Unternehmer
7	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung	Die Kontrolle und Wartung der Verkehrssicherheit, hat mind. 2 x täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit) und 1 x täglich an arbeitsfreien Tagen, bei Unwetter unverzüglich und sonst nach den Erfordernissen des Einzelfalls gem. RSA zu erfolgen. Abnahmeprotokoll nach Errichtung der Absperrung dokumentieren	RSA, ZTV-SA 97 Nr. 7 (3) MVAS	L, A	Einweisung; Nachweis über durchgeführte Kontrollen im Tagesbericht führen, Aushang Name + Tel. Nr. des Verantwortlichen für Verkehrssicherheit;	AG- und AN – Koordinator, Verantwortlicher für Verkehrssicherung, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
							GM A 008+A 026	
39	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Rückwärts-fahren	Anordnung von Verkehrsspiegeln, die dem Fahrzeugführer das Überblicken des Gefahrenbereiches ermöglichen, Funksprechanlage	DGUV-V77+78 DGUV V38	A, L	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	Unternehmer
38	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Rückwärts-fahren	Sicherstellen, dass nichts und niemand im Gefahrenbereich zu Schaden kommt: 1. Technische Maßnahmen durch zusätzliche Einrichtungen zur Verbesserung der Sicht vorsehen (Kamera-Monitor-Systeme oder selbsttätige Erkennungssysteme wie Ultraschall-, Radar, Infrarot- oder Lasersysteme) bzw. Einbahnverkehr; bauliche Trennung zwischen Personen- und Fahrverkehr 2. Organisatorische Maßnahmen z.B. Einweiser 3. personenbezogene Maßnahmen: z.B. Warnkleidung tragen	DGUV-V 38+ V 70 DGUV-R100-500 BekBS-211 BetrSichV ASR A1.3 + 5.2 DGUV-I 212-016 EN ISO 20471	A, E, ggf. L	Einbahnverkehr vorsehen GM B 181+B 182	Unternehmer
37	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Rückwärts-fahren	Absperrungen/ Abschrankungen des Fahrbereichs	BGB, StVO, DGUV-V77+78, DGUV-V38 DGUV-R100-500 ASR A1.3	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
34	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	herabfallende Gegenstände	Überdachung (z.B. Tunnel, Durchlaufgerüst bzw. Schutzdach o. Schutznetz)	DGUV-V 1 ZTV SA ASR A 2.1 DGUV R101-011	E, A, L	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 139	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
33	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Verletzung von Personen	Ampelanlage installieren bzw. vorhandene Fußgängerampeln nutzen, Gatterschranken, Kennzeichnen, Beschilderung, nur die vorgegebenen Wege nutzen	ASR A 1.8 RSA ZTV-SA	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
9	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsge-	Beginn, Änderungen und Ende von Arbeiten im Gleisbereich anzeigen (BETRA); Beim Bahnbetrieb	Dienstanweisung 11.1 der moBiel beachten, DGUV V 77 + 78, DGUV Re-	L, A	Über AG- Koordinator GM C 440, C 441,	AG- und AN - Koordinator, Arbeitsverantwortliche

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
			fährdung		gel 101-024, DGUV Information 201-048, Rahmenrichtlinie (RRil) 132.0118		C 442	Unternehmer
32	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Verletzung von Einweiser und anderen Personen	sicher begehbare und befahrbare Verkehrswege	DGUV-V38 ASR A 1.8	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
31	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Verletzung von Einweiser und anderen Personen	Warnkleidung nach EN ISO 20471 tragen, Arbeitsbereich/ Standort festlegen	StVO, BGB DGUV-V 1 TRBS DGUV-I 212-016	E, A		AG- und AN – Koordinator Unternehmer
30	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Verletzung von Einweiser und anderen Personen	Aufenthalt nur im Sichtbereich des Fahrers und außerhalb des Gefahrenbereiches	BGB, StVO DGUV-V77+78 DGUV-V 1 DGUV-I 201-049 DGUV-R100-500	A		Unternehmer
26	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Platzmangel enge örtliche Verhältnisse, erfasst werden	Auf Rad- und Gehwegen, Abschrankung mit 1 m Höhe zur Baustelle oder zum Fahrverkehr.	RSA, ZTV-SA 6.11.3, 5.10.5 ASR A 1.8 ASR A 2.1 BetrSichV TRBS 2111	P, L, E, A	Sicherung nach Tiefe der Baugrube wählen Der Auftragnehmer muss die Verkehrssicherheit im Bauzaunbereich sicherstellen. GM A 008+A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
10	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung	Baustellenein- und -ausfahrten frühzeitig und deutlich sichtbar kennzeichnen; Fremdfirmen/ Zulieferer vor Betreten bzw. Befahren in Baustelle einweisen, ggf. Verkehrsspiegel vorsehen	StVO § 32 ArbSchG DGUV-V1 ASRA 1.3 ARS A 1.8	A, E, L	Sicherungsposten einsetzen, wenn Sicht des Fahrzeug- oder Maschinenführers auf seinen Fahr- oder Arbeitsbereich eingeschränkt ist GM A 008+A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
25	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Platzmangel enge örtliche Verhältnisse	Kennzeichnung der Verkehrswege, Verkehrseinrichtungsplan, Umleitungsplan	DGUV-V 1 DGUV-V38 DGUV-V77+78 ASR A5.2 StVO RSA ASR A 1.8	P, L, E, A	Verkehrsrechtliche Anordnung beachten. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 008	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
24	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Platzmangel enge örtliche Verhältnisse	Umlegen, Anlegen von Ausweichbuchten	BGB, StVO	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung A 026, A 008	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
23	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Platzmangel enge örtliche Verhältnisse	Fahrordnung aufstellen (Fahrspuren, Fahrtrichtungen (mögl. Einbahnverkehr), Abstell-, Be- und Entladeflächen, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Wendemöglichkeiten, besondere Gefahrenstellen (wie z.B. Gleisquerungen), Schleppkurven beachten	StVO, RSA ASR A5.2 ASR A 1.8	P, L, E, A	Hinweisschilder/ Verkehrszeichen aufstellen GM A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
11	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege	Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung	Mindestbreite: ein Fahrstreifen 3,00 m (kurz 2,85 m) und bei LKW mind. 3 m; Restbreite von 5,50 m Begegnungsverkehr mögl.; Gehweg: 1,30 m; Radweg: 1,50 m; Geh- und Radweg: 2,30 m Mindesthöhe i. L.: Durchgangsmaß = 2,20 m, Durchfahrhöhe = 4,50 m o. Kennzeichnen (rot/weiß)	RSA ZTV-SA 97	P, A, E, L	Abstimmung mit Straßenverkehrsbehörde; Straßenverkehrsrechtliche Anordnung beachten GM A 008+A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
83	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege an Baugruben und Gräben	Absturz	Absturzsicherung; Baugruben und Gräben von mehr als 1,25 m Tiefe dürfen nur über geeignete Einrichtungen, insbesondere Bautreppen, betreten und verlassen werden. Leitern sind nur zulässig bis max. 5 m Höhenunterschied und nur bei geringer Gefährdung und kurzzeitigen Bauarbeiten und sollten mit Holmverlängerung und Standverbreiterung ausgestattet sein; Generell dürfen die am Bau Beteiligten nicht an Baugruben und Gräben entlanggehen, wenn sie dort nicht ar-	DGUV-V38 TRBS 2121 DGUV I 208-016 ASR A 2.1 ASR A 1.8 ASR A 2.3	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung Rettung beachten GM A 026, B 100 B 131	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				beitsbedingte Aufgaben erfüllen müssen.				
82	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege an Baugruben und Gräben	Absturz	Absturzsicherung innerhalb der eingezäunten Baustelle; Als Verkehrsweg muss der parallel zur Baustelle verlaufende öffentliche Weg durch das Baustellenpersonal genutzt werden.	DGUV-V38 TRBS 2121 ASR A 2.1 ASR A 1.8	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung, GM A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
84	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege an Baugruben und Gräben	Absturz	Absturzsicherung; Gräben von mehr als 0,80 m Breite sind in ausreichendem Maße mit Übergängen, z. B. Grabenbrücken oder Laufstegen, zu versehen.	DGUV-V38 TRBS 2121 ASR A 2.1 ASR A 1.8	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 026	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
54	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten	Verkehrswege, Straßenverkehr	Erfasst werden, Absturz; Platzmangel enge örtliche Verhältnisse	Trennung von Personen- und Fahrverkehr - auch innerhalb der Baustelle (Personen durch Absperrschrankengitter/ Bauzaun zum sicher begehbaren öffentlichen Gehweg führen, bei Absturzgefahr Absturzsicherungen (Bauzaun, hochgezogener Verbau, Umwehrungen) vorsehen. Bei leitfähigen Teilen alle 15 m untereinander 2 cm Abstand halten. Fahrverkehr je nach Sicherheitsstufe durch Markierungen, Bordschwellen, Schrammborde, Schutzplanken, Bauzäune, Absperrgeräte, Sandsperren, Betonschutzwände o.ä. leiten) Ab 2 m Grabentiefe parallele Betonschutzwände der Aufhaltestufe T3, geprüft nach DIN EN 1317-2/-1 von einem akkreditierten europäischen Prüfinstitut. Wirkungsbereich <= W 2 (unverankert), mit einer maximalen Baubreite von 30 cm. PSA, ausreichende Beleuchtung	StVO RSA Teil A 5 ZTV- SA Richtlinien passive Schutzeinrichtungen, die jeweiligen Technischen Lieferbedingungen; ASR A 3.4 ASR A 1.8 ASR A 2.1 ASR A 5.2 BetrSichV TRBS 2121 TRBS 2111	P, L, E, A	Querschnitte zur Ermittlung der Platzverhältnisse erstellen lassen BASt-Begutachtung auf Baustelle vorhalten Der Auftragnehmer muss die Verkehrssicherheit im Bauzaunbereich sicherstellen. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 008+A 024, A 026, E 600-609, H 908	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
805	Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle	Verkehrszeichen	Übergreifende Gefähr-	Nur entsprechend StVO - Muster, mit RAL - Zeichen, sturmsicher aufstellen, max. 2 Zeichen pro Pfosten	StVO RSA ZTV-SA	E, A	GM A 008+A 026	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Bauarbeiten		**dung/ Verkehrsgefährdung**					
235	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Waschräume**	**Hygiene, Hauterkrankungen**	**Reinigungsmittel bereitstellen Hautschutzplan erstellen**	**ASR A4.1 TRGS 401**	**E, A**	**GM A 025**	**Unternehmer**
234	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Waschräume**	**Hygiene**	**Bei mehr als 10 Arbeitnehmern auf Dauer von länger als 2 Wochen (Je 5 AN eine Zapfstelle, Je 20 AN eine Dusche)**	**ArbStättV ASR A 4.1**	**P, E, L, A**	**Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung GM A025**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
124	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Witterung**	**Hautschäden durch Sonne**	**Tragen geeigneter Kleidung, Bereitstellen von Sonnenschutzmitteln, mögl. Arbeiten im Schatten, Abschirmung; bei intensiver Belastung durch natürlich UV-Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge**	**ArbSchG ArbMedVV**	**E, A**	**Gefährdungsbeurteilung D 505-1**	**Unternehmer**
267	**Alle Gewerke/ Allgemeine Regeln für alle Bauarbeiten**	**Benachbarte Arbeitsplätze**	**Übergreifende Gefährdung**	**Namen der Koordinatoren gegenseitig mitteilen**	**DGUV I211-006 DGUV-V 1 § 6 ArbSchG § 8 DGUV-R101-004 GefStoffV ArbStättV**	**P, E, A**	**GM A003**	**Bauherr/ Projektleiter/ Auftraggeber-/ Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer**
8	**Alle Gewerke/ allgemeine Regeln für Bauarbeiten**	**Verkehrswege**	**Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsgefährdung**	**Anwendung der ZTV SA 97 und der MVAS 99 als Vertragsgrundlage**	**RSA ZTV-SA 97 MVAS 99**	**L**	**Schulungsnachweis des Verantwortlichen nachweisen lassen**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
1212	**Alle Gewerke/ allgemeine Regeln für Bauarbeiten**	**Witterung, UV-Strahlung, Hitze, Kälte**	**Hitzeerschöpfung, Hitzschlag, Sonnenstich, Frostschäden, Erfrieren**	**Hitze: geeignete Kleidung, Kopfbedeckung/ Helm tragen; Für ausreichend Flüssigkeitszufuhr sorgen; Schutz durch Arbeitszelte bzw. Sonnenschirme, Schattenarbeit, fließend Wasser zum Abkühlen, Baumaschinenführerkabinen mit Klimaanlage, Arbeitsrhythmus den erschwerten Bedingungen anpassen; Hautschutz gegen UV-**	**ArbSchG ArbMedVV ASR A 5.1**	**E, A, L**	**Gefährdungsbeurteilung GM D505, E 600-609**	**Unternehmer; Beschäftigte**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Strahlung, bei intensiver Belastung durch natürlich UV-Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge; bei Überschreitungen der Ozonwerte schwere Arbeiten eingrenzen oder ganz vermeiden; Kälte: geeignete Kleidung, Aufwärmzeiten festlegen, warme Getränke				
2000	Alle Gewerke/ allgemeine Regeln für Bauarbeiten	Gabionen	Runterfallen von Personen und Gegenständen	Gerüst einsetzen, nicht darunter aufhalten, nicht auf die Gabione steigen Geeignete PSA	DGUV-VC 22 ASR	P, L, E, A	Gefährdungsbeurteilung GM A 002, D 505, E 600-609 GM C 351-360	Unternehmer; Beschäftigte
Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten								
1224	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Fahrleitung	Umstürzen	Sicherung gegen Umstürzen des Mastes (z. B. Gabelstützen, Folgestangen, Abspanneinrichtungen oder Maststellgeräte) Sicherung in der oberen Masthälfte der freien Mastlänge rutschsicher ansetzen und gegen Gleiten am Erdboden oder Lockern der Verankerung sichern	DGUV V 75 DGUV I 203-019	P, E, A	GM C 431 - 442	Unternehmer Arbeits- und Anlagenverantwortlicher
1225	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Fahrleitung	Seilrollen, -spulen	Seilspulen gegen Wegrollen und Umstürzen sichern	DGUV V 75 DGUV I 203-019 DA 11.1 moBiel	P, E, A	GM C 431 - 442	Unternehmer (Arbeitsverantwortliche/r), Anlagenverantw.
1223	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Fahrleitung	Absturz	Sicherung gegen Absturz und Wegrollen/-rutschen beim Besteigen des Mastes	DGUV V 75 TRBS 2121 DGUV I 203-019 ASR A 2.1	P, E, A	GM C 440, C 441	Unternehmer Arbeits- und Anlagenverantwortlicher
1021	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbaumaschinen	Verletzung/ Quetschen	Be-/ und Entladen nur im Stillstand	DGUV V73 + 77	A	GM C 431 - 442	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
1028	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbauma-schinen	Verletzung/ Quetschen	Maschinen und Fahrzeuge gegen un-beabsichtigtes Bewegen und Auffah-ren sichern	DGUV V 75	A	GM C 431 - 442	Unternehmer
1023	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbauma-schinen	Verletzung/ Quetschen	Nicht zwischen nahen beieinanderste-henden Schienenfahrzeugen hin-durchgehen, Ab-/ Auf-/ Übersteigen bei Fahrzeugen nur im Stillstand	DGUV V73 + 77	A	GM C 431 bis 442	Unternehmer, Beschäftigte
1022	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbauma-schinen	Verletzung/ Quetschen	Nicht unter Schienenfahrzeugen hin-durchkriechen, Mitfahrt nur auf geeig-neten Plätzen, Während der Fahrt nicht hinauslehnen, nur zur gefahrfreien Seite absteigen	DGUV V73 + 77 DGUV I 201-021 TRBS BetrSichV	A	GM C 431 - 442	Unternehmer, Beschäftigte
1026	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbauma-schinen	Verletzung/ Quetschen	Gleisfahrbare Maschinen nur von be-sonders unterwiesenen Maschinenfüh-rern betreiben lassen	DGUV V73 + 77	A	GM C 431 - 442	Unternehmer
1027	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbauma-schinen	Verletzung/ Quetschen/ Strom-schlag	gleisfahrbare Maschine nur einsetzen, wenn der für die Maschine erforderli-che Gleisabstand und Abstand zu fes-ten Gegenständen gewährleistet ist z.B. am eingegleisten Zweiwegebagger Inbetriebnahme der Hub- und Schwenkbegrenzung; Rückraumüberwachung sicherstellen, z.B. Rückfahrkamera	DGUV V73 + 77 DIN VDE 0105-103 i.V.m. -100 VDE 0115-3 TRBS 2111 DA 11.1 moBiel	P, L, E, A	Fahrleitungshöhe gem. Angaben des Betreibers beachten GM C431 bis 442	Unternehmer
985	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergrei-fende Ge-fährdung	Lagerung von Materialien nur auf den vorgesehenen Flächen (Baustelleneinrichtungsplan)	DGUV-V77 DGUV I 201-021 DA 11.1 moBiel	E, A	Sicherungsplan erstellen GM C 431 - 442	Unternehmer
984	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergrei-fende Ge-fährdung	Warnkleidung der Klasse 2 (mind. in Form einer Weste) in der Farbe fluo-reszierendes orange-rot mit retroreflek-tierendem Material der Klasse 2	EN ISO 20471 DGUV-V77 DGUV- I 201-021 DGUV-I 212-016	E, A	Sicherungsplan erstellen GM C 431 - 442, E 606	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
978	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergrei-fende Ge-fährdung	Beginn, Änderungen und Ende von Arbeiten im Gleisbereich bei den Ver-kehrsbetrieben moBiel über Auftrag-geber- Bauleitung beantragen.	DGUV-V77 Dienstanweisung 11.1 der moBiel	E, A	GM C431 bis 442	Unternehmer, Beschäftigte Unternehmer Arbeits- und

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				(BETRA beantragen)				Anlagenverantwortlicher
983	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergreifende Gefährdung	Sicherungsaufsicht bestimmen (mind. 21 Jahre alt, mind. 2-jährige Tätigkeit als Sicherungsposten); SiPo einsetzen (Mindestalter 18 Jahre) Betriebsdiensttauglichkeit, zuverlässig	DGUV-V77 § 4	P, E, L, A	GM C 431 – 442 DA 11.1 moBiel	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1003	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich	Überfahren	u. g. Sicherheitsraumbreiten beachten	DGUV V73 + 32 BOStrab	P, L, E, A	DA 11.1 moBiel GM C 431 - 442	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
981	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergreifende Gefährdung	geeignete Warnsignale befolgen	BOStrab DGUV-V77 TRBS BetrSichV	A	Signalschallpegel muss um mind. 10 dB(A) über dem Störschallpegel GM C 431 bis 442, E 609	Unternehmer, Beschäftigte, Sicherungsaufsicht
980	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergreifende Gefährdung	Arbeiten außerhalb des Gleisbetriebes, falls Berührungspunkte mit Gleisbetrieb -Erlaubnis (BETRA) einholen (z.B. Arbeitsweg)	DGUV-V77 DGUV-V 1	E, A	DA 11.1 moBiel GM C 431 - 442	Unternehmer, Beschäftigte
979	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergreifende Gefährdung	Erst Sicherungsmaßnahmen und -anweisungen/ Unterweisungen, dann Arbeitsbeginn (gilt auch bei geänderter Gefahrensituation)	DGUV-V77 DGUV-V 1 DGUV I 201-021	E, A	auch Inhalte der BETRA unterweisen; Sicherungsplan erstellen und unterweisen GM C 431 - 442	Unternehmer, Beschäftigte
982	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich	Übergreifende Gefährdung	Beginn/Ende der tägl. Arbeiten + Arbeitspausen der Sicherungsaufsicht melden	DGUV-V77	A	GM C 431 bis 442	Unternehmer, Beschäftigte
999	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich incl. Oberleitungen	Stromschlag	Freischalten (mögl. nachts) und gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit herstellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken, 1 m Sicherheitsabstand zu Oberleitungen einhalten;	DA 11.1 moBiel DIN VDE 0105-103 i.V.m. -100 VDE 0115-3 DGUV V 75 + 77 BetrSichV, TRBS DGUV I 203-019	L, E, A	Die Grenzen des Arbeitsbereiches entsprechen der Lage der Erdungsstangen. Nur unterwiesenes Personal ein-	Unternehmer (Arbeitsverantwortliche/r), moBiel Auftraggeber

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Baustellengrenze kennzeichnen, Lage der Trenner beachten; Schriftliche Bestätigung des Anlagenverantwortlichen, wenn Freischaltung nicht möglich. Bei leitfähigen Teilen (z.B. Bauzaun) und spannungführenden Oberleitungen alle 15 m untereinander 2 cm Abstand halten. Erdung nach Anweisung Elektrofachkraft; isolierende Schutzkleidung (z.B. Handschuhe gem. EN 60903)	DGUV I 203-077 DGUV I 214-072		setzen Gefährdungsbeurteilung Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 431 - 442	
1000	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich incl. Oberleitungen	Stromschlag, Lichtbogen	Schutzabstände beachten: Bis 1000 V Wechselspannung und bis 1500 V Gleichspannung mind. 1 m Nur unter gekennzeichneten Oberleitungen arbeiten. Isolierende Schutzkleidung (z.B. Handschuhe gem. EN 60903 oder Helm gem. EN 50365:2023)	DIN VDE 0105 -100 DIN VDE 0105 -103 BetrSichV, TRBS DGUV-V 3 DGUV V 75 DGUV I 203-019 ArbSchG DA 11.1 moBiel	E, A, L	Am Fahrdraht der Stadtbahn stehen 750 V Gleichspannung an. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 431 - 442	Unternehmer
1002	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleisbereich; Fahrleitungen	Überfahren, Überqueren	Mit Straßenverkehrsbehörde Sicherungsplan für die Baustelle vereinbaren; Überquerhilfen (z.B. Ausfachungen, Brücken) festlegen	RSA DGUV I 201- 021 DGUV I 203- 019	E, A, L	GM C 431 - 442	Auftraggeberkoordinator Unternehmer
2000	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleise; Fahrdraht, Oberleitungen	Stromschlag	Baumaschinen mit Hub- und Schwenkbegrenzung einsetzen (1 m Sicherheitsabstand zu sämtlichen Oberleitungen) oder Maschinenteile, die die Fahrleitung berühren können, isolierend verkleiden, Einweiser (EUP), Mögl. nur unter gekennzeichneten Oberleitungen arbeiten.	DGUV-V77 DGUV I 203-019 TRBS 2131	E, A, L	GM C 431 - 442	Unternehmer Maschinenführer
2002	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleise; Fahrdraht, Oberleitungen	Stromschlag	Bei Arbeiten im Gleisbereich BETRA bei moBiel über Koordinatoren stellen. Anlagen- und Arbeitsverantwortlichen festlegen. Arbeitsverantwortlicher ist diejenige Person, die die unmittelbare Verantwortung für die Durchführung	DIN VDE 0105 – 103 und DA moBiel DGUV I 203-019 Baustellenordnung (BO)	A	GM C 431 - 442	AG- und AN – Koordinator Unternehmer (Arbeitsverantwortlicher = Aufsichtsführender vor

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				der Arbeit trägt.				Ort), moBiel
2003	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise; Fahr-draht, Ober-leitungen	Strom-schlag	Arbeiten durch Elektrofachkraft oder elektrotechnisch unterwiesene Person (EUP) ausführen bzw. beaufsichtigen lassen, wenn der Sicherheitsabstand zu Oberleitungen von 1 m nicht einge-halten werden kann, Maschinen, Gerä-te und Bauteile in diesen geraten kön-nen und die Fahrleitung nicht freige-schaltet werden kann. Elektrotechni-sche und bahntechnische Unterwei-sung der entsprechenden Beschäftig-ten	DIN VDE 0105 -103 TRBS 2131	A	GM C 431 - 442	Unternehmer Bei Schulung und Aufsicht durch eine EUP kann dann der Ab-stand zu spannungs-führenden Teilen auf 0,5 m verringert werden.
997	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	SiPo	Standort außerhalb der Fahrspur des Verkehrs	DA 11.1 moBiel	A	GM C 431 - 442	Unternehmer
996	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	SiPo	In der Schicht abwechseln, da mono-tone Tätigkeit		A	GM C 431 - 442	Unternehmer
995	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	SiPo	regelmäßige Prüfung der Signalmittel	DGUV-V77 DA 11.1 moBiel	A	GM C 431 - 442	Unternehmer
993	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	Quetschen	Sicherheitsraumbreiten beachten: 2 m hoch und 0,5 m breit bei Fahrge-schwindigkeit bis 30 km/h; 2 m hoch und 0,7 m breit bei Fahrge-schwindigkeit > 30 km/h; Zwischen zwei Gleisen mind. 0,7 m	DGUV V73 § 5 BOStrab § 19 DA 11.1 moBiel	P, L, E, A	GM C 431 - 442	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
992	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	Erfassen von Perso-nen und /oder Ge-genständen	Be- und Entladen nur bei Stillstand, Arbeitsplätze, Verkehrswege und La-gerflächen mögl. nicht in Nähe des Gleisbereiches, ggf. Abstimmung/ BE-TRA über AG und moBiel	DGUV-V77 § 10 DA 11.1 moBiel	A		Unternehmer, Beschäftigte

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
986	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	Erfassen von Perso-nen und /oder Ge-genständen	1. Technische Einrichtungen: z.B. sig-nalabhängige Arbeitsstellen - Sicherungsanlagen, fernbetätigte orts-bewegliche Haltescheiben, Schranken, "Fahren auf Sicht", Zugsicherungsan-lagen, tragbarer Gleismagnet, automa-tische Warnsysteme, feste Absperrun-gen parallel	DGUV-V77 § 5	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM C 431 - 442	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
988	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	Erfassen von Perso-nen u/o. Gegenstän-den	2. organisatorische Maßnahmen: z.B. Sperrung von Gleisen, Einrichten von Langsamfahrstrecken in Verbindung mit SiPo, "Fahren auf Sicht"	DGUV-V77 § 5	P, L, E, A	GM C 431 - 442	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
989	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	Erfassen von Perso-nen und /oder Ge-genständen	3. Sicherungsposten (SiPo): Arbeits-medizinische Vorsorge G 25; 18 Jahre alt sein, körperlich und geistig geeig-net, unterwiesen, zuverlässig und Eig-nungsanforderung der für Bahnbetrieb zuständigen Stelle erfüllen (moBiel)	DGUV-V77 § 5 DGUV-V6 ArbMedVV	P, L, E, A	Einsatzplanung Unterweisung und Ablösung der SiPos erfolgt durch SAKRA GM C 431 - 442, D 513	Unternehmer, SAKRA
987	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleisbereich; Bewegte Schienen-fahrzeuge	Erfassen von Perso-nen und /oder Ge-genständen	Automatische Zugsteuerung außer Betrieb nehmen und Fahrzeuge manu-ell steuern		E, A	GM C 431 - 442	Unternehmer moBiel
1014	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	gleisfahrbare Maschine nur einsetzen, wenn der für die Maschine erforderli-che Gleisabstand und Abstand zu fes-ten Gegenständen gewährleistet ist	DGUV V73 DGUV-R100-500	P, E, A	GM C 431 - 442	Unternehmer
1015	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Maschinen und Fahrzeuge gegen un-beabsichtigtes Bewegen und Auffah-ren sichern	DGUV V73 DGUV-R100-500	A	GM C 431 - 442	Unternehmer Beschäftigte

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
1016	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Nur zur gefahrfreien Seite absteigen	DGUV V73 DGUV-R100-500	A	GM C 431 - 442	Unternehmer Beschäftigte
1007	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	So einstellen, dass eine Näherung in den Bereich des Sicherheitsabstandes von 1 m rund um den Fahrleitungs-draht ausgeschlossen. (zwingend Hub- und Schwenkbegrenzung einsetzen, wenn möglich)	DGUV-V77 DGUV-I201-020 + DGUV I 203-019 VDE 0105-100 i.V.m. -103, DGUV-V 3 BetrSichV TRBS	P, L, E, A	GM C 431 - 442	AN Unternehmer Beschäftigte
1012	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Gleisbereich nicht Betreten; Querun-gen nur an den öffentlichen Bahnüber-gängen; Darstellung im Baustelleneinrich-tungsplan	DGUV V73 DGUV-R100-500	P, L, E, A	GM C 431 - 442	AG, AN Unternehmer Beschäftigte
1011	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Während der Fahrt nicht hinauslehnen	DGUV V73 DGUV-R100-500	A	GM C 431 - 442	Unternehmer Beschäftigte
1010	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Mitfahrt nur auf geeigneten Plätzen	DGUV V73 DGUV-R100-500 TRBS, BetrSichV	A	GM C 431 - 442	Unternehmer Beschäftigte
1009	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-	Quetschen	Nicht unter Schienenfahrzeugen hin-durchkriechen	DGUV V73 DGUV-R100-500	A	GM C 431 - 442	Unternehmer Beschäftigte

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
	leitungsarbeiten	chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen						
1008	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Be-/ und Entladen nur im Stillstand	DGUV V73 DGUV-R100-500	A	GM C 431 - 442	Unternehmer Beschäftigte
1013	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Gleisfahrbare Maschinen nur von be-sonders unterwiesenen und geeigne-ten Maschinenführern betreiben lassen	DGUV V73 DGUV-R100-500 DGUV G 308-008 DGUV G 3008-001 TRBS, BetrSichV	E, A	GM C 431 - 442	Unternehmer
1006	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Zustimmung des Bauherrn bei schie-nengebundenen Fahrzeugen einholen		E, A	GM C 431 - 442 möglichst auch in Baustellenord-nung aufnehmen	Unternehmer
1005	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Einweiser und SiPo einsetzen		A	GM C 431 – 442 DA 11.1 moBiel	AG- und AN - Koordinator Unternehmer
1004	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Gleise Hubarbeits-bühnen/ Wei-chenreini-gung/ Erd-baumaschi-nen	Quetschen	Sicherheitsraumbreiten beachten: 2 m hoch und 0,5 m breit bei Fahrge-schwindigkeit bis 30 km/h; 2 m hoch und 0,7 m breit bei Fahrge-schwindigkeit > 30 km/h	DGUV V73 BOStrab § 19	P, L, E, A	Die Sicherungs-aufsichtskraft (SAKRA) weist den Sicherheits-raum vor Ort zu. GM C 431 - 442	AG- und AN - Koordinator Unternehmer SAKRA

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
991	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gleise; Bewegte Schienenfahrzeuge	Erfassen von Personen und /oder Gegenständen	gegen unbeabsichtigtes Bewegen durch Radvorleger oder Hand- bzw. Feststellbremsen sichern	DGUV-V77	A		Unternehmer
1148	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Halteseile der Fahrleitung	Riss, Verletzung, Stromschlag	Vor Arbeitsaufnahme lichte Höhe zwischen OKG und Fahrleitung bzw. Abspannungsseilen festlegen und beachten, Kennzeichnung, Abschrankung, Verlegen der Halterung, Hub- und Schwenkbegrenzung Baumaschinen, Freischalten der Fahrleitung, wenn im Bereich der Halterungen gearbeitet werden muss.	DGUV V 75 DGUV-V 3 DIN VDE 0105-100 + -103 BetrSichV TRBS DA 11.1 moBiel	P, L, E, A	Aufsicht durch elektrotechnisch unterwiesene Person GM C 431 - 442	Unternehmer (Arbeitsverantwortlicher), Anlagenverantw.
1017	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Materiallagerung	Verletzung	erforderliche Mindestabstände vom Gleis einhalten (Lagerung nur im Abstand von 1,5 m zur Schienenaußenkante und max. 10 m lang dann 1,3 m Freihalten usw. möglich)	DGUV V73 DA moBiel	E, A	GM C 431 - 442	Unternehmer
1018	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Materiallagerung	Verletzung	Sicherheitsräume und Nischen nicht einschränken	DGUV V73 DA moBiel	A	GM C 431 - 442	Unternehmer
1019	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Materiallagerung	Verletzung	Keine Lagerung auf Plätzen, die als Ausweichstellen festgelegt sind	DGUV V73 DA moBiel	E, A	GM C 431 - 442	Unternehmer
1227	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Oberleitungsbau, Mastbau, Beschichtungsarbeiten an Oberleitungsanlagen	Absturz	Arbeiten von einem Zweiwegefahrzeug oder Hubsteiger durchführen schweres, windangriffiges oder ausladendes Material, Werkzeug oder Hilfsmittel nur mit geeigneten Vorrichtungen von unten nach oben transportieren; Montage von Quertragseilen nur von Arbeitsbühnen mit Seitenschutz von Oberleitungsmontagefahrzeugen aus durchführen, alternativ Einsatz von PSA	DGUV-V38 DGUV V 75 DGUV-I208-019 DGUV-R112-198 DIN EN 361 BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1 + 2.3 DGUV-R100-500	P, L, E, A	Nur unterwiesenes Personal einsetzen DA 11.1 moBiel GM C 431 – 442, E 600-609	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1052	Arbeiten im Gleisbereich,	Schweißen	Elektrischer Strom	Isolierte Unterlagen (Gummimatte, Holzrost)	DGUV-I209-003 DGUV I209-010	E, A	GM C 424	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten				TRGS 528, TRBS DIN VDE 0105 ff			
1049	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Elektrischer Strom	Schweißstromquellen deutlich und dauerhaft kennzeichnen; Schweißstromquellen mit dem Sicherheitskennzeichen "S" verwenden	DGUV-I209-003 DGUV I209-010 DGUV-R100-500 TRGS 528 BetrSichV, TRBS	E, A	GM C 424	Unternehmer
1051	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Elektrischer Strom	Schweißleitungen isolieren; Bei Lichtbogenarbeiten mit mehreren Stromquellen an einem Werkstück oder an mehreren, leitfähig miteinander verbundenen Werkstücken ist zu verhindern, dass der Beschäftigte gleichzeitig zwei Stabelektrodenhalter oder den Lichtbogenbrenner berühren kann.	DGUV-I209-003 DGUV I209-010 TRGS 528 DGUV-V 3	E, A	GM C 424	Unternehmer
1048	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Ungeeignete Personen	Schweißerlaubnis, arbeitsmedizinische Vorsorge	DGUV-R100-500 TRGS 528 BetrSichV DGUV-I209-011 DGUV I 250 DGUV-V6 ArbMedVV	E, A	GM C 423, C 424, D 513	Unternehmer
1071	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Brandgefahr	Feuergefährliche Arbeiten nur mit Erlaubnisschein durch den Unternehmer und Zustimmung des Auftraggeberkoordinators und Kenntnis des SiGeKo´s	Fremdfirmenrichtlinie, TRGS 528 Baustellenordnung ASR A 2.2 TRGS 800	E, A	GM C 423, C 424	Unternehmer
1047	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	heiße Oberfläche	Sichern der Schweißnaht gegen Berühren durch andere Personen (ggf. Absperren), Persönliche Schutzausrüstung verwenden (Schutzbrillen, -handschuhe, entsprechende -schuhe und schwer entflammbare Kleidung)	DGUV-R100-500 BetrSichV DGUV I 209-058 DGUV-I209-003 DGUV-I209-011 DGUV-I209-047 DGUV-I209-049 EN 169, 175 + 1598 DGUV-I 209-011 TRGS 528 DGUV I 209-020	E, A	GM C 423, C 424	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
					DGUV I 209-016			
1046	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	Transport	Kleinmengengrenzen beachten	GGVSE	E, A	GM A 065, A 071	Unternehmer
1045	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	Ungeeigne-te Ausrüs-tung	Sachkundigenprüfung durch befähigte Person	DGUV-R100-500, TRBS, DIN VDE 0105 ff, BetrSichV	E, A	GM C 423, C 424	Unternehmer
1050	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	Elektrischer Strom	Schweißerschutzhandschuhe	DGUV-I 209-003 DGUV I 209-010 TRGS 528, TRBS DIN VDE 0105 ff. EN 60903	E, A	GM C 424	Unternehmer
1057	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	Gase/ Rau-che	Keine Gegenstände, die mit Chlorkoh-lenwasserstoffen behandelt wurden, schweißen oder erwärmen	DGUV-I 209-010 DGUV-I 209-011 TRGS 528	E, A	GM C 423, C 424	Unternehmer
1032	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	Brandge-fahr	Feuerlöscher und Löschmittel berei-thalten	DGUV-V 1, DGUV- I 205-001, ArbStättV TRGS 528, ASR A 2.2, TRGS 800, DGUV I209-010	E, A	GM A 021	Unternehmer
1030	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	Brandge-fahr	Feuergefährdete Bereiche kennzeich-nen	ASRA 1.3 DGUV I 205-002 TRGS 528, DGUV-I209-010, DGUV-I209-011, ASR A 2.2, TRGS 800	A	GM C 423, C 424	Unternehmer
1053	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	UV- Strah-lung	Schutzschilde/ -schirme mit genormten Schweißerschutzfiltern; Schweißer-schutzbrille	DGUV-I 209-003 DGUV I 209-010 DGUV-R100-500 TRGS 528 BetrSichV	E, A	GM C 423, C 424	Unternehmer
1033	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahr-leitungsarbeiten	Schweißen	Brandge-fahr	Brennbare Gegenstände entfernen oder abdecken	DGUV-I 209-010 ASR A 2.2 TRGS 800 DGUV I 209-010	E, A	GM C 423, C 424	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
1054	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	UV- Strahlung	Abschirmungen an Schweißplätzen zum Schutz Dritter	DGUV-I 209-003 DGUV I 209-010 TRGS 528	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 423, C 424	Unternehmer
1031	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Brandgefahr Explosionsgefahr Rauch	Rauchverbot/ Verbot offenes Feuer Mindestabstand zu Betankungsvorgängen und -lagern beachten	DGUV-R 100-500 BetrSichV TRGS 528 DGUV- I 205-001 ASR A 2.2 TRGS 800 DGUV I 209-010	E, A	GM C 423, C 424 GM A 068	Unternehmer
1055	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Gase/ Rauche (nur beim Gasschweißen)	Brenner auch in kurzen Schweiß- oder Wärmvorgangspausen abstellen	DGUV-I 209-011 DGUV-R100-500 BetrSichV DGUV I 250 TRGS 528 DGUV I 209-020 DGUV I 209-016	A	GM C 423, C 424	Unternehmer
1056	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Gase/ Rauche (beim Gasschweißen)	Gefährdungsbeurteilung, STOP-Prinzip Auswahl von Gefahrstoffarmen Verfahren und Zusatzwerkstoffen Lüftungstechnische Maßnahmen durch Absaugung Organisatorische und hygienische Maßnahmen Persönliche Schutzmaßnahmen Atemschutz bei umfangreichen Arbeiten auch im Freien	DGUV-R100-500 BetrSichV DGUV I 250 DGUV-I 209-011 DGUV I 209-016 TRGS 528 DGUV I 209-020	E, A	GM C 423, C 424	Unternehmer
1058	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Schweißen	Lärm	Lärmquelle vom Arbeitsplatz schallschluckend trennen, Kennzeichnen	ASRA 1.3; TRLV, DGUV-I 209-010; Lärm- und VibrationsArbSchV Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 030, C 423, C 424, D 500, D 513	Unternehmer
18	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Verkehrswege	Übergreifende Gefährdung/ Verkehrsge-	Ein Sicherheitsraum von 2 m Höhe und 0,7 m Breite (bei Langsamfahrstrecken 0,5 m Breite) muss neben jedem Gleis frei bleiben und gekennzeichnet sein	BOStrab ASR A 1.8	P, A, E, L	Markierung, Baken, Schwellen, Borde und ggf. Bauzaun, je nach	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, mo-

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
			fährdung				Örtlichkeit; Bei leitfähigen Teilen alle 15 m untereinander 2 cm Abstand halten Erdung nach Anweisung Elektrofachkraft	Biel, Unternehmer
1252	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Gefahrstoffe (z.B. Gussasphalt, Epoxidharz)	Gesundheitsschäden	Verwendung von temperaturreduziertem Asphalt; Betriebsanweisung, Unterweisung	Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 10/08; DGUV R 113-013	P, E, L, A	Kein Hautkontakt GM A 041, A 042, C 479	
1235	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Oberleitungsbau, Mastbau, Beschichtungsarbeiten an Oberleitungsanlagen	Absturz, Stromschlag	Arbeiten von einem Zweiwegefahrzeug oder Hubsteiger durchführen; schweres, windangriffiges oder ausladendes Material, Werkzeug oder Hilfsmittel nur mit geeigneten Vorrichtungen von unten nach oben transportieren; Montage von Quertragseilen nur von Arbeitsbühnen mit Seitenschutz von Oberleitungsmontagefahrzeugen aus durchführen alternativ Einsatz von PSA	DGUV-V38 DGUV V 75 DGUV-R 112-198 DGUV-R 112-199 DIN EN 361 TRBS 2121 DGUV-R 100-500 DGUV-I 208-019	P, E, L, A	Nur unterwiesenes Personal einsetzen DA 11.1 moBiel Rettung beachten GM C 405, C 412, C 413, C 440, C 441, E 600-609	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator Unternehmer
1273	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Oberleitungen	Stromschlag Verbrennung Lichtbogen	Lage der Trenner unter Berücksichtigung der Baustellengrenzen und Lagerflächen für Gleise etc. so festlegen, dass ein Sicherheitsabstand von höchster Ausladung Hubsteiger, Kranwagen bzw. Löffelstiel Bagger jederzeit gewährleistet ist. Kennzeichnung vor Ort; Arbeitsbeginn nur mit Antrag auf Freischaltung durch moBiel	DGUV V 3	P, L, E, A	GM C 412, C441 DA 11.1 moBiel	Bauherr, moBiel, AGKo, Planer, Aufsichtsführender vor Ort Unternehmer Anlagen- und Arbeitsverantwortlicher
1254	Arbeiten im Gleisbereich, Gleisbau- + Fahrleitungsarbeiten	Baumaschinen und Geräte und Oberleitungen	Stromschlag	Arbeiten unter Freischaltung durchführen Nur unter gekennzeichneten Leitungen arbeiten; Geeignete Geräte einsetzen (Arbeitsbereichsbegrenzungen der Baumaschinen vor Einsatz festlegen), Einweiser hinzuziehen; Einhaltung Mindestabstand von 1 m zu	GUV I 203-019 DGUV I 214-072 DGUV-V77 DIN VDE 0105-103 BetrSichV DGUV-R100-500 DGUV I203-077 EN 60903	P, L, E, A	Arbeiten auf Abstand und Aufsicht durch EFK. Es stehen 750 V DC an. 1 m Sicherheitsabstand zu Oberleitungen sicher-	Arbeitsverantwortlicher und kolonnenbezogene Aufsicht, EUP Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				sämtlichen Oberleitungen, Isolierende Zwischenteile und isolierende Schutzkleidung (auch Handschuhe gem. EN 60903) verwenden	DA 11.1 moBiel		stellen. GM C 431-C442 ggS	
Arbeiten in kontaminierten Bereichen								
1220	Arbeiten in kontaminierten Bereichen	Gefahrstoffe (z.B. Methangase)	Gesundheits-/ Umweltschäden, Explosionen	Gefahrstoffermittlung, Weisungsbefugten Koordinator nach DGUV-R101-004 schriftlich bestellen, Gefährdungsbeurteilung, Schwarz-/Weißanlage, Reifenwaschanlage, Stiefelwaschanlage, Sanitärcontainer, Bodenzwischenlager; Einzäunung kontaminierter Bereiche, Niederschlagung staubgebundener Stoffe durch Feuchthalten, messtechnische Überwachung der Arbeitsplätze, Arbeits- und Sicherheitsplan erstellen, AN-Betriebsanweisung, Unterweisung der Beschäftigten vor Ort, Tragen von geeigneter PSA, Anzeigepflicht des AN	GefStoffV DGUV-R 101-004 TRGS 500, 504, 521, 524, 559, 900, 905, 906, 907, 102, 150; DGUV-R113-001 DGUV I 250 AMBV ASR A 3.5 und 4.1 DIN ISO 10381-3	E, L, P, A	GM A 041-042, C 316, C 317, D 502, E 600-609 Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	AG- und AN-koordinator, Unternehmer weisungsbef. Koordinator
Besonders gefährliche Arbeiten								
1271	Besonders gefährliche Abreiten	biologische Stoffe Risikogruppe 3 (Coronaviren)	Nähe zu Menschen, Luft, Gegenstände	•Wo immer möglich Einhalten eines Abstands zu den Kolleginnen und Kollegen und zu anderen Menschen von mindestens 1,50 m. •Allgemeine Hygieneregeln sind in besonderem Maße zu beachten. •Es ist sicherzustellen, dass die Beschäftigten während der Arbeit untereinander so wenig wie möglich in Kontakt kommen. •Wo immer möglich ist eine ausreichende Anzahl an Handwaschgelegenheiten mit fließendem Wasser, Seife und Einmalhandtüchern in der Nähe der Arbeitsplätze bereitzustellen.	SARS CoV-2-Arbeitsschutzregel Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Hinweise der Länder, Infektionsschutzplan, Empfehlungen Robert-Koch-Institut, Gefährdungsbeurteilung	L, E, A	Gefährdungsbeurteilung, PSA, Handlungsanleitung bei Verdachtsfällen, Unterweisung	AGKo, Bauherr, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				•Es ist sicherzustellen, dass Pausen-räume oder -bereiche über leicht zu reinigende Oberflächen verfügen, die täglich gereinigt werden. •Es ist sicherzustellen, dass in Pau-senräumen oder -bereichen Kontakte verschiedener Gewerke unterbleiben. •Die Kontaktdaten aller Beschäftigten, die die Baustelle betreten und verlas-sen, sind sicherzustellen und müssen verfügbar sein. •Gemeinsame Fahrten in einem Fahr-zeug sollten so weit wie möglich ver-mieden werden. Die Anzahl der Be-schäftigten, die gemeinsam in einem Fahrzeug reisen, ist auf das notwendi-ge Maß zu begrenzen				
1075	Besonders ge-fährliche Arbei-ten	Absturzkante	Absturz aus einer Höhe von mehr als 7 m	- Aufsichtsführender muss ständig vor Ort sein, - Info an den AGKo und SiGeKo unmit-telbar vor Ausführung der gefährlichen Arbeiten - Absturzsicherungen, - Fangeinrichtungen, - Anseileinrichtungen, - Hubsteiger, - Auffangnetze (z.B. auf oder unter Öffnungen in die man hineinfallen kann) - Schriftliche Unterweisung, - Abstand zwischen Gerüst und Wand < 15 cm - Nachweis der Standsicherheit - doppelte Sicherung	DGUV-V38 DGUV-I 201-023 DGUV-R 101-016 ArbStättV DGUV-R112-198 DGUV-R101-011 BetrSichV TRBS 2121 EN 13374 EN 12811 ASR A 2.1 + 2.3 DGUV-R 100-500 DGUV-I 208-019	P, L, A, E	Unterweisung Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM B 100 B 100-1 B 100-2 C 351-360	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer
1074	Besonders ge-fährliche Arbei-ten	Absturzkante, feste und flüssige Stoff-fe (Z.B. Erd-reich, Was-	Absturz, Versinken, Verschüttet werden in Baugruben	- Aufsichtsführender muss ständig vor Ort sein, - Info an den AGKo und SiGeKo unmit-telbar vor Ausführung der gefährlichen Arbeiten	DGUV-V38 ZTV-SA 99, RSA DIN 4124 DGUV-R 101-002 DGUV-I 201-023	P, L, A, E	Unterweisung Umwehrungen müssen nach DIN 4420 bemessen	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
		ser)	oder Gräben von mehr als 5 m Tiefe	- Abböschen oder verbauen - Absperren, Umwehren - Mobiler Seitenschutz - Verbau 1 m höher ziehen - Anprallschutz für KfZ - Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Leiter (nur bei beengten Verhältnissen erlaubt und ab 5 m mit Rückenschutz) besser Treppenturm als Verkehrsweg nutzen - Rutsch- und Stolpergefahren ausschließen - Ausreichende Beleuchtung - Nachweis der Standsicherheit Führen Generell dürfen die am Bau Beteiligten nicht an Baugruben und Gräben entlanggehen, wenn sie dort nicht eine arbeitsbedingte Aufgabe erfüllen müssen. Vorgesehene Verkehrswege benutzen	BetrSichV TRBS 2121 DIN EN 12464-2 DIN EN 13201 ASR A 2.1 + 1.8 + 2.3 + 3.4 GS Bau 24		sein. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 024, B100ff, C 467 – C 470, C 480	
1185	Besonders gefährliche Arbeiten	Errichtung oder Änderung unterirdischer baulicher Anlagen	Einstürzende, abrutschende Erdmassen, Verschüttet werden, Versinken, Hineinstürzen, gefährliche Atmosphäre	- Aufsichtsführender muss ständig vor Ort sein, - Abböschen oder verbauen - Absperren, Umwehren - Seitenschutz - Verbau 1 m höher ziehen - Anprallschutz für KfZ - Anstellleiter mit Holmverlängerungen und Standverbreiterung (Kanalbau) bzw. Treppenturm als Verkehrsweg nutzen - Ausreichende Beleuchtung - Nachweis der Standsicherheit Führen, wenn: ° die Böschung höher als 5,0 Meter ist; ° die Böschungswinkel gem. DIN 4124 überschritten werden;	DGUV-V38 ZTV-SA 99, RSA DGUV I 208-016 DGUV-I 201-023 DIN 4124 + 4420 DGUV-R101-002 TRBS 2121 DIN EN 12464-2 DIN EN 13201 ASR A 3.4 GS Bau 24	P, L, E, A	Unterweisung Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 024 C 467 - C 470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				° schwierige Boden- und Wasserverhältnisse vorliegen; ° vorhandene bauliche Anlagen gefährdet werden können; ° die Böschungsoberkanten mit Auflasten größer 10 kN/m² belastet wird ° die Geländeoberfläche stärker als 1:10 geneigt ist ° die Böschungsoberkante im Abstand von 1,0 Meter mit Fahrzeugen befahren wird ausreichende Lüftung veranlassen Zündquellen vermeiden, nur exgeschützte Arbeitsmittel; PSAgA und Rettungsgeschirr in Verb. mit Rettungshubgerät benutzen, Sicherungsposten oben				
1226	**Besonders gefährliche Arbeiten**	**explosionsgefährliche Stoffe**	**Kampfmittel, Explosion, Sprengungen**	**Erkundung (auch INN-Technik), Bewertung, Gefährdungsabschätzung, Dokument zur Erklärung der Leitungssituation bereitstellen, Räumkonzept, Herstellen der Räumfähigkeit, abgestimmte Arbeits- und Sicherungsanweisung der verantwortlichen Person beachten; Sondierung gem. Angabe der örtlichen Feuerwehr; Orten; Rettungswege festlegen; weisungsbefugten Koordinator gem. DGUV-R101-004 bestellen, Arbeits- und Sicherheitsplan erstellen; Beginn der Arbeiten nur nach schriftlicher Freigabe durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst o. Bauherrn, Unterweisung; Planauskunft Versorgungsträger, Anzeige gem. § 14 SprengG; geophysikalische Testfelduntersuchungen, Einmessen von kampfmittelbelasteten Flächen, Kampfmittelräumung durch Fachfirmen, Vernichtung der Kampf-**	**ASRA 1.3 DGUV-V38 DGUV-V 1 BetrSichV DGUV R 113-016 DGUV-I 213-057 DGUV I 201-027 Gefahrstoffverordnung; TRGS, Kampfmittelverordnung; SprengLR Sprengstoffgesetz SprengstoffVO DGUV-R113-003 DGUV-I201-027 DGUV-R101-004 TVV Kampfmittelbeseitigung Anlage 1 der TVV KpfMiBesNRW**	**P, L, A, E Im Oktober 2019 wurden eine geomagnetische Oberflächendetektionen durch Firma Schollenberger Kampfmittelbergung GmbH durchgeführt. Vor „L“ Aktualisierung beim Feuerwehr-**	**Erst Räumstelle, dann Baustelle. Eine baubegleitende Kampfmittelsondierung darf nur erfolgen, wenn Bauwerksreste, künstliche Auffüllungen mit hohen ferromagnetischen Anteilen, dichte Leitungsnetze oder dergleichen eine Sondierung behindern. Sollten bei den Ausschachtungsarbeiten Kampfmittel, verdächtige Gegenstände oder außerge-**	**Planer, AG-+ AN- + Koordinator; Verantwortliche Person, Kampfmittelräumdienst, Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				mittel durch Kampfmittelbeseitigungsdienst; **<u>Bei Verdacht auf Kampfmittel: „Merkblatt für Baugrundeingriffe auf Flächen mit Kampfmittelverdacht ohne konkrete Gefahr“ (Anlage 1) beachten</u> und Spezialtiefbauarbeiten nicht ohne Genehmigung durch den Bauherrn durchführen;** **□ Lageweises Abtragen mehrere Dezimeter Erdreich unter ständiger Beobachtung des Bodens (Metallteile, Verfärbungen, Geruch, Hindernisse, Widerstand etc.).** **□ Während des lageweisen Abtragens, kann zusätzlich eine metallische Störkörpersuche erfolgen.** **□ Zahl der eingesetzten Personen/Mitarbeiter begrenzen (so viel wie nötig, so wenig wie möglich).** **□ Arbeitsmaschinen mit möglichst geringem Energieeintrag (Erschütterungen/Schwingungen) einsetzen, nötigenfalls per Hand schachten.** **□ möglichst Erdbaumaschinen mit Fahrerkabinen und Anlagen zur Atemluftversorgung einsetzen. Kabinen der Erdbaumaschinen geschlossen halten.** **Sicherheitsdetektionen in Bereichen, wo keine Aussagen über Belastungen getroffen werden können, sofern bestimmte energiereiche Bauarbeiten durchgeführt werden.** **Kampfmittel nicht berühren.** **Abstand zu brennbaren Stoffen, Absicherung von explosionsgefährdeten Bereichen, Zündquellen vermeiden; die**		**amt anfragen.**	**wöhnliche Bodenverfärbungen auftreten, ist die Arbeit aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und der Zivil- und Katastrophenschutz Tel. 0521/51-3840, die Feuerwehrleitstelle Tel. 0521/51-2301, oder die Polizei Tel. 0521/5450 zu benachrichtigen.** **Unterweisung** **GM C 322**	

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Verwendung von offenem Feuer und offenem Licht sowie das Rauchen ist verboten. Unterweisung; Sollten bei den Ausschachtungsarbeiten Kampfmittel, verdächtige Gegenstände oder außergewöhnliche Bodenverfärbungen auftreten, ist die Arbeit aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und der Zivil- und Katastrophenschutz Tel. 0521/51-3840, die Feuerwehrleitstelle Tel. 0521/51-2301, oder die Polizei Tel. 0521/5450 zu benachrichtigen.				
1076	**Besonders gefährliche Arbeiten**	**explosionsgefährliche Stoffe**	**Verbrennungen, Brand, Explosion, Sprengungen**	**Kennzeichnung von explosionsgefährlichen Stoffen (Gefahrensymbol E) und Lagerung in sicheren Bereichen ausreichend weit weg von brennbaren Stoffen, Absicherung von explosionsgefährdeten Bereichen, Festlegen von Sprengbereich und Sicherheitsabstand, Zündquellen vermeiden; die Verwendung von offenem Feuer und offenem Licht sowie das Rauchen ist verboten. Unterweisung, Beginn der Arbeiten nur nach schriftlicher Freigabe; Nur Sprengberechtigte/r mit Befähigungsschein einsetzen; Meldepflicht von Sprengungen**	**ASRA 1.3 ASR A 2.2 DGUV-V 38 DGUV R 113-016 DGUV-V 1 DGUV-R113-003 DGUV-R101-004 DGUV-I201-027 BetrSichV; TRBS Gefahrstoffverordnung; TRGS, Sprengstoffgesetz SprengLR**	**P, L, A, E**	**Sprengung nur von sprengberechtigten Personen durchführen lassen, Meldepflicht an zuständige Behörde Unterweisung GM C 304 Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung**	**Auftraggeber- + AN-Koordinator; Unternehmer Verantwortliche Person**
1184	**Besonders gefährliche Arbeiten**	**entzündbare Flüssigkeiten**	**Verbrennungen, Brand, Explosion**	**<u>Bei Abwasserableitungsanlagen</u> mit Explosionsschutzzone 1 gem. BetrSichV (keine Zone oberhalb des Kanaldeckels): Gaswarngeräte einsetzen, Einschaltung einer technischen Lüftung, Zündquellen vermeiden; die Verwendung von offenem Feuer und offenem Licht sowie das Rauchen ist verboten.**	**DGUV V 21 DGUV V 79 ASRA 1.3 EX-RL, T 023 DGUV-V 38 DGUV-V 1 DGUV-R201-052 BetrSichV DGUV I 213-056 DGUV I 213-057**	**P, L, A, E**	**Explosionsschutzdokument erstellen. Für Arbeiten an Gasleitungen gesondert Exzone festlegen Unterweisung**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				Nur ex-geschützte Fahrzeuge, Maschi-nen und Geräte einsetzen, Kennzeichnung von hochentzündli-chen Stoffen (Gefahrensymbol F+) <u>Bei Flüssiggasanlagen:</u> - gegen Erwärmung und Beschädigung schützen - im Freien oder vom Freien aus zu-gänglichen Räumen mit ausreichender Lüftung lagern - nicht öffentlich zugänglich - Aufstellung über Erdgleiche - Gaswarngeräte einsetzen, - Einschaltung einer technischen Lüf-tung 1,5-facher Luftwechsel, - Zündquellen vermeiden; die Verwen-dung von offenem Feuer und offenem Licht sowie das Rauchen sind verbo-ten. - Unterweisung, Beginn der Arbeiten nur nach schriftlicher Freigabe	ASR A 2.2 Gefahrstoffverord-nung DGUV- I 213-060 TRGS 720 - 727 TRGS 800 + 900 DGUV R113-001 TRBS 2152 Teil 1 bis 4		GM C482 Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	
1207	Besonders ge-fährliche Arbei-ten	ionisierende Stoffe (bei Schweißnaht-prüfungen oder Feuch-temessungen)	irreparable Gesund-heitsschä-den	Kennzeichnungspflicht nach § 68 der StrlSchV: "SPERRBEREICH - KEIN ZUTRITT" "KONTROLLBEREICH", Zutrittsbe-schränkungen, Tragen von persönlicher Schutzaus-rüstung, Kontaminationsprüfungen (Dosimeter), Abschirmwände gegen ionisierende Strahlung	Röntgenverord-nung Strahlenschutzver-ordnung, TROS, DGUV-R201-052	P, E, A	Fremdfirmenmit-arbeiter und an-dere Personen dürfen gekenn-zeichnete Berei-che nicht betre-ten. Unterweisung Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Un-ternehmer
1077	Besonders ge-fährliche Arbei-ten	krebserzeu-gende, erb-gutverän-dernde, fort-pflanzungsge-fährdende o. sehr giftige	Krankhei-ten, Ge-sundheits-schäden	Konzentrationsmessungen, Anzeige-pflicht beim Umgang mit diesen Stof-fen beim StAfUA, Prüfung der Möglich-keit des Einsatzes von Ersatzstoffen, unkontrolliertes Austreten verhindern, räumliche Trennung, Abgrenzung, Kennzeichnung, an ihrer Entstehungs-	DGUV I 213-546 GefStoffV BaustellV, TRGS 402, 519, 551, 553, 900, 903 und 905; DGUV-I209-011 ChemVerbotsV;	P, L, A, E	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung Unterweisung GM A 041, A 042, D 513	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Un-ternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahrenquelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
		Stoffe (Gefahrensymbol T+)		oder Austrittsstelle so vollständig erfassen, absaugen und gefahrlos abführen, Lüftungsmaßnahmen, persönliche Schutzausrüstungen, arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge, Sanitärcontainer, Beschäftigungsverbote beachten	MuSchRiV, JArbSchG, ArbMedVV ASR-A 3.5 und 4.1 DGUV-V6			
1081	Besonders gefährliche Arbeiten	Auf- und Abbau von Massivbauelementen beim Einsatz kraftbetriebener Arbeitsmittel zum Heben o. Versetzen von Lasten (z.B. Kran, Autokran, Hebezeug)	Quetschen; Verletzungen, Absturz	Aufsichtsführender muss ständig vor Ort sein; geeignetes Personal, Info an den AGKo und SiGeKo unmittelbar vor Ausführung der gefährlichen Arbeiten; Schriftliche Montageanleitung mit allen erforderlichen sicherheitstechnischen Angaben: z.B. Gewicht, Lagerung + Anschlagpunkte der Teile, Transportlage, erforderliche Hilfskonstruktionen, Montagereihenfolge, Absturzsicherungen (z.B. temporärer Seitenschutz), Übersichtszeichnungen u.a. Abstimmung der Montageanweisung mit AGKo und SiGeKo, Unterweisung	DGUV-V38 DGUV-R101-001 DGUV-R112-198 DGUV I 209-013 ArbStättV, AMBV BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1 Arbeitsebene<10° EN 12811 und mehr als 10° DIN EN 13374 DGUV-I 201-023 BaustellV	P, L, A, E	Der Auf- oder Abbau von Massivbauelementen ist beim SiGeKo anzumelden und es sind gemeinsam besondere Maßnahmen festzulegen. Aufsicht einer befähigten Person erforderlich. GM C 361, B 212	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
1079	Besonders gefährliche Arbeiten	Nicht isolierte freiliegende Freileitungen (> 1 kV AC bzw. 1,5 kV DC)	Stromschlag	Herstellung des spannungsfreien Zustandes; Abdecken, Abschranken; Arbeiten unter Spannung nur, wenn sichergestellt werden kann, dass 5 m Abstand zwischen Leitung und der größtmöglichen Reichweite von Mensch oder Arbeitsmaschine eingehalten werden kann; Kennzeichnen des einzuhaltenden Sicherheitsabstandes; Beginn der Arbeiten nur nach schriftlicher Freigabe des Betreibers; Benennung von Arbeits- und Anlagenverantwortlichen	DGUV-V 3 DGUV R103-011 DIN VDE 0105 DGUV I203-001 DGUV I 203-019 DGUV-V38 DGUV I203-077	P, L, A, E	Der Auftragnehmerkoordinator ist gleichzeitig Arbeitsverantwortlicher, soweit der AN keine andere Person hierfür bestimmt. Unterweisung GM A 002 Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer, VEFK, Anlagen- und Arbeitsverantwortlicher
1080	Besonders gefährliche Arbeiten	Wasser und andere Flüssigkeiten	Ertrinken, Absturz	Absturzsicherung (temporärer Seitenschutz) Verhinderung des Wasserzulaufes (z.B. formschlüssige Absperrung durch Absperrblasen) alternativ Arbeiten nur bei trockener Witterung;	DGUV-R112-201 DGUV-R101-008 DGUV-R112-198 ASR A 2.3 ASR A 2.1	P, L, A, E	Unterweisung GM C 480, B 100	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Wenn technische Maßnahmen wie z. B. Absturzsicherung nicht möglich, Tragen von Auftriebmitteln (z. B. automatisch aufblasbare Rettungskragen) erforderlich	**Arbeitsebene<10° EN 12811 und mehr als 10° DIN EN 13374 DGUV-I 201-023**			
Beton- und Stahlbetonarbeiten								
499	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Hoher Druck in Rohrleitungen**	**Verteilermast nicht zum Heben von Lasten verwenden**	**DGUV I 213-008**	**A**	**GM B 216**	**Unternehmer**
509	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Stromüberschläge von Freileitungen/ Fahrdrähten**	**Sicherheitsabstand (je nach Nennspannung), Abdecken, Abschranken, Freischalten, Umlegen**	**DGUV I 213-008 DGUV-V 3 DGUV-V38 DIN VDE 0105 DGUV R101-012 DGUV I213-009 DGUV R103-011**	**P, A**	**Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 216**	**AG- und AN-Koordinator, Arbeits- + Anlagenverantwortlicher Unternehmer**
508	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Standsicherheit**	**Verteilermast nicht zum Heben von Lasten verwenden**	**Maschinenrichtlinie**	**A**	**GM B216**	**Unternehmer**
507	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Standsicherheit**	**Bei Sturm und Gewitter Verteilermast in Transportstellung bringen**	**BetrSichV**	**A**	**GM B 216**	**Unternehmer**
506	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Standsicherheit**	**Geräte nicht mit ausgefahrenem Mast verfahren**	**BetrSichV**	**A**	**GM B 216**	**Unternehmer**
505	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Standsicherheit**	**Ausreichender Abstand von Baugruben**	**BetrSichV**	**E, A**	**GM B 216**	**Unternehmer**
504	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Standsicherheit**	**Standsichere Abstützung der Pratzen**	**BetrSichV**	**E, A**	**GM B 216**	**Unternehmer**
501	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Betonpumpen mit Verteilermast**	**Rührwerk**	**Gegen unbeabsichtigtes Betätigen sichern**	**BetrSichV**	**A**	**GM B 216**	**Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
498	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Betonpumpen mit Verteilermast	Hoher Druck in Rohrleitungen	Bei Sturm und Gewitter Verteilermast in Transportstellung bringen	DGUV I 213-008	A	GM B 216	Unternehmer
497	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Betonpumpen mit Verteilermast	Hoher Druck in Rohrleitungen	Geräte nicht mit ausgefahrenem Mast verfahren	DGUV I 213-008	A	GM B 216	Unternehmer
496	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Betonpumpen mit Verteilermast	Hoher Druck in Rohrleitungen	Leitungsverbindungen gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern	BetrSichV	A	GM B 216	Unternehmer
495	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Betonpumpen mit Verteilermast	Hoher Druck in Rohrleitungen	Bei Verstopfung System vor dem Öffnen durch Rückwärtspumpen drucklos machen	BetrSichV	A	GM B 216	Unternehmer
502	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Betonpumpen mit Verteilermast	Rührwerk	Gegen unbefugtes Betätigen in AUS-Stellung sichern	BetrSichV	A	GM B 216	Unternehmer
503	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Betonpumpen mit Verteilermast	Standsicherheit	Fahrzeug waagerecht aufstellen und gegen Abrollen sichern	BetrSichV	E, A	GM B 216	Unternehmer
500	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Betonpumpen mit Verteilermast	Rührwerk	Abdeckung des Einfülltrichters mit Rost	BetrSichV	E, A	GM B 216	Unternehmer
1060	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Bewehrungskörbe	Verletzungen, Quetschungen	Für alle Lastfälle (Aufnehmen, Transport und Einbau) ausreichend bemessen; Anschlagpunkte entsprechend ausführen und kennzeichnen	DGUV-R101-008 DGUV-I209-013 BetrSichV TRBS	P, L, E, A	geeignetes Personal GM B 216	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
534	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Quetsch- und Scherstellen am Trommeleinlauf	Schutzgitter anbringen	DGUV I 213-008	A		Unternehmer
533	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Absturz	Zugang zum Podest über eine rutschfeste Leiter, Podest neben dem Fülltrichter anbringen, Rutschfeste Standfläche	DGUV I 213-008 DGUV I 208-016 BetrSichV TRBS 2121	E, A		Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
					ASR A 2.1			
535	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Schütt-Trichter	So ausbilden, dass niemand durch überschüttetes Material getroffen werden kann.	DGUV-V38	E, A		Unternehmer
536	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Auslaufrutschen: Quetschgefahr	Nur Einhängerutschen aus Kunststoff verwenden	DGUV I 213-008	E, A		Unternehmer
537	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Tragrollen	Verdecken der Einzugsstelle	DGUV I 213-008	E, A		Unternehmer
538	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Kardanwelle zum Antrieb der Mischtrommel	Verdecken der Kardanwelle	DGUV I 213-008	E, A		Unternehmer
539	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Hydraulikantrieb der Mischtrommel	Hydraulikschläuche regelmäßig prüfen und ggf. ersetzen	DGUV I 213-008	A		Unternehmer
540	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Auspuffanlage	Abgase nicht in den Arbeitsbereich leiten	DGUV I 213-008	E, A		Unternehmer
541	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Auspuffanlage	Verbrennungsschutz an der Auspuffanlage anbringen	DGUV I 213-008	E, A		Unternehmer
532	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Fahrmischer	Absturz	Feststehendes Geländer ab 1 m Fallhöhe	DGUV I 213-008 BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1	E, A		Unternehmer
517	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Beton-, Schalelemente	Aufstellen	Standsicher aufstellen		E, A	GM C 361 GM B 216	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
521	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Beton-, Schalelemente	Quetschen	Standsicherheit von Betonfertig- und Schalungsteilen nicht gefährden		E, A	GM C 361	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
520	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Schalelemente	Ausschalen	Schalelemente nicht durch Kräne losreißen		E, A		Unternehmer
518	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Schalelemente	Aufstellen	Wandschalelemente mind. an beiden Enden oberhalb ihres Schwerpunktes druck- und zugfest halten		A		Unternehmer
516	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Schalelemente	Aufstellen	Tragfähige Standfläche schaffen	DGUV-V38	L, E, A	GM C 361	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
515	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Schalelemente	Transport	Bei Wind Krantransport einstellen	DGUV-R101-001	A		Unternehmer
514	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Schalelemente	Transport	Feste Aufhängung mit zwei- oder viersträngigen Anschlagmitteln;	DGUV-R101-001 DGUV-I209-013	E, A		Unternehmer
513	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Schalelemente	Umsturz	Ausreichende Verankerungen und Abstützungen		P, E, A	GM C 361	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
519	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Großflächige Schalelemente	Ausschalen	Nur geeignete Werkzeuge verwenden	AMBV	E, A		Unternehmer
1243	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Schalungs-elemente	Verletzungen, Quetschungen	In Baugruben müssen Arbeitsräume mindestens 0,60 m breit sein. Waagerechte Gurtungen bis 2 m Höhe berücksichtigen.	DIN 4124 DIN EN 1610	DIN 4124 DIN EN 1610	Bei abgeböschten Baugruben der waagerecht gemessene Abstand zwischen dem Böschungsfuß und der Außenseite des Bauwerkes; Bei verbauten Baugruben der lichte Abstand zw. der Luftseite des Verbaus und der Außenseite des Bauwerkes. C 469, C 470	AG- und AN – Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
1250	**Beton- und Stahlbetonarbeiten**	**Traggerüst**	**Absturz, Einsturz**	**Absturzsicherung als 3-teiliger Seitenschutz; Zugänge zum Traggerüst zum Zwecke des Aufbaus, der Verwendung und des Abbaus sind zu berücksichtigen. Welche Bemessungsklasse anzuwenden ist entscheidet der entwerfende Ingenieur. Bemessungsklasse A darf nur angewendet werden, wenn: a) die Querschnittsfläche der Deckenplatten 0,3 m² je Meter Breite der Deckenplatte nicht überschreitet; b) die Querschnittsfläche der Träger 0,5 m² nicht überschreitet; c) die lichte Spannweite der Träger und Deckenplatten 6,0 m nicht überschreitet; d) die Höhe bis zur Unterseite des zu errichteten Bauteils weniger als 3,5 m beträgt.**	**DIN EN 12812 EN 12811-1 ASR A 2.1 DGUV R 101-014 DGUV-I 201-023**	**L, E, A, P**	**GM C 351-360**	**entwerfender Ingenieur, AGKo Bauleiter Unternehmer**
	Dacharbeiten							
1126	**Dacharbeiten**	**Arbeitsplätze und Verkehrswege**	**Absturz**	**1. Absturzsicherungen/ Hubsteigereinsatz 2. Seitenschutz 3. Flachdachsicherungssystem 5. Fanggerüste/Schutznetze 8. Anseilsicherung/ Hubsteiger 9. Arbeitsgerüste 10. Absperrungen mindestens 2,00 m vom Rand**	**DGUV I 201-054 DGUV-R112-198 DGUV R101-011 DGUV-I 201-023 DGUV-I 201-024 DGUV I 201-010 DGUV I 201-011 BetrSichV EN 13374 EN 12811 TRBS 2121 ArbStättV ASR A 2.1 + 2.3 ASR A 1.8**	**P, L, E, A**	**DGUV I 201-054 Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 002 C 342- 346 C 351- 360**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator Unternehmer**
1125	**Dacharbeiten (Deckungen und Abdichtungen)**	**Arbeitsplätze**	**Absturz**	**Gerüste, Hubarbeitsbühnen, nur für geringfügige Arbeiten Stufenleiter bis Standplatzhöhe <= 5,00 m,**	**DGUV I 201-054 DGUV-R101-005 DGUV-R112-198**	**P, L, E, A**	**DA 11.1 moBiel GM**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoor-**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				Hochziehbare Personenaufnahmemit-tel	**DGUV-I 201-023 DGUV-I 201-024 DGUV-I208-019 DGUV-R100-500 DGUV I 201-011 DIN 4420 DIN EN 12810 BetrSichV EN 13374 EN 12811 TRBS 2121 ArbStättV ASR A 2.1 + 2.3**		**B 212 C 342- 346 C 351- 360**	**dinator Unternehmer**
1124	**Dacharbeiten (Deckungen und Abdichtungen)**	**Materialien, Werkzeug**	**Herabstür-zen, Verlet-zungen**	**Bereiche, in denen Personen durch herabfallende, umstürzende, abglei-tende oder abrollende Gegenstände gefährdet werden können, sind baulich entsprechend zu sichern. Absperrung, Kennzeichnung und/ oder Warnposten**	**DGUV I 201-054 DGUV-I 201-023**	**P, L, E, A**	**Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM C 342- 346**	**Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer**
Elektroarbeiten								
1138	**Elektroarbeiten**	**elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Strom-schlag**	**Aktive Teile elektrischer Anlagen und Betriebsmittel müssen entsprechend ihrer Spannung, Frequenz, Verwen-dungsart und ihrem Betriebsort durch Isolierung, Lage, Anordnung oder fest-angebrachte Einrichtungen gegen di-rektes Berühren geschützt sein**	**DGUV-V 3 DIN VDE 0106-100 DGUV R103-011 DIN VDE 0105 ff0 VDE 0100-704 DGUV I203-077**	**P, L, E, A**		**AG- und AN – Koordinator Unternehmer VEFK**
1127	**Elektroarbeiten**	**Elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Strom-schlag, Explosion**	**Nur von einer Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elekt-rofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichten, ändern und instandhalten.**	**DGUV-V 3 DGUV R103-011 DGUV-I203-006 DGUV R113-001 DIN VDE 0105-100 BetrSichV, TRBS**	**L, E, A**		**Unternehmer VEFK**
1139	**Elektroarbeiten**	**elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Strom-schlag**	**Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Be-triebsmittel muss der spannungsfreie**	**DGUV-V 3 DGUV R103-011 DGUV I203-001**		**Das Arbeiten in spannungsfreiem Zustand setzt**	**Unternehmer, Aufsichtsfüh-render vor Ort**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Zustand hergestellt und für die Dauer der Arbeiten sichergestellt werden. (Vier-Augen-Prinzip beim Pläne lesen beachten) An unter Spannung stehenden aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel darf nicht gearbeitet werden. Kennzeichnung der Arbeitsstelle bzw. des Arbeitsbereiches und, falls erforderlich, des Weges zur Arbeitsstelle innerhalb der elektrischen Anlage.	DIN VDE 0105 ff		voraus, dass die betroffenen Anlagenteile festgelegt und die Beschäftigten entsprechend auf den zulässigen Arbeitsbereich hingewiesen werden.	VEFK
1128	Elektroarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Schutz vor indirektem + direktem Kontakt	DGUV-V 3 DGUV R103-011 DGUV-I203-006 DIN VDE 0105 ff VDE 0100-704	E, A		Unternehmer
1132	Elektroarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Schutz vor mechanischer Beschädigung	DGUV-V 3 DGUV R103-011 DGUV-I203-006 VDE 0100-704	E, A		Unternehmer
1131	Elektroarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Erdung überprüfen (flexibler Erdungsleiter von mind. 10 mm² Cu in Form von Erdspieß) Kleinstbaustromverteiler mind. Schutzart IP 43	DGUV-V 3 DGUV R103-011 DGUV-I203-006	L, E, A		AG- und AN – Koordinator Unternehmer VEFK
1129	Elektroarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	Abstimmen der erforderlichen elektrischen Leistung für die Baustromversorgung	DGUV-I203-006 DIN BDE 0660-501	L, E, A	Die elektrische Anlage muss so ausgelegt sein, dass alle aktiven Leiter gleichzeitig geschaltet werden können.	AG- und AN – Koordinator Unternehmer VEFK
1130	Elektroarbeiten	Energieverteilungsanlagen	Gefahr des Stromschlags	FI – Schutzüberprüfung	DGUV-V 3 DGUV R103-011 ASRA 1.3	L, E, A	Kennzeichnen GM A 007	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
1133	Elektroarbeiten	Ortsfeste elektrische Anlagen und	Kontakt mit Spannung	Schalthandlungen an Einrichtungen mit einer Nennspannung bis 1 kV nur mit ausgestellter Schaltberechtigung	DGUV-V 3 § 5 DIN VDE 0100	E, A	Vordruck vom Betreiber der Anlage nutzen	Unternehmer VEFK

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
		Betriebsmittel		**des Unternehmers und Vorlage beim Auftraggeberkoordinator sowie Kenntnis des SiGeKo und VEFK durchführen.**				
1137	**Elektroarbeiten**	**Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Stromausfall**	**Schutzisolierung, Notstromaggregat**	**VDE 0100-704**	**L, E, A**		**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
1136	**Elektroarbeiten**	**Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Kontakt mit Spannung**	**Schutzkleinspannung, Fehlerstromschutzeinrichtung (max. 30 mA): Prüfung monatlich auf Wirksamkeit + täglich eine Funktionsprüfung durch Betätigen der Prüfeinrichtung**	**DGUV-V 3 DIN VDE 100 DIN VDE 0105 ff. DGUV-I203-006 VDE 0100-704**	**L, E, A**	**GM A 007**	**AG- und AN - Koordinator VEFK Unternehmer**
1134	**Elektroarbeiten**	**Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Kontakt mit Spannung**	**Bei fehlendem Schutz gegen Berührung, spannungsfreien Zustand herstellen, Abdecken, Abschranken oder Abstand halten**	**DGUV-V 3 DIN VDE 0105 ff**	**P, L, E, A**	**Schriftliche Bestätigung des Betreibers über den Zeitraum der Freischaltung einholen. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer VEFK**
1135	**Elektroarbeiten**	**Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel**	**Kontakt mit Spannung**	**Wegen durchzuführender Arbeiten - Stromversorgung am abschließbaren Hauptschalter unterbrechen**	**DGUV I 204-001 DGUV-V 3 DIN VDE 0105 ff**	**P, E, A**		**Unternehmer VEFK**
Entwässerungskanalarbeiten								
1087	**Entwässerungskanalarbeiten**	**biologische Arbeitsstoffe**	**Gesundheits-/ Umweltschäden**	**Maßnahmen zur Minimierung der Belastung treffen. Vermeidung von Turbulenzen beim Abwassertransport, Verringerung der Fallhöhe, Anwendung der allgemeinen Hygienemaßnahmen: leicht zu reinigende Oberflächen, Vermeidung von Aerosolen, getrennte Umkleidemöglichkeiten, Waschgelegenheiten, PSA, PSA reinigen und getrennt aufheben, geeignete**	**BioStoffV TRBA 220, 500, 464; TRGS 903 DGUV Regel 103-003**	**P, L, E, A**	**Automatisierung von Arbeiten, Reinigung von windabgewandter Seite, Ca. 10 m vor Erreichen des Startschachtes Reduzierung des Pumpdruckes Gemeinsam ge-**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Abfallentsorgung, Unterweisung anhand von Betriebsanweisungen			nutzte Betriebseinrichtung GM E 600-609 D 503	
1197	Entwässerungskanalarbeiten	Einstiegsöffnungen von Schächten	Sturz, Absturz, Verkehrsgefahren	1 m über die Einstiegstellen hinausragende Haltestangen einsetzen (keine Vorrichtungen vor Ort) und benutzen ggf. eigene Spannringe und Dreibock benutzen; Zugänge ständig freihalten; geöffnete Schachteinstiege durch Absperrgitter sichern, Straßenverkehrsbehörde bei Arbeiten im Verkehrsbereich einschalten. Lichte Weite von Einstiegsschächten mind. 80 cm, ausreichende Beleuchtung mind. 50 Lux Rettung sicherstellen	DIN EN 476 DGUV-R103-007 DIN 19 549 RSA, DGUV V21 TRBS 2121 ASR A1.8, ASR A 2.1, ASR A 3.4, ASR A5.2 DGUV Regel 103-003 und 103-004	E, A, L	Spannringe mitbringen GM A 024, A 005, B 100-2, D 242	Unternehmer
1272	Entwässerungskanalarbeiten	Flüssigboden, Bodenverkalkung	Spritzer, Staub	Augenspülflasche vorhalten; Spritzschutz vorsehen, nur zur windabgewandten Seite Arbeiten, geschlossene Fahrerkabinen mit Klimaanlage verwenden, Chemikalienschutzhandschuhe, geschlossene Kleidung und FFP2-Maske nach Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung benutzen	BGB, GefahrstoffV TRGS 559, DGUV I 201-004, DGUV I 212-007	E, L, A	GM C 478, C 317	AGKo, ANKo, Unternehmer
374	Entwässerungskanalarbeiten	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Verbau von losen Gegenständen freihalten, ordnungsgemäß verbauen bzw. abböschen	DGUV-V38 DIN 4124 DGUV-R201-052 DGUV-R101-008	L, E, A	GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
376	Entwässerungskanalarbeiten	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Ab 1,25 m Tiefe abgeböschte Wände; Ohne Nachweis der Standsicherheit dürfen folgende Böschungswinkel nicht überschritten werden: - bei nichtbindigen oder weichen bindigen Böden: 45° - bei steifen oder halbfesten bindigen Böden: 60° - bei Fels: 80° ansonsten gemäß DIN	DGUV-V38 Anh. 4 DGUV-R201-052	L, E, A	GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				EN 1997-1 bzw. DIN 1054 die Standsicherheit nach DIN 4084 nachweisen				
378	**Entwässerungskanalarbeiten**	**Gräben, Gruben**	**Absturz**	**Waagerechte Schutzstreifen von mind. 60 cm Breite an Gräben die betreten werden Schutzstreifen – frei von Material**	**DGUV-V38 DGUV-R201-052 DGUV V21 TRBS 2121 ASR A 2.1**	**E, A**	**D 112, D 113, D 114**	**Unternehmer**
379	**Entwässerungskanalarbeiten**	**Gräben, Gruben**	**Absturz, Einsturz**	**Nachweis der Standsicherheit nach DIN 4084, wenn von DIN 4124 abgewichen wird.**	**DGUV-V38 DIN 4124 ASR A 2.1**	**P, L, E, A**	**D 112- D114**	**AG- und AN – Koordinator Unternehmer**
380	**Entwässerungskanalarbeiten**	**Gräben, Gruben**	**Absturz**	**Graben- oder Grubenverbau 1 m über Geländeoberfläche hinausragen lassen (Kanaldielen o. Spundwandelemente); Baugrube gegen Absturz sichern (z.B. bei gemauerten Schachtbauwerken, Baugruben für RKB, etc.)**	**ZTV-SA 97, 5.10.4; ArbStättV BetrSichV TRBS 2121 DGUV-V38 ASR A 2.1 + 2.3**	**P, L, E, A**	**Generell dürfen die am Bau Beteiligten nicht an Baugruben und Gräben entlanggehen, wenn sie dort nicht eine arbeitsbedingte Aufgabe erfüllen müssen. ggS C 469, B 100**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer**
375	**Entwässerungskanalarbeiten**	**Gräben, Gruben**	**Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr**	**Der Standsicherheitsnachweis ist zu führen, wenn: ° die Böschung höher als 5,0 Meter ist; ° die Böschungswinkel gem. DIN 4124 überschritten werden; ° schwierige Boden- und Wasserverhältnisse vorliegen; ° vorhandene bauliche Anlagen gefährdet werden können; ° die Böschungsoberkante mit Auflasten größer 10 kN/m² belastet wird; ° die Geländeoberfläche stärker als 1:10 geneigt ist; ° die Böschungsoberkante im Abstand von 1,0 Meter mit Fahrzeugen befahren wird**	**DGUV-V38 DIN 4124 DIN 4084 geotechnisches Gutachten DGUV-R201-052**	**P, L, E, A**	**Bei parallelen Neu- und Altgräben, Rücksprache mit SiGeKo erforderlich. GM C 467-470**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer (U)**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
381	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben	Absturz	2,00 m Abstand zu Absturzkanten feste Absperrung (Geländer, Ketten, Seile)	DGUV-V38 BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1	L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung, D 112- D 114	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
382	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben	Absturz	Tiefer als 1,25 m: Stufenleitern mit Holmverlängerung und Standverbreite-rung bis max. 5 m Höhenunterschied oder Treppen zum Begehen nötig	DGUV-V38 DGUV-R201-052 DGUV I 208-016 BetrSichV TRBS 2121 ASR A 1.8 + 2.1	L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung B 131	Unternehmer
383	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben	Absturz	Breiter als 0,80 m: Laufstege/ Graben-brücken mit mind. 50 cm Breite	DGUV-V38 DGUV-R201-052 ASR A 2.1 + 1.8	L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	AG- und AN – Koordinator Unternehmer
777	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben Schächte, Rohre	Ersticken, Strom-schlag	Betreten von engen Räumen (= Raum ohne natürlichen Luftabzug und mit Luftvolumen < 100 m³ oder einer Abmessung unter 2 m Länge, Breite, Höhe bzw. Durchmesser) nur mit Befahrerlaubnisschein	DGUV-R 113-004 DGUV-R 113-005 DGUV I 213-001 DGUV-I 203-006 DGUV V21 TRGS 507 DGUV R 103-003 DGUV R 103-004	L, E, A	Mit SiGeKo be-sondere Maß-nahmen vor Ort abstimmen. Nicht ohne Ar-beitserlaubnis-schein. GM C 411	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Unternehmer
387	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben Schächte, Rohre	Gefährliche bzw. giftige Gase	Eine ausreichende Lüftung veranlas-sen. Sie liegt vor, wenn vorhandene Gase so verdünnt werden, dass fol-gende Luftanteile vorliegen: - Methan < 0,5 Vol.-%; - Sauerstoff > 20 Vol.-% - Kohlendioxid < 0,5 Vol.-% - Schwefelwasserstoff < 10 ml/m³ Überwachung der Luft mit Gaswarnge-rät; Flüssiggaseinsatz ausschließen	DGUV-R113-004 DGUV-R113-005 DGUV I103-004 DGUV-V38 DGUV-R201-052 DGUV I 213-056 DGUV I 213-057 DGUV V21 T 023, TRBS 2152 TRGS 721-727	L, E, A	GM B 463, D 242, D 243, C 411	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Unternehmer
388	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben Schächte, Rohre	Gefährliche bzw. giftige Gase	Sicherheitsgeschirr (Auffanggurt Form A, Seil mit Falldämpfer), Rettungshub-gerät einsetzen. Gaswarngerät einsetzen Ist mit Gaszutritt zu rechnen, Atemschutzgerät mit Vollmaske (Pressluft-, Druckluftschlauchgerät) einsetzen	DGUV-R 112-199 DGUV-R 113-004 DGUV-R 113-005 DGUV I 103-004 ASR A2.3 DGUV R 103-003 DGUV I 213-056 DGUV I 213-057	A	Liste zertifizierter Atemschutzgeräte GM A 005, C 463, D 242, D 243	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
					T 023, TRBS 2152 TRGS 721-727			
390	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben Schächte, Rohre	Gefährliche bzw. giftige Gase	Sicherungsposten an geöffneten Rohr-zugängen bzw. an oberen Schachtein-stiegen; Keine Alleinarbeit	DGUV-V38 DGUV V21+V22 DGUV-R113-004+005, DGUV Regel 103-003 und 103-004	A	D 242, D 243, C 411, C 463	Unternehmer
389	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben Schächte, Rohre	Gefährliche bzw. giftige Gase	In Rohrleitungen ex-geschützte Hand- oder Stollenleuchte mitführen (mind. Schutzart IP X 5); Verständigungsmög-lichkeit, Gaswarngerät einsetzen, Funkenbildung vermeiden	DGUV-V38, T 023 DGUV-R201-052 DGUV I 213-056 DGUV I 213-057 DGUV-R113-004 und -005, DGUV V21, TRBS 2152 TRGS 721-727 DGUV Regel 103-003 und -004	A	D 242, D 243	Unternehmer
1072	Entwässerungs-kanalarbeiten	Gräben, Gruben Schächte, Rohre	Brand, Ex-plosion	Feuergefährliche Arbeiten nur mit Er-laubnisschein durch den Unternehmer und Zustimmung des Auftraggeberko-ordinators und Kenntnis des SiGeKo´s, Nur ex-geschützte Maschinen und Ge-räte einsetzen, Funkenbildung vermeiden	DGUV I 103-003 + 004, DGUV-R113-004+005, DGUV V21 BetrSichV TRGS 727 + 800 TRGS 720 - 724 ASR A 2.2	A	Explosions-schutzdokument erstellen. GM C 411	Unternehmer
1162	Entwässerungs-kanalarbeiten	Krankheitser-reger	Erkrankung	Impfung gegen Hepatitis A wird emp-fohlen; Einhaltung der Hygienevorschriften; Tragen persönlicher Schutzausrüs-tung; Räumliche Trennung zw. Mensch + Gefahrenbereich (z B. Roboter) Reini-gungseinrichtungen für Hände, Schuhe + Kleidung;	Biostoffverordnung TRBA 220 + 500 TRGS 900 ff. TRGS 402 DGUV-V 1	P, L, E, A	Fremdfirmenan-gaben	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Un-ternehmer
391	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Lagerung	Ausreichender Abstand zum Graben	DGUV-V38	E, A		Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
392	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Lagerung	Rohrstapel gegen Auseinanderrollen sichern		E, A	D 232	Unternehmer
394	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre	Gefährliche Berührungen bzw. Näherungen von Rohrleitungen und Kabeln vermeiden (Sicherheitsabstand)	DIN EN 805 DGUV I 203-017	E, A	D 232 C 463	Unternehmer
395	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre	Waagerechter Abstand zu Fundamenten: 0,4 m	DIN EN 805	E, A	D 232	Unternehmer
400	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre	>DN 800: nur Elektro-, Diesel-, Druckluftantriebe	DIN EN 805	E, A	D 232 A 068	Unternehmer
399	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre	DN 600 - 800: geeignetes Personal (mind. 18 Jahre) Messgeräte vorhalten; Messprogramm festlegen; Verständigungsmöglichkeit; kein Einsatz von Verbrennungskraftmaschinen	DIN EN 805 AMBV	E, A	D 232	Unternehmer
397	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre	Bei Druckprüfarbeiten keine weiteren Arbeiten in der Nähe bei: > 1 bar mit Luft oder Gas; > 4 bar mit Wasser	DIN EN 805	E, A		Unternehmer
396	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre	ausreichend tragfähige Hebezeuge und geeignete Anschlagmittel verwenden; Anschläger unterweisen (darf nicht im Fahrweg der Maschine gehen); Bereitstellen von Stangen und Seilen	DIN EN 805 DGUV I 201-030 + DGUV I 209-013 DGUV V21 DGUV R 109-005 AMBV, BetrSichV	E, A	B 161, B 164, H 902-905	Unternehmer
967	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre, Quetschen, Verletzungen	Horizontaler Mindestabstand zwischen zwei Rohren: bis einschließlich DN 700 = 0,35 m Rohre > DN 700 = 0,50 m	DIN EN 1610	P, L, E, A	GM H 906, C 463	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
393	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohr-leitungsteile	Einbringen der Rohre, Quetschen, Verletzungen	Mindestgrabenbreiten beachten (Rohr mittig, bei verbauten Gräben): DN 300 b = 0,80 m DN 400 b = 1,10 m DN 500 b = 1,20 m DN 600 b = 1,30 m DN 700 b = 1,40 m DN 800 b = 1,65 m DN 1200 b = 2,05 m	DIN EN 1610 DIN 4124	P, L, E, A	D 112-114, D 152 C 411, C463, H 906	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Arbeitsraum unverbauter Baugruben beträgt 50 cm; jedoch rechteckige verbaute Baugruben mit eckigen Bauwerken (z.B. Schächte) und verbaute kreisförmige Baugruben und runde Bauwerke (z.B. Regenklärbecken) = Arbeitsraum mind. 60 cm				
966	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohrleitungsteile Einbringen der Rohre, Ausspülungen, Einbruch von Grabenwänden	Quetschen, Durchflutung, Ertrinken	Während der Verlegearbeiten sind Gräben frei von Wasser zu halten. (Pumpen, prov. Rohrabsperrgeräte u.a.) Bei Gefahr des Ertrinkens zwei Rohrabsperrgeräte vorsehen. Bei Absperrblasen Manometer zur Kontrolle des Innendrucks verwenden Schutzausrüstung gegen Ertrinken (z.B. Rettungswesten)	DIN EN 1610 DGUV V21 DGUV-R112-201 ASR A2.3	L, E, A	A 005 C 480 C 474 C 475 C 476	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
401	Entwässerungs-kanalarbeiten	Rohre/ Rohrleitungsteile	Elektrischer Schlag, Verletzung	Trenntrafo/ Stromerzeuger außerhalb der Rohrleitung aufstellen	DIN EN 805	A	B 173	Unternehmer
1216	Entwässerungs-kanalarbeiten	Kontroll-, Spül- und Messarbeiten	Verletzungen, Absturz	Keine weiteren Arbeiten in der Nähe Kanalrohre und Schächte frei von Personen und Sachen halten, Absturzsicherungen vorsehen	DGUV Regel 103-003 und 103-004, DGUV V 21+V 22	L, E, A	B 100 C 475 C 476	Unternehmer
373	Entwässerungs-kanalarbeiten	Schächte, Leitungen	Ersticken	Schachtatmosphäre ununterbrochen auf EX-TOX und Sauerstoff messen; Rettungsgeschirr in Verb. mit Rettungsgerät benutzen (ab 2 m Pflicht); Selbstretter wenn abgeseilt oder ab 5 m Tiefe benutzen; Ex-Gefahr durch mobile Lüftung (8-facher Luftwechsel) ausschließen; formschlüssige Absperrung durch Absperrblasen	DGUV-I 213-057 DGUV-R113-004+005, DGUV V21+ V22, DGUV I 213-055, ASR A2.3, DGUV-R112-199, DGUV Regel 103-003 und 103-004	L, E, A	Messprogramm festlegen, Gaswächter benutzen. 2. Person zur Sicherung erforderlich GM A 005, C 475	Unternehmer
372	Entwässerungs-kanalarbeiten	Schächte, Leitungen	Hineinstürzen	Absperrgitter aufstellen, Sicherung der Schachtöffnung, Rettungsgeschirr in Verbindung mit Rettungsgerät benutzen, bei begehbaren Schächten Einstieghilfe (Spannring) und Deckelheber benutzen. Rettungskette sicherstellen;	DGUV Regel 103-003 und 103-004, DGUV V 21 +V22, ASR A2.3, ArbStättV, DGUV-R103-007, RSA,	E, A, L	2. Person zur Sicherung erforderlich Bei Rettungskette 3. Person Gemeinsam ge-	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Schacht tiefer als 5 m - Einfahreinrichtung (Silobefahrgerät oder Personenförderkorb) und Selbstretter benutzen Keine Alleinarbeit	DGUV V21, DGUV I 213-055, DGUV-R112-199, ASR A 2.1, TRBS 2121		nutzte Sicherheitseinrichtung GM A 005, B 100-2, D 514	
976	Entwässerungskanalarbeiten	Überflutung	Ertrinken, Verletzungen	Aufrechterhaltung der Vorflut durch Umleitung über Provisorien; Beachtung der Wetterlage und ggf. Arbeiten einstellen und sicheren Ort aufsuchen (Notfallplan), Tragen von Auftriebmitteln (z. B. Rettungsweste) erforderlich, Benachrichtigung der Einleiter; Sichern von Unterspülung und Ausspülung gefährdeter Bauteile und Baumaschinen	DGUV V21 DGUV-R112-201 ASR A2.3	P, L, E, A	GM A 005, C 480	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
974	Entwässerungskanalarbeiten	Überflutung	Ertrinken, Verletzungen	Vorflutsicherung durch: künstliche Vorflut durch Pumpen oder Heben und Ableiten des Abwassers durch eine oberirdisch verlegte Rohrleitung; Erzeugung eines begrenzten Rückstaus, ggf. zus. Einsatz von Saugfahrzeugen (nur kurzzeitig); Schutzausrüstung gegen Ertrinken z. B. Rettungswesten	DGUV V21 DGUV-R112-201 ASR A2.3	P, L, E, A	Sicherung der Heberanlage gegen Betriebsausfälle erforderlich (z.B. telefonische Alarmmeldung), tägliche Sichtkontrolle erforderlich. (Eintrag ins Kontrollbuch) GM A 005, C 480	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
398	Entwässerungskanalarbeiten	Rohre/ Rohrleitungsteile, umschlossene Räume	Reinigung	Betreten von Rohren unter DN 600 verboten - Einsatz von Robotern; während des Reinigens nicht in einer Leitungsstrecke oder in einem anderen umschlossenen Raum von abwassertechnischen Anlagen aufhalten Kanäle nur begehen, wenn mind. 1 m lichte Höhe; Ausnahmen bei betriebstechnischer Notwendigkeit und besonderen Maßnahmen (z.B. ständige Seilsicherung, zusätzliche Belüftung)	DIN EN 805 DGUV R 103-003 DGUV V C5	L, E, A	Unterweisung GM C 476, C 463	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				wenn mind. 0,8 m lichte Weite vorhanden ist.				
Erdarbeiten								
341	**Erdarbeiten**	**Altlasten**	**Gesundheits-/ Umweltgefahr**	**Altlastenkataster prüfen, Maßnahmen gem. Arbeits- und Sicherheitsplan vorsehen**	**GefahrstoffV TRGS 524 DGUV-V 1 DGUV-R112-190 DGUV-R101-004**	**P, L, E, A**	**Blaue Mappe (BM) Ziffer 12 ff GM C 316, E 606**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer**
342	**Erdarbeiten**	**Altlasten**	**Gesundheits-/ Umweltgefahr**	**Proben entnehmen, SiGeKo informieren, Maßnahmen nach DGUV-R101-004 einleiten, wie z.B. weisungsbefugten Koordinator bestellen**	**GefahrstoffV TRGS 524 DGUV-V 1 DGUV-R101-004 DGUV-R112-190 DIN ISO 10381-3**	**E, A, L, P**	**BM Ziff. 12 ff GM C 316, C 322 E 606, C 316 Beaufsichtigung von Leistungen anderer Unternehmer ausschreiben.**	**AG- und AN-Ko, weisungsbefugter Koordinator, Unternehmer**
346	**Erdarbeiten**	**Baugrund**	**Beschaffenheit des Baugrundes**	**Grundwasserverhältnisse erfassen**	**DIN 4124**	**P, L, A**		**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U**
345	**Erdarbeiten**	**Baugrund**	**Beschaffenheit des Baugrundes**	**Probebohrungen**	**DIN 4124 DGUV-I203-017**	**P, L, A**		**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator**
344	**Erdarbeiten**	**Baugrund**	**Beschaffenheit des Baugrundes**	**Bodengutachten**	**DIN 4124**	**P, L**	**Homogenbereiche gewerkespezifisch beschreiben**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U**
343	**Erdarbeiten**	**Baugrund**	**Beschaffenheit des Baugrundes**	**Ergebnisse bodenmechanischer Untersuchungen**	**DGUV-V38 Anh. 4 DIN 4084, DIN 4124 DIN 4020, DIN EN 1997-1**	**P, L, E, A**	**Homogenbereiche gewerkespezifisch beschreiben**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U**
1266	**Erdarbeiten**	**Baugrund**	**Staub, Bodenstabilisierung**	**klimatisierte Baumaschinen mit geschlossenem Führerhaus einsetzen, Spezialvorsatz zwecks Staubreduzie-**	**GeStoffV DGUV I 201-004**	**L, E, A**	**C 317, C 478 E 600-609**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoor-**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				rung einsetzen, Bindemittel schnell einarbeiten, PSA, Betriebsanweisung				dinator, U
266	Erdarbeiten	Benachbarte Arbeitsplätze	Lärm	In Bereichen mit Beurteilungspegel ab 80 dB (A): – Gehörschutz zur Verfügung stellen – Gehörvorsorgeuntersuchung ab 85 dB (A): – Kennzeichnen des Lärmbereiches mit dem Gebotsschild "Gehörschutz tragen". durchführen. – Nur mit Gehörschutz arbeiten - arbeitsmedizinische Vorsorge	ASRA 1.3 DGUV V 6 DGUV I 212-673 DGUV-I 212-024 ArbMedVV Lärm- und VibrationsArbSchV TRLV	P, L, E, A	Ggf. Lärmquelle von den übrigen Arbeitsplätzen trennen, z.B. durch Abschirmungen oder organisatorische Maßnahmen. Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM A 030, D 513	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
265	Erdarbeiten	Benachbarte Arbeitsplätze	Übergreifende Gefährdung	Ausleuchtung von Gefahrenquellen, Allgemeinbeleuchtung sicherstellen, Mindestarbeitsraum von 80 cm zur Verfügung stellen, bauliche Trennung zwischen Personen- und Fahrverkehr	ArbStättV DGUV-V 1 ASR A 3.4 + 5.2 RSA, ZTV SA 97 DIN EN 12464-2 DIN EN 13201	L, E, A	Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung, Unterweisung gem. Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers, GM H 908, A024	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
264	Erdarbeiten	Benachbarte Arbeitsplätze	Übergreifende Gefährdung	Schutz vor Staubentwicklung (staubarme Techniken und Stoffe) Maßnahmen zur Staubniederschlagung	DGUV-V 1 DGUV I 250 TRGS 504, 559 + 906	P, E, A	Grenzwerte: A-Staub 1,25mg/m³ E-Staub 10mg/m³ GM C 317, D 502	Unternehmer
348	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Rückverankerung gefährdeter Bauwerksteile gegen Bauwerksteile, die nicht im Einflussbereich der geplanten Baumaßnahme liegen	DGUV-V 1, DGUV-R100-001, DGUV-V38, DIN 4123 DIN 4124	P, L, E, A	Unterfangungsarbeiten C 467	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
361	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Grundbruch	Bodenaushubgrenze: Oberfläche der Berme mind. 0,5 m über der Fundamentunterkante und nicht tiefer als die Oberkante des Kellerfußbodens des bestehenden unterkellerten Gebäudes; Bermenbreite mind. 2 m	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123 DIN 4124	P, L, E, A	C 467	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
347	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Nachweis der Standsicherheit; Zulässige Bodenpressung einhalten; Grundbruchsicherheit sicherstellen	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123, DIN 4124 DIN EN 1997-1 DIN 4017- 1 + 2	P, L, E, A	C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Unternehmer
349	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Abstützen gefährdeter Bauwerksteile	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123 DIN 4124	P, L, E, A	Ggf. Räumung und Nutzungs-untersagung der gefährdeten Bau-werke C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Unternehmer
350	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Versteifen von Wänden	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123 DIN 4124	P, L, E, A	Unterfangungsar-beiten C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Unternehmer
351	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Aussteifen oder Verankern des beste-henden Bauwerkes gegen bereits fer-tiggestellte Teile des neuen Bauwerkes bzw. andere Widerlager; Aussteifung mit Spindeln oder hydraulischen Pres-sen	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123 DIN 4124	P, L, E, A	Unterfangungsar-beiten C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer
356	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen/ Grundbruch	Grundwasserspiegel mind. 0,5 m unter geplanter Gründungssohle	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123, DIN 4124	P, L, E, A	C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
357	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Grundbruch	Ausschachtung nicht tiefer als Funda-mentunterkante	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123, DIN 4124	P, E, A	C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
359	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Grundbruch	Wird Erdblock abgetragen: nur ab-schnittweise durch Stichgräben oder Schächte von max. 1,25 m Breite	DGUV-V 1, DGUV-R100-001, DGUV-V38, DIN 4123 DIN 4124	P, L, E, A	C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
360	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Grundbruch	Stichgräben/ Schächte ausreichend befestigen, dann neuen Abschnitt be-ginnen+	DGUV-V 1, DGUV-R100-001, DGUV-V38, DIN 4123, DIN 4124	A	C 467	Unternehmer (U)

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
352	Erdarbeiten	benachbarte Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Schutz gegen Witterungseinflüsse bei feinsandigen, schluffigen oder bindi-gen Böden (Abdeckung; Entwässe-rung; Filterung)	DGUV-V 1 DGUV-R100-001 DGUV-V38 DIN 4123 DIN 4124	P, L, E, A	C 467	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Unternehmer
332	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Spannungsfreien Zustand herstellen (Freischalten, Gegen Wiedereinschal-ten sichern, Spannungsfreiheit fest-stellen, Erden und Kurzschließen, Be-nachbarte und unter Spannung ste-hende Teile abdecken, abschranken oder Abstand halten), schriftlichen Nachweis einfordern	DGUV-V 3 § 6 + 7 DGUV I 203-028 DGUV 203-017 BetrSichV TRBS 500	A	Durchtrennen der Kabel mit speziel-len Kabel-schneidgeräten in Verbindung mit einer Überprü-fung an der Aus-schaltstelle, z. B. Rückfrage bei der netzführenden Stelle mit Quit-tung	Unternehmer Arbeitsver-antwortlicher, Anlagenver-antwortlicher
325	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Fehlerstromschutzeinrichtung: Prüfung monatlich auf Wirksamkeit und täglich bei nichtstationären Anla-gen eine Funktionsprüfung	DGUV-V 3 DIN VDE 0100 VDE 0100-704 DGUV-I203-049	L, E, A	GM A 007	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
326	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Not-Aus-Betriebseinrichtungen		E, A		Unternehmer
327	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Ordnungsgemäße Steckvorrichtungen mit Isoliergehäuse	DIN VDE 0100	E, A		Unternehmer
328	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Überprüfung nicht ortsfester elektri-scher Betriebsmittel, Leitungen, Ste-cker u.ä. durch die Elektrofachkraft alle 3 Monate	DGUV-V 3	A	GM A 007	Unternehmer
329	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Einheitliches Erdpotential	DGUV-V 3	E, A		Unternehmer
334	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Stromaus-fall	Notstromaggregat	DGUV-V 3	E, A		Unternehmer
331	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Schutztrennung für Arbeiten in Behäl-tern	DGUV-R113-004+005, DGUV-V 3	E, A		Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
333	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Schutzisolierung	DGUV-V 3	E, A		Unternehmer
324	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Schutzkleinspannung	DGUV-V 3 § 5 DIN VDE 0100	E, A		Unternehmer
330	Erdarbeiten	Elektrische Betriebsmittel	Kontakt mit Spannung	Fehler-Schutzeinrichtung	DGUV-V 3	E, A		Unternehmer
274	Erdarbeiten	Erdbauma-schinen	Quetschge-fahr	Im Boden befindliche Gas- bzw. Was-serleitungen, Töpfe und Schächte nur mit ausreichender Bodendeckung bzw. Lastverteilungsmatten und Rücksprache mit Stadtwerken überfahren.	DGUV-V38 + 50 DIN 18300 DGUV I 203-017	P, L, E, A	Auskunftsbestätigung der Versorgungsträger einholen und beachten	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
1086	Erdarbeiten	Erdbauma-schinen	Beschädigung von Wasserleitungen, Aus- und Unterspülung, Überflutung	- Baugruppen und tiefliegende Räume, falls erforderlich, von Personen räumen - Schadenstelle und eventuelle Gefahrenbereich absperren - Stadtwerke Bielefeld bzw. Versorgungsträger benachrichtigen Sichern von Unterspülung und Ausspülung gefährdeter Bauteile (u.a. Masten) und Baumaschinen	DGUV-R100-500 BetrSichV ASRA 1.3 DGUV-R113-001 DGUV I 203-017	A	Der Versorgungsträger muss auch benachrichtigt werden, wenn nur die Isolierung beschädigt wurde, da ev. eindringende Feuchtigkeit später zu schweren Störungen führen kann.	Unternehmer
269	Erdarbeiten	Erdbauma-schinen	Nachgebender Untergrund	Tragfähigkeit des Untergrundes prüfen; Maschinen mit überbreiten Raupen einsetzen alternativ Verwendung lastverteilender Platten, Bodenaustausch oder Bodenvermörtelung	DGUV R101-003 DGUV-R101-008 DGUV-R100-500 DIN 4124	P, E, A, L		Unternehmer Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator
288	Erdarbeiten	Erdbauma-schinen	Rückwärts-fahren	Sicherstellen, dass nichts und niemand im Gefahrenbereich zu Schaden kommt: 1. Technische Maßnahmen durch zusätzliche Einrichtungen zur Verbesserung der Sicht vorsehen bzw. Einbahnverkehr; 2. Organisatorische Maßnahmen z.B. Einweiser 3. personenbezogene Maßnahmen: z.B. Warnkleidung tragen, Unterweisung,	DGUV-V 1 DGUV-R100-500 ASR A1.3 DGUV-I 212-016 EN ISO 20471	A	Prinzip TOP und Stand der Technik berücksichtigen; Kein Aufenthalt im Gefahrenbereich	Unternehmer, Maschinenführer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				mögl. erst Blickkontakt				
273	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Quetschge-fahr, Verlet-zung**	**Absperrung/ Abschrankung Trennung von Personen- und Fahrver-kehr**	**DGUV R101-003**	**L, E, A**	**Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung**	**Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U**
287	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Fehlende Notfallver-sorgung**	**Verbandkasten und ABC-Pulverlöscher (2 kg) in Kabinenfahrzeugen vorhalten**	**DGUV-V 1 ArbStättV DIN 13164**	**E, A**		**Unternehmer**
275	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Standsi-cherheit**	**Vermeidung von Überlastung und ruckartigem Beschleunigen; ebene Standflächen**	**BetrSichV DGUV-R100-500**	**A**		**Unternehmer**
276	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Standsi-cherheit**	**Überprüfen der Tragfähigkeit der Ver-kehrswege, (auf Leitungen, Schächte, Böschungen usw. achten)**	**DIN 4124 DGUV R101-003 BetrSichV DGUV-R100-500**	**P, L, E, A**	**D 112-D 114 C 469**	**Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U**
277	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Standsi-cherheit**	**Einhaltung der zul. Belastung Hydraulikbagger als Trägergerät von Verbaueinheiten Hydraulikbaggermüs-sen am Hub- und Löffelstielzylinder mit Leitungsbruchsicherungen sowie mit Warneinrichtungen zur Lastmoment-begrenzung ausgerüstet sein.**	**BetrSichV DGUV R101-003 DGUV-R100-500**	**E, A**	**B 181 – B 187**	**Unternehmer**
282	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Absturz**	**je nach Gesamtgewicht ausreichend Abstand zu Absturzkanten**	**DIN 4124 DGUV V38 BetrSichV DGUV-R100-500**	**E, A**	**Kennzeichnung des zul. Gesamt-gewichtes gem. StVO (Achslast beachten)**	**Unternehmer, Maschinenfüh-rer**
283	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Absturz**	**Schutzdach (ROPS, TOPS)**	**DGUV-V 1, EN 23 449, GS Bau 27 +20, BetrSichV, TRBS**	**E, A**	**B 181 – B 187**	**Unternehmer**
284	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Unbeab-sichtigte Bewegung**	**Feststelleinrichtung, um unbeabsich-tigte Bewegung zu verhindern**	**DGUV-V 1 DGUV-R100-500**	**A**	**B 181 – B 187**	**Unternehmer, Maschinenfüh-rer**
285	**Erdarbeiten**	**Erdbauma-schinen**	**Unbeab-sichtigte Bewegung**	**Kein Aufenthalt im Gefahrenbereich**	**DGUV-V 1 BetrSichV DGUV R101-003 DGUV R 100-500**	**A**	**B 181 – B 187**	**Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
286	Erdarbeiten	Erdbaumaschinen	Beschaffenheit des Baugrundes	Tragfähigkeitsuntersuchung, ggf. Lastverteilungsmaßnahmen	DGUV-V38 DIN 4084 DIN 4123 DGUV-R100-500	P, L, E, A	Homogenbereiche gewerkespezifisch beschreiben	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
272	Erdarbeiten	Erdbaumaschinen	Quetschgefahr, Verletzung	Sicherheitsabstand zu Wänden + festen Bauteilen mind. 0,50 m	DGUV-R100-500 DGUV R101-003	P, E, A	Immer Sichtkontakt mit Maschinenführer und nicht unnötig im Gefahrenbereich aufhalten	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
270	Erdarbeiten	Erdbaumaschinen, Straßenverkehr	Nachgebender Untergrund, Einsturz, Absturz	Abstand von Graben-/ Böschungskanten: bis 12 t Gesamtgewicht - mind. 1 m, 12 t - 40 t Gesamtgewicht - mind. 2 m bis Außenkante Aufstandsfläche - sonst Nachweis der Standsicherheit nach DIN 4084, Kennzeichnung (ggf. Lastbeschränkung)	DIN 4124 DGUV V38 DGUV R101-003 DGUV-R100-500 ASR A 2.1 BetrSichV, TRBS ASR A5.2, RSA STVO	P, L, E, A	Nachweis; Kennzeichnung des zul. Gesamtgewichtes gem. StVO (entscheidend ist die Achslast); C 469, C 470 B 181 – B 187 D112, D113, D114	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
259	Erdarbeiten	Erdleitungen (Kabel, Versorgungsleitungen, Kanäle)	Kontakt mit elektrischen Leitungen	Entscheidung des Betreibers über die Freischaltung der Leitung einholen; In der Nähe von Leitungen in Handschachtung arbeiten	DGUV I 201-003, Merkblatt der Bau BG "Erdarbeiten in der Nähe erdverlegter Leitungen", GW 315, DGUV I 203-077, DGUV V 38 DGUV I 203-017 DGUV R 100-500	A, L, E, P	ggf. PSAgS nach Weisung Elektrofachkraft und Unternehmer tragen GM E 600-609	Unternehmer
258	Erdarbeiten	Erdleitungen (Kabel, Versorgungsleitungen, Kanäle)	Kontakt mit elektrischen Leitungen	Sicherheitsabstand (je nach Nennspannung), Abdecken, Abschranken, Freischalten, Umlegen; Erdverlegte Kabel und Leitungen sind als unter Spannung stehend zu betrachten, wenn vom Betreiber die Spannungsfreiheit nicht ausdrücklich bestätigt wird.	DGUV I 213-008 DGUV-V 3 DGUV-V 38 DIN VDE 0105 DGUV-V 1 DGUV I 203-077 DGUV I 203-017 DGUV-R100-500	P, L, E, A	Unterweisen Ggf. PSAgS nach Weisung Elektrofachkraft und Unternehmer tragen. GM C 472 GM E 600-609	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
257	Erdarbeiten	Erdleitungen (Kabel, Versorgungslei-	Beschädigung von Leitungen,	Auskünfte über Lage von Leitungen, Schächten und Töpfen bei den Versorgungsträgern einholen; Entscheidung	DGUV-V 1 DGUV-R100-500 DGUV I 203-077	P, L, E, A	Bei den Leitungsinhabern (z. B. Deutsche Bun-	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoor-

Nr.	Tätigkeiten	Gefahrenquelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
		tungen, Kanäle)	Leitungsbruch infolge von Erschütterung	des Betreibers über Freischaltung der Leitung einholen; Suchgräben herstellen oder Ortungsgeräte einsetzen, Handschachtung, Kennzeichnen, Sichern (Befestigen, Unterstützen, Abfangen)	DGUV I 203-017 BetrSichV DGUV-V38 DVGW-Hinweis GW 315, ASRA 1.3 Merkblatt "Erdarbeiten in Nähe erdverlegter Leitungen"; DIN1998, Kabelschutzanweisungen Post/ Telekom; DIN 18300		despost, Telekom, Elektrizitätswerke, Gasversorgungsunternehmen, Umweltbetrieb wg. Abwasserleitungen, Wasserwerke) Auskunftsbestätigung vor Baubeginn einholen C 472	dinator, Unternehmer
1065	Erdarbeiten	Erdleitungen (Kabel, Versorgungsleitungen, Kanäle)	unkontrollierter Gasaustritt, Explosion	1. Gefahrenbereich der Schadstelle feststellen, gegen Zutritt Unbefugter absperren und Kennzeichnen; 2. Gaszufuhr zur Schadstelle, soweit möglich und erforderlich, absperren; 3. Zündquellen beseitigen, fernhalten; 4. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur zur Eindämmung o. Beseitigung der Gefahr, sonst schnell verlassen.	DGUV-R100-500 BetrSichV ASRA 1.3 Explosionsschutzrichtlinie, DGUV-R113-001 RSA TRGS 727 TRGS 720 - 724	E, A	Unterweisen Explosionsschutzdokument erstellen D 152, C 472, C 482	Unternehmer bzw. Unternehmen, das den Schaden verursacht hat
1064	Erdarbeiten	Erdleitungen (Kabel, Versorgungsleitungen, Kanäle)	unkontrollierter Gasaustritt; Explosion	An Gasaustrittsstellen dürfen keine – Öffnungen zu tieferliegenden Räumen, die nicht zur Anlage gehören, – Kanaleinläufe ohne Flüssigkeitsverschluss, – offenen Schächte oder – offenen Kanäle vorhanden sein Funkenbildung vermeiden	DGUV-R100-500 BetrSichV ASRA 1.3 Explosionsschutzrichtlinie DGUV-R113-001 BetrSichV TRGS 727 TRGS 720 - 724	E, A	Unterweisen C482	Unternehmer bzw. Unternehmen, das den Schaden verursacht hat
260	Erdarbeiten	Erdleitungen (Kabel, Versorgungsleitungen, Kanäle)	Kontakt mit Leitungen	Erschütterungen vermeiden	DGUV I 201-003 DGUV I 203-017	A	C 472	Unternehmer
256	Erdarbeiten	Geböschte Erdwände	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Standsicherheitsnachweis nach DIN 4084 für Gruben- und Grabentiefen sowie Aufschüttungen/ Wälle über 5 m	DIN 4124, DIN 4084, ggf. auch geotechnisches Gutachten DIN 4020	P, L, E, A	GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
					DIN EN 1997-1			
300	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Absturz	Tiefer als 1,25 m: Stufenleitern mit Holmverlängerung und Standverbreiterung bis max. 5 m Höhenunterschied, wenn geringe Gefährdung und der geringe Verwendungsdauer oder besser Bautreppen zum Begehen verwenden, nur geprüfte Leitern verwenden	DGUV-V38 DGUV-R101-002 ASR A 2.1 + 1.8 TRBS 2121	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung A 026, B 131	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
289	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Verbau von losen Gegenständen freihalten	DGUV-V38	E, A	GM C 467-470	Unternehmer
290	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr, Absturz	Standsicherheitsnachweis erforderlich, sofern nicht durch die Einhaltung der Festlegungen in der DIN 4124 entbehrlich. Entbehrlich wird der Nachweis z.B. bei Normverbau oder Einhaltung der zulässigen Böschungswinkel bei Baugruben < 5 m Tiefe, jedoch nur wenn keine besonderen Einflüsse die Standsicherheit gefährden. Ggf. auch geotechnisches Gutachten	DGUV-V38 DIN 4124 DIN EN 1997-1 DIN 4084 DIN 4020 BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1 DGUV-R101-008	P, E, L, A	Mit den Arbeiten erst beginnen, wenn schriftlicher Nachweis Standsicherheit vorliegt. GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
291	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	ab 1,25 m fortschreitend verbauen	DGUV-V38	E, A, L	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
292	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Schachtverbau gegen Abrutschen sichern; Holzbohlenverbau bei querenden Leitungen vorsehen	DGUV-V38	L, E, A	GM C 467-470	Unternehmer
293	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Verbau mind. 10 cm über OKG	ZTV-SA DIN 4124	L, E, A	GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
1217	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Absturz	Anschläger von Kanaldielen und Verbaukästen mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz sichern und an geeigneter Anschlagöse nach Anwei-	DGUV-V38 ArbStättV DGUV-I209-013 BetrSichV	E, A	Verbau als Absturzsicherung 1 m herausschauen lassen	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				sung des Aufsichtsführenden sichern. Bereits betonierte offene Schächte und Becken sind erst auf endgültige Höhe anzufüllen, wenn die Schlosserarbeiten (Umwehrung) beendet sind und Ab-sturzsicherungen errichtet wurden. Die Wandungen müssen zuvor mind. 1 m aus dem Boden herausragen und als Absturzsicherung dienen. Alternativ dreiteiliger Seitenschutz	TRBS ASR A 2.1 + 2.3 DGUV I 204-011 DGUV-R101-008		ggS Absturzsi-cherung	
294	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Absturz	Waagerechte Schutzstreifen von mind. 60 cm Breite an Gräben, die betreten werden müssen (bei beengten Platz-verhältnissen-Absturzsicherung für die Beschäftigten) Schutzstreifen frei von Material Generell dürfen die am Bau Beteiligten nicht an Baugruben und Gräben ent-langgehen, wenn sie dort nicht eine arbeitsbedingte Aufgabe erfüllen müs-sen.	DGUV-V38 DIN 4124 ASR A 2.1 + 1.8 TRBS 2121	E, A	D 112, D 113, D 114	Unternehmer
301	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Absturz	Breiter als 0,80 m: Laufstege von mind. 50 cm Breite	DGUV-V38 ASR A 2.1 + 1.8	L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
302	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	Beengtheit am Arbeits-platz	Mindestgrabenbreiten einhalten Arbeitsraum unverbauter Baugruben beträgt 50 cm; jedoch rechteckige ver-baute Baugruben mit eckigen Bauwer-ken (z.B. Schächte) und verbaute kreis-förmige Baugruben und runde Bau-werke (z.B. Regenklärbecken) = Arbeitsraum mind. 60 cm	DIN 4124 DIN EN 1610	P, L, E, A	GM C467-470, H 906	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
303	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	ungeeigne-ter Verbau	Dimensionierung des Verbaumaterials entsprechend den Tabellen in DIN 4124 Geprüfter Verbau gem. GS Bau 24	DIN 4124	E, A		Unternehmer
305	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	ungeeigne-ter Verbau	Mindestverbaulänge >= Rohrlänge + 2 m	DIN 4124	P, L, E, A		Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
								dinator, U
306	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	ungeeigne-ter Verbau	Stirnwände abböschen oder mit geeig-neter Stahltafel sichern	DIN 4124	A	D 112-D 114	Unternehmer
1222	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	ungeeigne-ter Verbau	Verwendungsanleitung des Herstellers vor Ort und beachten	DIN 4124 DIN EN 13331	E, A		Unternehmer
307	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	ungeeigne-ter Verbau	Grabenwände auf volle Tiefe verbauen	DIN 4124 DGUV-R101-008	E, A		Unternehmer
308	Erdarbeiten	Gräben, Gruben	ungeeigne-ter Verbau	Verbau mind. 5 cm und ab 2 m Tiefe 10 cm über OKG	DGUV-V38 DIN 4124	E, A	D 112-114	Unternehmer
299	Erdarbeiten	Gräben, Gruben; auch mit Flüssig-boden gefüll-te Gruben und Gräben	Absturz	2,00 m Abstand zu Absturzkanten feste Absperrung (Geländer, Ketten, Seile) oder Graben- oder Grubenverbau 1 m über Geländeoberfläche hinausragen lassen (Kanaldielen o. Spundwandele-mente) oder Umwehrung (temporären Seitenschutz) schaffen oder ausrei-chend standsicheren Bauzaun aufstel-len. Bei leitfähigen Teilen in der Nähe von spannungführenden Oberleitungen alle 15 m untereinander 2 cm Abstand hal-ten. Erdung nach Anweisung Elektro-fachkraft	DGUV-V38 ArbStättV BetrSichV TRBS 2121 ASR A 2.1 Ebene<10° EN 1281, mehr als 10° DIN EN 13374 VDE	L, E, A	Absturzsicherun-gen müssen in jeder Richtung an irgendeinem Punkt der Hand-leiste der Min-destbelastung von 127,5 kg standhalten. Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung-Der Auftragneh-mer muss die Verkehrssicher-heit im Bauzaun-bereich sicher-stellen. GM B 100	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, Unternehmer
338	Erdarbeiten	Kampfmittel	Explosi-onsdruck, Splitterflug, Feuer-, Hit-ze- bzw. Brandwir-kung; Ver-giftung oder	historische und technische Erkun-dung, Gefährdungsabschätzung, Räumkonzept, Orten lassen durch ge-eignetes zu beauftragendes Kampfmit-telunternehmen; Sicherheitsdetektio-nen (auch INN-Technik) in Bereichen, wo keine Aussagen über Belastungen getroffen werden können, sofern be-	Sprengstoffgesetz SprengstoffVO DGUV-R113-003 DGUV-I201-027 DGUV-R101-004 DGUV-V38 + 24 TV Kampfmittelbe-seitigung	P, L, E, A	GM C 316 + C 322 Verfüllen der Bohrlöcher si-cherstellen ggS	Planer, Auf-traggeber- und Auftragneh-merkoordina-tor Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
			Verätzung durch chemische Kampfstoffe und Gefahrstoffe; Umgebungszerstörung	stimmte energiereiche Bauarbeiten durchgeführt werden. Beginn der Arbeiten nur nach schriftlicher Bestätigung der Einhaltung der Vorgaben zur Erlangung der Kampfmittelfreiheit nach dem aktuellen Stand der Technik durch den Bauherrn und Kampfmittelbeseitigungsdienst	DGUV I 201-027 DGUV R 113-016			
339	Erdarbeiten	Kampfmittel	Explosionsgefahr	Arbeiten sofort einstellen, Fundstelle absichern; Bei Verdacht auf Kampfmittel: „Merkblatt für Baugrundeingriffe auf Flächen mit Kampfmittelverdacht ohne konkrete Gefahr“ beachten und Spezialtiefbauarbeiten nicht ohne Genehmigung durch den Bauherrn durchführen, Kampfmittel nicht berühren. Abstand zu brennbaren Stoffen, Absicherung von explosionsgefährdeten Bereichen, Zündquellen vermeiden; die Verwendung von offenem Feuer und offenem Licht sowie das Rauchen ist verboten. Unterweisung; Sollten bei den Ausschachtungsarbeiten Kampfmittel, verdächtige Gegenstände oder außergewöhnliche Bodenverfärbungen auftreten, ist die Arbeit aus Sicherheitsgründen sofort einzustellen und der Zivil- und Katastrophenschutz Tel. 0521/51-3840, die Feuerwehrleitstelle Tel. 0521/51-2301 oder die Polizei Tel. 0521/5450 zu benachrichtigen.	Sprengstoffgesetz SprengstoffVO DGUV-R113-003 DGUV-I201-027 DGUV-R101-004 DGUV R 113-016 DGUV-V38	L, A	GM C 316 C 322	Unternehmer
340	Erdarbeiten	Kampfmittel	Explosionsgefahr	Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers, dass eine Gefährdung durch Kampfmittel aufgrund der durchgeführten Erkundungsmaßnahmen nicht vorliegt. Erst Räumstelle, dann Baustelle. In der Planung Erkundung, Bewertung,	Sprengstoffgesetz SprengstoffVO DGUV-I201-027 DGUV-R101-004 DGUV R 113-016 DGUV-V38	P, L, E, A	geeignete Firmen mit RAL Güteschutzgemeinschaft Kampfmittelräumung; Verfüllen der	Planer, AG- + ANKo, verantwortl. Person, Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Gefährdungsabschätzung, Räumkonzept/Arbeits- und Sicherheitsplan, Räumfähigkeit, Sondierung gem. Angabe der örtlichen Feuerwehr; Orten; Rettungswege festlegen; bei Verdacht auf weisungsbefugten Koordinator gem. DGUV-R101-004 bestellen, Beginn der Arbeiten nur nach schriftlicher Freigabe durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst 0521/5450 oder 0521/51-2301, Bei Verdacht auf Kampfmittel, Kampfmittel nicht berühren. Abgestimmte Arbeits- und Sicherungsanweisung der verantwortlichen Person beachten. Beseitigung nur durch Fachfirma oder Kampfmittelbeseitigungsdienst	DGUV-R113-003 Kampfmittelverordnung, TV-Kampfmittelbeseitigung, DGUV I 201-027		Bohrlöcher sicherstellen ggS GM C 316 C 322	
255	Erdarbeiten	Nicht sicherer Baugrund	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Untersuchung auf Absturz drohende Materialien; Lastfreier Schutzstreifen (60 cm breit)	DGUV-V38, ArbSchG	A	Gilt auch für Findlinge, Bordsteine, Pflasterstein u.a. GM C 467-470	Unternehmer
254	Erdarbeiten	Nicht sicherer Baugrund	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Verbau nur abschnittsweise entfernen	DGUV-V38	A	GM C 467-470	Unternehmer
253	Erdarbeiten	Nicht sicherer Baugrund	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Baugruben und Gräben ab 1,25 m abböschen oder fortschreitend verbauen	DGUV-V38 DIN 4124	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
252	Erdarbeiten	Nicht sicherer Baugrund	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Böschungswinkel beachten, sonst Nachweis der Standsicherheit: nichtbindige o. weiche bind. Böden: 45°; steife o. halbfeste bindige Böden: 60°; Fels: 80° oder verbauen	DIN 4124 DGUV-V38 DIN EN ISO 14688-1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 469, C 470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
251	Erdarbeiten	Standsicherer Baugrund	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Schachtverbau gegen Abrutschen sichern	DGUV-V38	E, A	GM C 467-470	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
250	Erdarbeiten	Standsicherer Baugrund	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Regelmäßig auf absturzdrohende Massen untersuchen und erforderlichenfalls beräumen	DGUV-V38 DIN 4124	E, A	GM C 469, C 470	Unternehmer
322	Erdarbeiten	Traggerüste	Absturz, Einsturz, Herabfallende Massen	schriftliche Montageanweisung erstellen Gerüste von losen Gegenständen freihalten	DGUV-V38, DGUV R 101-014, BetrSichV, TRBS	E, A	GM B 100, B 120	Unternehmer
321	Erdarbeiten	Traggerüste	Absturz	Bei Traggerüsten in Regelausführung dürfen ohne besondere Maßnahmen nicht überschritten werden: - die Einbauhöhen 5,0 m - die Stützweiten 6,0 m - die senkrecht wirkenden, gleichmäßig verteilten Lasten 8,0 kN/m2 - die Gleichstreckenlasten von Balken und Unterzügen 15,0 kN/m - die senkrecht geankerte Schalungskonstruktion 5,0 m Höhe und der senkrechte Ankerabstand 3,0 m - die Querschnitte von Schalungen für Stützen, Säulen und Pfeiler 1,5 m² Stützen mit der Fußplatte vollflächig aufstellen	DGUV-V38, DIN 1045, DGUV R 101-014, DIN EN 12812 DIN EN 1065 BetrSichV, TRBS, ASR A 2.1 + 2.3	P, E, A	Bei allen anderen Traggerüsten ist ein statischer Nachweis erforderlich. GM B 100, B 120	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
323	Erdarbeiten	Traggerüste	Absturz	Absturzsicherung vorsehen (dreiteiliger Seitenschutz)	DGUV-V38, DGUV R 101-014, DIN 1045 DIN EN 12812 DIN EN 1065 BetrSichV, TRBS, ASR A 2.1	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 100, B 120 C 351-360	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
268	Erdarbeiten	Übereinanderliegende Arbeitsplätze und Verkehrswege	Herabfallende Gegenstände	Nicht zulässig ohne Schutz gegen herabfallende, umstürzende, abgleitende o. abrollende Gegenstände z.B. durch Bordbrett an Baugrube, Auffangnetze, Überdachung u.a..	ArbStättV, DGUV-V38 DGUV-R101-011 ASR A 2.1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
368	Erdarbeiten	Verdichten von Unter-	Schwin-gungsein-	möglichst Vermeiden der Verdichtung mit Handstopfmaschinen	DGUV V73, Lärm- und Vibrations-	E, A	D 500, D 501	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
		grund	wirkung, Vibrationen		ArbeitsschutzVO			
367	Erdarbeiten	Verdichter	technische Mängel	regelmäßige Sachkundigenprüfung durch befähigte Person	BGG 919	L, A	Fremdfirmenangaben GM A 007	Unternehmer
366	Erdarbeiten	Verdichter	fehlerhafte Bedienung	So abstellen, dass sie nicht umkippen können.		A		Unternehmer
365	Erdarbeiten	Verdichter	Gefahrstoffe (z.B. CO oder Dieselrußpartikel)	Nur Geräte der Empfehlungsliste der BG BAU einsetzen; Flüssigboden, Anbauverdichter, ferngesteuerte Rüttelplatten und Akkustampfer oder -rüttelplatten vorzugsweise einsetzen	DGUV-R100-500 GefStoffV	P, L, E, A	GM A 041	AGKo Unternehmer
364	Erdarbeiten	Verdichter	fehlerhafte Bedienung	Bestimmungsgemäß entsprechend Betriebsanleitung verwenden	DGUV-R100-500	E, A		Unternehmer
363	Erdarbeiten	Verdichter	fehlerhafte Bedienung	Körperlich und geistig geeignete Personen, die im Führen und Warten der Geräte unterwiesen sind, ihre Befähigung nachgewiesen haben, zuverlässig, 18 Jahre alt und vom Unternehmer bestimmt sind	DGUV-R100-500	E, A		Unternehmer
1149	Erdarbeiten	Wassereinbruch durch Rohrbruch	Ertrinken Erfasst werden	- Baugruppen und tiefliegende Räume - falls erforderlich- von Personen räumen - Schadenstelle und eventuelle Gefahrenbereich absperren - Stadtwerke Bielefeld bzw. Versorgungsträger benachrichtigen Sichern von Unterspülung und Ausspülung gefährdeter Bauteile und Baumaschinen; Schutzausrüstung gegen Ertrinken z. B. Rettungsweste	DVGW- Regelwerk GW 200, DGUV-R112-201, ASR A2.3	E, A	Ggf. sichern von Masten, welche unterspült und damit umstürzen können A 005	Unternehmer
Garten- und Landschaftsbauarbeiten								
766	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fällarbeiten	Verletzungen, Straßenverkehr	Gefahrenbereiche im Straßenverkehr werden laut Regelbeschilderungsplan bzw. Verkehrszeichenplan kennzeich-	VSG 4.2 § 3 StVO, RSA, ASR A 5.2	L, E, A	A 008, A 026, H 908	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoor-

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				nen und abgrenzen				dinator, Verantwortlicher für Verkehrssicherung, U
763	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fällarbeiten	Verletzungen	Sicherheitsabstände für Fall- und Fällbereich einhalten, doppelte Ast- o. Stammteillänge rund um die Schnittstelle, jedoch min. 6 m	VSG 4.2 § 3	E, A		Unternehmer
764	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fällarbeiten	Verletzungen	Nur Holz-, Kunststoff- oder Aluminiumkeile verwenden	VSG, GBG	E, A		Unternehmer
765	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fällarbeiten	Verletzungen	Größere abgetrennte Äste werden mit drei Seilen abgelassen.	DGUV I 201-030	E, A		Unternehmer
768	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fällarbeiten	Unsachgemäße Bedienung von Maschinen und Geräten	Die Bedienpersonen sind unterwiesen und vom Unternehmer schriftlich zur Durchführung entsprechender Tätigkeiten beauftragt.	VSG, GBG	E, A		Unternehmer
767	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fällarbeiten, Freileitungen	Verletzungen, Stromschlag, Lichtbogen, Verbrennung	Gefahrenbereich freihalten und eine Rückweiche schaffen.	VSG 4.2 § 3 DGUV I 203-033	E, A		Unternehmer
747	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Freischneidereinsatz	Wegfliegende Fremdkörper	Prallschutz ist ordnungsgemäß eingestellt.	VSG 3.1 § 62	E, A		Unternehmer
744	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Freischneidereinsatz	Verletzungen	persönliche Schutzausrüstung nach Herstellerangaben (bei Buschmesser und Fadenkopf: Gesichtsschutz, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, u.U. Gehörschutz)	VSG 3.1 § 62	E, A		Unternehmer
746	Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Freischneidereinsatz	Wegfliegende Fremdkör-	Das Gelände wird vor Beginn der Arbeit, soweit möglich, nach Fremdkörpern abgesucht.	VSG 4.2	E, A		Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
			per					
748	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Freischneidereinsatz	Wegfliegende Fremdkörper	Sicherheitsabstände nach Herstellerangaben werden eingehalten.	VSG 3.1 § 62	E, A		Unternehmer
745	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Freischneidereinsatz	Verletzungen	nur Personen über 16 Jahren (Schutzalter) mit Freischneidearbeiten beauftragt.	VSG 3.1 § 62	E, A		Unternehmer
1219	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	handgeführte Kettensägen	Verletzungen	Persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzhelm (bei Fäll- oder Ausäste-Arbeiten), Gehörschutz, Gesichtsschutz (wegfliegende Holzsplitter), Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose nach EN 381-5, Schnittschutzgamaschen, schnittbeständige Stiefel	DGUV-I 112-189 - DGUV-R112-199	E, A		Unternehmer
734	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Heckenscheren	Stromschlag	Über einen mobilen Fehlerstromschutzschalter oder über einen schutzstromgetrennten Ersatzstromerzeuger betreiben	DGUV I 203-005 DGUV-I 203-006 DGUV I 203-032 VDE 0100-704	E, A	B 173	Unternehmer
735	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Heckenscheren	Stromschlag	Zuleitungen und Kabelroller sind für den Einsatz im Freien geeignet (H07RN-F)	VDE 0100-704	E, A		Unternehmer
733	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Heckenscheren	Stromschlag	Unterweisung der Mitarbeiter	VSG 3.1 DGUV I 203-033	E, A		Unternehmer
737	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Heckenscheren	Stromschlag	Scheren mit Sicherheitsschneidgarnitur verwenden		E, A		Unternehmer
736	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Heckenscheren	Stromschlag	Geräte mit Zweihandschaltung verwenden	VSG 3.1 § 70	E, A		Unternehmer
769	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Hubarbeitsbühnen	unsicherer Standort	Verkehrssicherung gem. RSA, ZTV-SA, Einsatz nur auf festen ebenen Untergrund (ggf. herrichten), Anschlagpunkte gem. Betriebsanleitung benutzen	DGUV-R100-500 ZTV-SA DGUV-I208-019 RSA, ASR A5.2	E, A	GM B 212	Unternehmer
770	Garten- und Landschafts-	Hubarbeitsbühnen	Unsachgemäße Be-	Betriebsanleitung des Herstellers ist am Einsatzort vorhanden. Eine Be-	DGUV-R100-500 DGUV-I208-019	E, A	DA 11.1 moBiel	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	bauarbeiten		dienung	triebsanweisung für das Gerät ist erstellt und wird beachtet.	DGUV G 308-008		GM B 212	
771	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Hubarbeits-bühnen	Unsachgemäße Bedienung	Zweite unterwiesene Person ist anwesend, kann bei Bedarf den Notablass bedienen.	DGUV-R100-500 DGUV-I208-019	E, A	GM B 212	Unternehmer
772	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Hubarbeits-bühnen	Quetschen	Gefahrstellen sind verkleidet, verdeckt oder, sollte dies nicht möglich sein, entsprechend gekennzeichnet	DGUV-R100-500 DGUV-I208-019	E, A	GM B 212	Unternehmer
738	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorbetriebene Geräte	Kraftstoffe und Auspuffgase	Die Mitarbeiter sind über den Umgang mit Gefahrstoffen unterwiesen; Geräte mit Partikelfilter, geeignete Lüftung	GefStoffV TRGS 554	E, A	mögl. Einsatz von Elektrogeräten GM A 041	Unternehmer
740	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorbetriebene Geräte	Lärm	Bei Geräten ab einem Schallpegel von 80 dB (A) Gehörschutz zur Verfügung stellen und tragen.	DGUV-R112-194 DGUV I 212-673 DGUV-I212-024	E, A	GM A 030, D 500, E 609	Unternehmer
739	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorbetriebene Geräte	Schneiden, Einziehen	Maschine mit Messerstillsetzeinrichtung (Quickstop) mit einer maximalen Nachlaufzeit von 2 Sekunden.	VSG, GBG	E, A		Unternehmer
754	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Verletzungen Ermüdung	Arbeiten nicht über Schulterhöhe durchführen	VSG 4.2 § 3	E, A	GM B 259	Unternehmer
755	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Lärm, Verletzungen	Persönliche Schutzausrüstung – Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlagen, Helm mit Visier und Gehörschutz, Handschuhe und ggf. Schutzjacke	DGUV I 212-673 DGUV-I212-024	E, A	GM A 030, B 259, D 500, E 600-609	Unternehmer
749	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	mangelnde Qualifikation	Motorsägenführer muss fachkundig sein (z.B. durch den Besuch eines DEULA-Motorsägenführer-Lehrganges)	VSG 3.1 § 61 GUV-I 8624	E, A	Ausbildung – z.B. gemäß GUV-I 8624 (Auszug – Anlage 3) mindestens die Module 1 und 2 – ggf. Modul 3 für das Fällen von Bäumen – oder entsprechender Nachweis einer vergleichbaren Ausbildung	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
750	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	mangelnde Eignung	gesundheitliche Eignung eines Motorsägenführers spätestens alle 36 Monate durch einen Arzt feststellen	VSG 3.1 § 61 VSG 1.2	E, A	GM B 259	Unternehmer
752	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Verletzungen	Es befindet sich neben dem Motorsägenführer nur dann eine zweite Person im Arbeitskorb einer Hebebühne, wenn diese durch ein Trenngitter voneinander getrennt sind.	VSG 4.2 § 3	E, A	GM B 259	Unternehmer
751	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Verletzungen	Der Gefahrenbereich (mind. 2 m um den Motorsägenführer) wird von anderen Personen freigehalten.	VSG 3.1 § 61	E, A	GM B 259	Unternehmer
753	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Verletzungen	Die Sicherheitsabstände für Fall- und Fällbereich werden eingehalten.	VSG 4.2 § 3	E, A	GM B 259	Unternehmer
760	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Kraft-, Schmierstoffe und Abgase	Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen, Minimierungsgebot	GefStoffV, TRGS	E, A	mögl. Einsatz von Elektrogeräten GM A 041, B 259	Unternehmer
761	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Kraft-, Schmierstoffe und Abgase	Empfohlen wird der Einsatz von Spezial-Kraftstoff - schadstoffarm (sofern Maschine dafür geeignet ist) sowie BIO-Kettenöl	GefStoffV	E, A	mögl. Einsatz von Elektrogeräten GM B 259	Unternehmer
762	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Motorsägen-einsatz	Kraft-, Schmierstoffe und Abgase	Abgase vermeiden, Vergaser der Maschine entsprechend einstellen (Maschinen mit Gemisch 1:50 einsetzen)	GefStoffV	E, A	mögl. Einsatz von Elektrogeräten GM B 259	Unternehmer
732	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Pflanzen	giftige Pflanzen-säfte	Unterweisung, Verwendung von geeigneten Hilfsmitteln, Vermeiden von Pflanzenkontakt und Verwenden von Körperschutzmitteln	DGUV-R 112-189 bis 198, § 3 PSA-Benutzungs-VO, DGUV-V1§ 4, VSG 4.2 § 4	E, A	GM E 600 -609	Unternehmer
731	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Pflanzen	Stechen, Kratzen	PSA bereitstellen und verwenden (z.B. auch Fußschutz, Handschuhe etc.)	DGUV-R112-189 bis DGUV-R112-198, § 3 PSA-Benutzungs-VO, DGUV-V1§ 4, VSG 4.2 § 4	E, A	GM E 600-609	Unternehmer
730	Garten- und Landschafts-bauarbeiten	Pflanzen	Heben und Tragen von Lasten	Unterweisung, Verwendung von geeigneten ergonomischen Hilfsmitteln, Vermeiden von einseitigen körperli-	Lastenhandhabungsverordnung	E, A	B 161, B 164	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahrenquelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				chen Haltungen				
Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich								
1195	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	ausströmendes Gas	Explosion	wenn die Bildung gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre nicht ausgeschlossen werden kann, müssen um mögliche Gasaustrittsstellen ausreichend bemessene explosionsgefährdete Bereiche festgelegt sein. In diesen Bereichen müssen Maßnahmen zur Vermeidung von Zündquellen getroffen sein.	DGUV-R100 - 500 Kap. 2.39, 2.33 + 2.31 Explosionsschutzrichtlinie, DGUV I 203-090 DGUV-R201-052 DGUV- I 213-060 TRGS 727 TRGS 720 - 724	E, A	GM C 482	
1194	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	ausströmendes Gas	Explosion	Zur Atmosphäre führende Atmungs-, Abblase-, Entspannungs- und Entleerungsleitungen müssen so geführt sein, dass keine Gefährdung durch ausströmendes Gas eintreten kann und ihre bestimmungsgemäße Funktion gewährleistet ist.	DGUV-R100 - 500 Kap. 2.39, 2.33 + 2.31 DGUV I 203-090 DGUV-R201-052 DGUV- I 213-060 TRGS 727 TRGS 720 - 724	A	Funkenbildung vermeiden GM C 482	Unternehmer
1196	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Fernwärmeleitung	heiße Medien	Wenn eine Beschädigung nicht ausgeschlossen werden kann, Freischalten der Leitung durch: – Allseitig absperren, – sichern der Absperrarmaturen, entleeren und belüften der Anlageteile, – sichern der Entleerungs- und Belüftungsarmaturen gegen unbefugtes Betätigen, – erforderlichenfalls ausreichend spülen, – Entleerung und Drucklosigkeit oder Konzentration feststellen.	DGUV-R103-002 DGUV-R113-004+005-1		Das Betätigen von Armaturen ist nur geschultem Fachpersonal des Netzbetreibers vorbehalten.	
438	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten	Fernwärmeleitungen	Verbrennungen durch hei-	Entleerung, Entlüftung der Rohre und Schläuche, Absenken der Vorlauftemperatur	DGUV-R201-052 DGUV-R103-002 DGUV-R113-	E, A	Schriftliche Bestätigung des Betreibers über	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	im Erdbereich		ßen Dampf und Wasser		004+005		den Zeitraum der Absenkung der Dampf- bzw. Wassertemperatur einholen.	
437	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Fernwärmeleitungen	Verbrennungen durch heißen Dampf und Wasser	Heißes Wasser abkühlen, Entleeren der Anlagenteile, Aufheizung benachbarter Anlagenteile beachten. Betriebsanweisung erstellen und unterweisen. Keine Alleinarbeit	DGUV-V 1 DGUV-R201-052 DGUV-R103-002 DGUV-R113-004+005-1	E, A, L	Schriftliche Bestätigung des Betreibers über den Zeitraum der Absenkung der Dampf- bzw. Wassertemperatur einholen.	Unternehmer
1063	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitung	unkontrollierter Gasaustritt	Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Funktionsprüfungen an unter Gas stehenden Anlagen und Wiederinbetriebnahmen dürfen nur von jeweils mindestens zwei Personen durchgeführt werden, von denen mindestens einer Sachkundiger sein muss	DGUV-R100-500-2.31, DGUV I 203-090, BetrSichV GW 315, ASRA 1.3 Explosionsschutzrichtlinie DGUV-R113-001 DGUV-R201-052 TRGS 720 - 724	A	Absperren durch Abschrankungen GM C 482	Unternehmer
972	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitung	Explosion, Kontakt mit elektrischer Spannung	Auskünfte über Lage von Leitungen, Schächten und Töpfen bei den Versorgungsträgern einholen; Entscheidung des Betreibers über Freischaltung der Leitung einholen; Suchgräben herstellen oder Ortungsgeräte einsetzen, Handschachtung, Kennzeichnen, Sichern (Befestigen, Unterstützen, Abfangen); Betriebsanweisung und Explosionsschutzdokument erstellen (siehe auch TRGS 720 - 724)	BetrSichV DGUV-V 1 DGUV I203-077 DGUV-R100-500 BetrSichV + 54 DGUV-V38 DVGW-Hinweis GW 315 ASRA 1.3 Merkblatt "Erdarbeiten in Nähe erdverlegter Leitungen"; Kabelschutzanweisungen Post/ Telekom, DGUV-R 201-052, DIN 18300	E, A	Bei den Leitungsinhabern (z. B. Deutsche Bundespost, Telekom, Elektrizitätswerke, Gasversorgungsunternehmen, Umweltbetrieb wg. Abwasserleitungen, Wasserwerke) Auskunftsbestätigung vor Baubeginn einholen GM C 482	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
971	Gas-, Fernwär-me- und Wasser-leitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitung	unkontrol-lierter Gas-austritt, Explosion	Vor Arbeiten mit Funkenbildung oder offenen Flammen erst feststellen, dass kein Gas austritt.	DGUV-R100-500-2.31 DGUV-R100-500-2.33 DGUV-R100-500 - 2.39 BetrSichV, GW 315, DGUV-R201-052, TRGS 720 - 724	A	Explosions-schutzdokument erstellen GM C 482	Unternehmer
433	Gas-, Fernwär-me- und Wasser-leitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Brand und Explosion	Ständige Anwesenheit einer besonders unterwiesenen Person, Arbeiten nur unter Aufsicht	DGUV I201-003 BetrSichV TRGS 800, TRBS 1203, ASR A 2.2	E, A	Explosions-schutzdokument erstellen GM C 482	Unternehmer
436	Gas-, Fernwär-me- und Wasser-leitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Ersti-ckungsge-fahr	Arbeitsmedizinische Vorsorge für Atemschutzgeräteträger	DGUV-V6 ArbMedVV	E, A	GM D 513 GM C 482	Unternehmer
434	Gas-, Fernwär-me- und Wasser-leitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Brand und Explosion	Besondere Maßnahmen mit befähigter Person und SiGeKo festlegen, wenn besonders gefährliche Arbeiten	BaustellV TRGS 800 TRGS 720 - 724 TRBS 1203 ASR A 2.2	P, L, E, A	Explosions-schutzdokument erstellen GM C 482	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer
435	Gas-, Fernwär-me- und Wasser-leitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Ersti-ckungsge-fahr	Wenn Sauerstoffgehalt <= 19 %: Atem-schutz in Form von Isolier- oder Schlauchgeräten (keine Filtergeräte) benutzen; kein Einsatz von Verbren-nungskraftmaschinen	BetrSichV	E, A	Liste zertifizierter Atemschutzgeräte GM C 482	Unternehmer
429	Gas-, Fernwär-me- und Wasser-leitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Explosion	In Gräben Leitern mit Holmverlänge-rungen und Standverbreiterungen be-reitstellen, begehbare Böschungen anlegen, Fluchtwege freihalten	DGUV-R100-500 BetrSichV ArbStättV DGUV-V 1 TRGS 720 - 724 +2121 ASR A2.3	E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM C 482 B 131	Unternehmer
428	Gas-, Fernwär-me- und Wasser-leitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Explosion	Unterweisung der Beschäftigten in der Brandbekämpfung	DGUV-R100-500 DGUV-V 1 ArbStättV ArbSchG TRGS 800	E, A	Unterweisung GM C 482 A 021	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
					TRGS 720 - 724 ASR A 2.2			
427	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Explosion	Geeignete Löschmittel bereithalten (fahrbare Feuerlöscher an größeren Baustellen) Bei Arbeiten an Rohrleitungen mit Flüssiggas müssen Pulverlöscher für die Brandklasse C mit mindestens 12 kg Füllung am Arbeitsplatz bereitgehalten werden.	DGUV-R100-500 BetrSichV DGUV-V 1 ArbStättV TRGS 720 – 724 ASR A 2.2	E, A	A 021	Unternehmer
426	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Explosion	Keine funkenreißenden Geräte und Maschinen einsetzen	DGUV-R100-500 BetrSichV DGUV-R113-001 TRGS 727 TRGS 720 - 724	E, A	Explosionsschutzdokument erstellen GM C 482	Unternehmer
432	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Brand und Explosion	Keine Kunststofftextilien unter der Schutzkleidung	DGUV I201-003 TRGS 727 TRGS 720 - 724, ASR A 2.2 TRGS 800	E, A	GM C 482	Unternehmer
431	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Brand und Explosion	Persönliche Schutzausrüstung: Schutzhelm, Nacken- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, separater Schutzanzug	DGUV-R112-168 bis DGUV-R112-198 DGUV-R201-052 TRGS 720 - 724 + 2153, ASR A 2.2 TRGS 800	E, A	E 600-E 607	Unternehmer
425	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Unkontrollierter Gasaustritt	Gruben/ Gräben nicht mit Zelten überbauen, nur Schweißerschirme gestattet	DGUV-R100-500 - 2.31 BetrSichV	E, A	GM C 482	Unternehmer
410	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Explosion Kontakt mit Spannung	Vor dem Trennen o. Verbinden von metallischen Gasleitungen, dem Ein- und Ausbau von Leitungsteilen, Armaturen u.ä. und dem Ziehen und Setzen von Steckscheiben soll eine metallene, elektrisch leitende Überbrückung der Trennstelle hergestellt werden	DGUV-R100-500 2.39, 2.33 + 2.31 DGUV-R201-052 BetrSichV TRGS 720 - 724	E, A	Explosionsschutzdokument erstellen GM C 482	Unternehmer
421	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten	Gasleitungen	Arbeiten an Gasleitungen:	Nach Abschluss der Arbeiten prüfen, ob alle Auslasse gasdicht verschlossen sind	DGUV-R100-500 DGUV-R201-052 BetrSichV	A	GM C 482	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	im Erdbereich		Brand, Explosion u. a.		DVGW Blatt G 469 TRGL 171 TRGS 720 – 724 ASR A 2.2 TRGS 800			
420	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Arbeiten an Gasleitungen: Brand, Explosion u. a.	Freigabe der Arbeiten durch einen Sachkundigen mit Einverständnis des Betreibers und des Auftraggeberkoordinators Anzeige beim SiGeKo erforderlich	DGUV-R100-500 DGUV-R201-052 BetrSichV Explosionsschutzrichtlinie, Fremdfirmenrichtlinie, GW 315, TRGS 800, TRGS 720 - 724 ASR A 2.2 Baustellenordnung	A	Der Unternehmer muss ein Explosionsschutzdokument erstellen GM C 482	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, (Betreiber), Unternehmer
430	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gasleitungen	Brand und Explosion	Flammenhemmende und antistatische Schutzkleidung	DGUV-I 112-189 DGUV-R100-500 DGUV R113-001 TRGS 727, TRGS 800, TRGS 720 - 724 ASR A 2.2	E, A	E 600	Unternehmer
412	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gräben, Gruben	Absturz	2,00 m Abstand zu Absturzkanten feste Absperrung (Geländer, Ketten, Seile)	DGUV-V38 ASR A 2.1 TRBS 2121	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 100	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
407	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Ab 1,25 m Tiefe - abgeböschte Wände	DGUV-V38 Anh. 2	L, E, A	GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
413	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gräben, Gruben	Absturz	Tiefer als 1,25 m: Leitern mit Holmverlängerungen und Standverbreiterungen oder Treppen zum Begehen nötig	DGUV-V38 DGUV-R101-002 ASR A 2.1 + 1.8 TRBS 2121	L, A, E	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung, GM C 470, B 131	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
408	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr	Schachtverbau gegen Abrutschen sichern	DGUV-V38	L, E, A	GM C 467-470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
414	Gas-, Fernwärme- und Wasser-	Gräben, Gruben	Absturz	Breiter als 0,80 m: Laufstege	DGUV-V38 ASR A 2.1 + 1.8	L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicher-	Auftraggeber- und Auftrag-

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	leitungsarbeiten im Erdbereich						heitseinrichtung GM C 470	nehmerkoordinator, U
406	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gräben, Gruben	Abrutschen von Massen, Einsturzgefahr, Absturz	Nachweis der Standsicherheit, wenn von DIN 4124 abgewichen wird; Verbau von losen Gegenständen freihalten, Ordnungsgemäß verbauen bzw. abböschen; ggf. Wasserhaltung + Wasser abpumpen mit Notstrom; geeignete Oberflächenwasserführung vorsehen; Abdeckung der Böschung mit Folie; Offene fertig betonierte Schächte und Becken sollten erst auf endgültige Höhe angefüllt werden, wenn die Schlosserarbeiten beendet sind und Absturzsicherungen errichtet wurden. Die Wandungen müssen zuvor mind. 1 m als Absturzsicherung dienen und aus dem Boden herausragen	DGUV-V38 DIN 4124 DIN EN 1997-1 DIN 4084 DIN 4020 DIN EN 1997-1 ASR A 2.1	P, L, E, A	tägliche Kontrolle der Böschung und Arbeitsfreigabe durch den Aufsichtsführenden Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 469, C 470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
409	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Gräben, Gruben	Absturz	Waagerechte Schutzstreifen von mind. 60 cm Breite an Gräben, die betreten werden müssen und diese frei von Material halten. Generell dürfen die am Bau Beteiligten nicht an Baugruben und Gräben entlanggehen, wenn sie dort nicht eine arbeitsbedingte Aufgabe erfüllen müssen.	DGUV-V38 ASR A 2.1 + 1.8 TRBS 2121	E, A	GM B 100, C 470	Unternehmer
417	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Rohre/ Rohrleitungsteile	Einbringen der Rohre	Mindestgrabenbreiten beachten (Rohr mittig, bei verbauten Gräben): DN 300 b = 0,80 m DN 400 b = 1,10 m DN 500 b = 1,20 m DN 600 b = 1,30 m DN 700 b = 1,40 m DN 800 b = 1,65 m DN 1200 b = 2,05 m Arbeitsraum unverbauter Baugruben beträgt 50 cm; jedoch rechteckige ver-	DIN 4124 DIN EN 1610 (nur Abwasserkanäle und -leitungen)	P, L, E, A	D 152, H 906	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				baute Baugruben mit eckigen Bauwerken (z.B. Schächte) und verbaute kreisförmige Baugruben und runde Bauwerke (z.B. Regenklärbecken) = Arbeitsraum mind. 60 cm				
419	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Rohre/ Rohrleitungsteile	Einbringen der Rohre	Waagerechter Abstand zu Fundamenten: 0,4 m	DIN EN 805	P, L, E, A		Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
418	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Rohre/ Rohrleitungsteile	Einbringen der Rohre	Gefährliche Berührungen bzw. Näherungen von Rohrleitungen und Kabeln vermeiden (Sicherheitsabstand)	DIN EN 805	E, A		Unternehmer
416	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Rohre/ Rohrleitungsteile	Lagerung	Rohrstapel gegen Auseinanderrollen sichern		E, A		Unternehmer
415	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Rohre/ Rohrleitungsteile	Lagerung	Ausreichender Abstand zum Graben	DGUV-V38	E, A		Unternehmer
1150	Gas-, Fernwärme- und Wasserleitungsarbeiten im Erdbereich	Wassereinbruch durch Rohrbruch	Ertrinken Erfasst werden	Baugruppen und tiefliegende Räume - falls erforderlich- von Personen räumen - Schadenstelle und eventuelle Gefahrenbereich absperren - Stadtwerke Bielefeld bzw. Versorgungsträger benachrichtigen Sichern von Unterspülung und Ausspülung gefährdeter Bauteile und Baumaschinen, Schutzausrüstung gegen Ertrinken z. B. Rettungsweste	DVGW- Regelwerk GW 200, 315 DGUV-R112-201	E, A	Ggf. sichern von Masten, welche unterspült und damit umstürzen können A 005	Unternehmer
Gerüstbauarbeiten								
1160	Gerüstbauarbeiten	Bockgerüste	Absturz, Verletzungen	Nur Bohlen verwenden, welche mit dem Übereinstimmungskennzeichen Ü markiert sind. Damit ist die Einhaltung der Sortierklasse sichergestellt. Ab-	ASR A 2.1 BetrSichV	E, A	GM B 117	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				sturzsicherung nach Gefährdungsbe-urteilung				
1214	Gerüstbauarbei-ten	Fahrgerüst	Standsi-cherheit (Kippen)	Übereinstimmung mit Regelausfüh-rung (zulässige Standhöhe im Freien aufgestellt, max. 8 m und in geschlos-senen Räumen, max. 12 m) oder nach Aufbau- und Verwendungsanleitung; ausreichendes Verhältnis b:h (in Räu-men 1:4, im Freien 1:3) oder Ballastie-rung; Flächendiagonalen oder gleichwertige Aussteifung; Rollen unverlierbar und feststellbar; während des Verfahrens Kein Aufent-halt auf dem Gerüst	DGUV I 209-015 DIN 4420 DIN EN 12811 BetrSichV DGUV-R100-500	E, A	GM B 112	Unternehmer
1155	Gerüstbauarbei-ten	Gerüste	Absturz	Verankerung zur Baugruben-/ Gebäu-dewand nach Aufbau bzw. Umstellen überprüfen	DGUV-V38 DGUV-I201-011 DIN 4420 DIN EN 12810 BetrSichV, TRBS	E, A	GM C 351 - C 360	Unternehmer
1158	Gerüstbauarbei-ten	Gerüste	Stromüber-schläge	Schutzerdung der Gerüste, Arbeitsmit-tel, Bauteile, Freigeschalten Fahr-/ Frei-leitungen	DGUV-V77 § 12 DGUV I 203-019 DGUV I 201-011	A	GM C 412	Unternehmer
1147	Gerüstbauarbei-ten	Gerüste	Absturz, Einsturz	befähigte Person hat je nach Komplexi-tät des gewählten Gerüsts einen Plan für Aufbau, Benutzung und Abbau zu erstellen. Dabei kann es sich um eine allgemeine Aufbau- und Verwendungs-anleitung handeln, die durch Detailan-gaben für das jeweilige Gerüst ergänzt wird. Auf-, Ab- und Umbau nur unter Auf-sicht einer befähigten Person	BetrSichV TRBS 2121 DGUV-I 201-011	E, A	GM C 351 - C 360	Unternehmer
1157	Gerüstbauarbei-ten	Gerüste	Absturz	Nachweis der Brauchbarkeit durch: Regelausführung nach DIN 4420, DIN EN 12810, DIN EN 12811 oder Zulas-sung durch eine geprüfte statische Berechnung oder Typengenehmigung	DGUV-V38 DGUV I 201-011 BetrSichV, TRBS, Zulassungsbe-scheid des Ge-rüstherstellers an-	L, E, A	Der Nachweis der Brauchbarkeit muss vorliegen und ist auf Ver-langen dem Auf-traggeberkoordi-	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
					fordern (alle 5 Jahre neu) ASR A 2.1		nator vorzulegen. GM C 351 - C 360	
1144	Gerüstbauarbeiten	Gerüste	Absturz, Einsturz	Nur unter der Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten unter Verwendung des Aufbau- und Verwendungsanleitung auf-, ab- oder umbauen	BetrSichV, TRBS 2121, DGUV-R100-500, DGUV-I201-011, TRBS 1203, ASR A 2.1 + 2.3	E, A	GM C 351 - C 360	Unternehmer, befähigte Person
1156	Gerüstbauarbeiten	Gerüste	Absturz, Einsturz	Festigkeits- und Standfestigkeitsberechnung durchführen	DGUV-V38, DGUV-I 201-011, BetrSichV	L, E, A	GM C 351 - C 360	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
1143	Gerüstbauarbeiten	Gerüste	Absturz, Einsturz	Nicht einsatzbereite Gerüste kennzeichnen „Zutritt für Unbefugte verboten“	BetrSichV, TRBS	A	GM C 351 - C 360	Unternehmer
1151	Gerüstbauarbeiten	Gerüste	Absturz, Überlastung des Gerüstes	Die Möglichkeiten der Nutzung (Gerüstfreigabeschild, Aufbau- und Inspektionskarte) bzw. Nichtnutzung (Schild "Zutritt für Unbefugte verboten") zwingend kennzeichnen	BetrSichV DIN EN 12 810 DGUV-I 201-011 DIN EN 12811 DIN 4420, TRBS, ASR A 2.1	L, E, A	GM C 351 - C 360	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
1159	Gerüstbauarbeiten	Gerüste	Absturz, Verletzungen	Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers	BetrSichV, TRBS 2121, DGUV-I 201-011 ASR A 2.1	A	GM B 117 - B 120, C 351 - C 360	Unternehmer
1152	Gerüstbauarbeiten	Gerüste	Absturz	Abstand von Wand und Gerüst > 30 cm: Seitenschutz oder Konsolen verwenden	DIN 4420 DGUV-I 201-011 DIN EN 12811-1 ASR A 2.1	P, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 351 - C 360	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
1153	Gerüstbauarbeiten	Gerüste	Absturz	Prüfung des Gerüstes: - vor Inbetriebnahme - in regelmäßigen Abständen - nach einem Umbau, zeitweiliger Nichtbenutzung, nach Unwettern und nach anderen die Haltbarkeit und Standfestigkeit beeinflussenden Umständen. Beim Betreten von Gerüsten anderer Firmen schriftliche Übergabe über ordnungsgem. Zustand erforderlich	BetrSichV TRBS 2121 DGUV-I 201-011 ASR A 2.1	E, A	GM C 351 - C 360	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Solange das Gerüst nicht betretbar ist, mit einem Schild "Betreten verboten" kennzeichnen.				
Glaserarbeiten								
1120	**Glaserarbeiten**	**Leitern**	**Absturz**	**mögl. Rollgerüst alternativ Stufenleiter; Leitern nur bei geringer Gefährdung und kurzzeitigen Arbeiten verwenden, Nur Stehleitern mit Spreizsicherung verwenden, Stehleitern nicht als Anlegeleitern nutzen, Bei Gerüstbenutzung Nachweis der Fertigstellung anfordern, Sichtkontrolle; Begehbarkeit von Bauteilen prüfen, sonst nicht betreten Nur die vom AG vorgegebenen Verkehrswege benutzen**	**BetrSichV DGUV-V38 ArbStättV ASR A 2.1 TRBS 2121**	**L, E, A**	**Sichere Verkehrswege und Arbeitsplätze für Glaser überprüfen und ggf. zusätzliche Maßnahmen ausschreiben GM B 131, C 371**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U**
1119	**Glaserarbeiten**	**Material**	**Kippen, Verletzungen**	**Kipp- und wegrollsicheres Aufstellen von Baumaterialien, ebener und fester Untergrund, Tragfähigkeit von Gerüsten beachten, Sicherheitsabstand von 0,5 m beachten, Einsatz von technischen Tragehilfen und PSA (besonders Schnittschutzhandschuhe).**	**DGUV-V38**		**Material so lagern, dass es nicht umfallen, kippen, wegrollen, verrutschen oder brechen kann. GM C 371, E600-609**	**Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer**
Maler- und Lackierarbeiten								
1100	**Maler- und Lackierarbeiten**	**Benutzung von Gerüsten**	**Absturz/ Verletzung**	**Nachweis der Fertigstellung anfordern; Sichtkontrolle auf Mängel; Mängelbeseitigung über AG bei Gerüstersteller veranlassen**	**BetrSichV DGUV-I 201-011 ASR A 2.1**	**E, A**	**GM B 111-B122 C 351-360**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U**
1098	**Maler- und Lackierarbeiten**	**Gefahrstoffe**	**Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen**	**Ermitteln von Gefahrstoffen und ggf. Ersatzstoffe festlegen; Notwendige Schutzmaßnahmen festlegen, Technische und organisatorische Maßnahmen;**	**GefStoffV TRGS**	**E, A**	**GM A 041**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				Atem-/Haut-/Augenschutz; Betriebsan-/Unterweisung; Einsatz lösemittelarmer oder lösemittelfreier Produkte (Ersatzstoffprüfung); EG - Sicherheitsdatenblatt vorlegen; Lüftung/ Absaugung				
1099	Maler- und Lackierarbeiten	Gefahrstoffe	Entzündliche Gas-/ Luftgemische	ausreichende Be- und Entlüftung an Arbeitsplätzen; Besondere Maßnahmen mit SiGeKo festlegen; Zündquellen ausschließen	GefStoffV TRGS	P, L, E, A	GM A 041-042, C 404	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
	Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit Betonfertigteilen							
523	Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit Betonfertigteilen	Mauern per Hand/ Einsatz von Betonfertigteilen	körperliche Überlastung	Gewichtsgrenzen für Mauersteine einhalten: Einhandstein <= 7,5 kg Zweihandstein <= 25 kg	LastenhandhabV	P, L, E, A	GM C 366	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
1210	Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit Fertigteilen	Betonfertigteile	Verletzungen durch unkontrolliert bewegte Teile, Absturz	schriftliche Montageanweisung mit allen erforderlichen sicherheitstechnischen Angaben: z.B. Gewicht, Lagerung + Anschlagpunkte der Teile, Transportlage, erforderliche Hilfskonstruktionen, Montagereihenfolge, Absturzsicherungen, Auffangeinrichtungen, Tragen von PSA, Übersichtszeichnungen Abstimmung der Montageanweisung mit AGKo und SiGeKo	DGUV-V38 DGUV-R101-001 DGUV-R112-198 DGUV I 201-010 DGUV-I209-013 DGUV I 212-515 BetrSichV ASR A 2.1	P, L, E, A	Der Auf- oder Abbau von Massivbauelementen ist beim SiGeKo anzumelden und es sind gemeinsam besondere Maßnahmen festzulegen. Geeignetes Personal einsetzen C 361, E 600-609	AG- und AN – Koordinator, Unternehmer
526	Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit Fertigteilen	Mauern per Hand/ Betonfertigteile	körperliche Überlastung	höhenverstellbare Maurergerüste einsetzen	DIN 4420 BetrSichV	E, A, L	Höhe > 2 m = besondere Leistung, ggf. gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 117	Unternehmer
524	Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit	Mauern per Hand/ Einsatz von Fertigtei-	körperliche Überlastung	Bereitstellen von Hebe- und Transporthilfen z.B. Mauermaschinen, Turmdreh-/ Minikrane, Bauaufzug bei	LastenhandhabV	E, A	B 161, B 164, D 506, B 143	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahrenquelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Fertigteilen	**len**		**Gerüsten mit mehr als 8 m Gerüstbelaghöhe**				
525	**Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit Fertigteilen**	**Mauern per Hand/ Einsatz von Fertigteilen**	**körperliche Überlastung**	**Minimierung von Einzellasten > 25 kg**	**LastenhandhabV**	**L, E, A**	**D 506**	**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U**
522	**Maurer- und Putzarbeiten, Arbeiten mit Fertigteilen aus Beton**	**Mauern per Hand/ Betonfertigteile**	**Kontakt mit gefährlichen Stoffen**	**Verwendung Zement**	**GefStoffV ChemV**	**E, A**		**Unternehmer**
	Metallbau- und Schlosserarbeiten							
1209	**Metallbau- und Schlosserarbeiten**	**Einbau von Gitterrosten, Laufstegen u.ä.**	**Absturz**	**Roste müssen in Bereichen, in denen Absturzgefahr oder die Gefahr des Hineinstürzens besteht, jeweils mindestens an ihren vier Eckpunkten formschlüssig befestigt sein und dürfen auch so nicht vom Auflager rutschen können.**	**DGUV-I 208-008 ASR A 2.1**	**A**	**GM B 100**	**Auftragnehmerkoordinator, U**
1208	**Metallbau- und Schlosserarbeiten**	**Einbau von Gitterrosten, Laufstegen u.ä.**	**Absturz**	**Kollektive Schutzeinrichtungen wie z.B. Gerüst verwenden; nachrangig Anseilschutz unter Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstungen gegen Absturz und Anschlagpunkte bzw. –einrichtungen vorsehen. Sicherung gegen Zutritt von unbefugten Personen und ausweisen alternativer Verkehrswege. Kein Arbeiten und Aufenthalt unterhalb der Montagestelle.**	**DGUV-I 208-008 DGUV-V38 DGUV-V 1 ASR A 2.1 + 1.8**	**P, L, E, A**	**Anschlagpunkte oder Anseilmöglichkeiten ausschreiben GM B 100, E 601 GM C351-360**	**Auftraggeberkoordinator, U**
1102	**Metallbau- und Schlosserarbeiten**	**Feuergefährliche Arbeiten**	**Ungeeignete Personen**	**Nicht ohne Vorlage der Schweißerlaubnis beim AG mit den Arbeiten beginnen. Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten dem SiGeKo und Auftraggeberkoordinator vorlegen**	**DGUV I201-003 DGUV-R100-500 BetrSichV VdS 2021 Fremdfirmenrichtlinie**	**E, A**		**Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
1109	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schleifarbeiten	Erfasst werden	Information über Gefahren Verkleidung der Wellenenden von Schleifmaschinen; Schalter zum in Gang setzen gefährlicher Bewegungen gegen unbeabsichtigte Betätigung sichern; Zulässige Umfangsgeschwindigkeit und Scheibendurchmesser beachten blau = 45, gelb= 60, rot =80 und grün =100 m/s	DGUV I 209-002 DGUV-R100-500	E, A		Auftragnehmerkoordinator, U
1108	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schleifarbeiten	Brandgefahr	Feuergefährdete Bereiche kennzeichnen bis 10 m Umkreis, Funkenflug möglich; Rauchverbot/ Verbot offenes Feuer; Feuerlöscher und Löschmittel bereithalten; Brennbare Gegenstände entfernen oder abdecken	DGUV I 209-002 ASR A 2.2 TRGS 800	E, A		Auftragnehmerkoordinator, U
1107	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schleifarbeiten	Lärm	Gehörschutzwatte oder -kapseln ab 80 dB(A) zur Verfügung stellen, ab 85 dB(A) Tragepflicht; Gehörvorsorgeuntersuchung; Geräuscharme Gestaltung des Motors; Anderes Schleifscheibenmaterial, Kennzeichnung beachten; Nur zugelassene Scheiben verwenden (DSA), Arbeitsmedizinische Vorsorge	DGUV-I209-010 DGUV V 6 DGUV-R112-194 DGUV-I212-024 ArbMedVV		GM A 030, B 273, E 609, D 513, D 500	Auftragnehmerkoordinator, U
1106	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schleifarbeiten	Augenverletzung	Schutzbrille; Funkenschutz an der Schutzhaube	DGUV I 209-002 DGUV-R112-192	E, A	GM B 273, E 607	Auftragnehmerkoordinator, U
1101	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißarbeiten	Explosion	Bei Verwendung mehrerer Flüssiggasanlagen: Abstand halten, zus. Brandbekämpfungsmaßnahmen, Fluchtwege, keine Kupferröhrchen als Schlauchverbinder; Ausrüstung mit Gebrauchsstellenvorlagen oder Einzelflaschensicherungen	DGUV-V79 DGUV-R100-500 DGUV-I209-011 BetrSichV, TRGS 720 - 724 und 2153 TRGS 800, ASR A2.3, ASR A 2.2	E, A	Explosionsschutzdokument erstellen	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
1103	Metallbau- und Schlosserarbei-	Schweißarbeiten	Elektrischer Strom	Schweißstromquellen deutlich und dauerhaft kennzeichnen;	DGUV-I209-003 DGUV-R100-500	E, A		Auftragnehmerkoordina-

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	ten			Schweißerschutzhandschuhe; Schweißleitungen isolieren; Isolierte Unterlagen (Gummimatte, Holzrost)	BetrSichV EN 60903			tor, U
1104	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißarbeiten	UV- Strahlung	Schweißerschutzbrille; Schutzschilde/ -schirme mit genormten Schweißerschutzfiltern; Abschirmungen an Schweißplätzen zum Schutz Dritter	DGUV-I209-003	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 423-424	Auftragnehmerkoordinator, U
1105	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißarbeiten	Gase/ Rauche (beim Gasschweißen)	Brenner auch in kurzen Schweiß- oder Wärmvorgangspausen abstellen; Atemschutz bei umfangreichen Arbeiten auch im Freien; Keine Gegenstände, die mit Chlorkohlenwasserstoffen behandelt wurden, schweißen oder erwärmen	DGUV-I209-011 TRGS 528 DGUV I 209-020 DGUV I 209-016 DGUV I 250-440 TRGS 510 BetrSichV	E, A	GM C 423-424	Auftragnehmerkoordinator, U
1035	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißen	Explosion	Gasflaschen in gut gelüfteten Räumen lagern	DGUV-I209-003 DGUV-I209-011 DGUV-V79, TRGS 528, TRGS 510, BetrSichV, TRBS	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
1043	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißen	Explosion	Bei Verwendung mehrerer Flüssiggasanlagen: Abstand halten, zus. Brandbekämpfungsmaßnahmen, Fluchtwege	DGUV-V79 BetrSichV, TRBS TRGS 528 DGUV-I209-011 ASR A2.3, ASR A 2.2, TRGS 800	E, A	Explosionsschutzdokument erstellen. GM C 423-424	Unternehmer
1044	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißen	Explosion	Ausrüstung mit Gebrauchsstellenvorlagen oder Einzelflaschensicherungen	DGUV-R100-500 TRGS 528 BetrSichV	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
1036	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißen	Explosion	Gasflaschen gegen Umfallen und Hitzeeinwirkung sichern	DGUV-I209-003 DGUV-I209-011 DGUV-V79, TRGS 528, TRGS 510 BetrSichV	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
1041	Metallbau- und Schlosserarbeiten	Schweißen	Explosion	Qualität der Gasschläuche und Anschlüsse prüfen, gasdichte Schlauchanschlüsse	DGUV-R100-500 TRGS, BetrSichV TRBS DGUV-I209-011	E, A	GM C 423-424	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
1042	Metallbau- und Schlosserarbei-ten	Schweißen	Explosion	Leckgassicherung, Schlauchbruchsicherung	DGUV-R100-500 DGUV-I209-011 BetrSichV, TRBS TRGS 528	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
1040	Metallbau- und Schlosserarbei-ten	Schweißen	Explosion	Druckminderer anschließen, Druckregler	DGUV-I209-003 DGUV-I209-011 DGUV-R100-500 TRGS, BetrSichV TRBS, TRGS 528	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
1038	Metallbau- und Schlosserarbei-ten	Schweißen	Explosion	Bei Lagerung Schutzklappen für Venti-le aufschrauben	DGUV-I209-003 DGUV-I209-011 DGUV-V79, TRBS TRGS 528 + 510	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
1034	Metallbau- und Schlosserarbei-ten	Schweißen	Brandge-fahr	Keinen Sauerstoff zum Abblasen von Kleidung verwenden	DGUV-I209-003 DGUV-R100-500 BetrSichV DVS-Merkbl. 0211 TRGS 528, TRGS 528, DGUV I 209-020, DGUV I 209-016, ASR A 2.2 TRGS 800	A	GM C 423-424	Unternehmer
1039	Metallbau- und Schlosserarbei-ten	Schweißen	Explosion	Vor Inbetriebnahme Flaschenventile ausblasen	DGUV-I209-003 DGUV-I209-011 DGUV-V79, TRGS 528, BetrSichV TRGS 510	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
1037	Metallbau- und Schlosserarbei-ten	Schweißen	Explosion	Flaschengestelle oder -karren verwen-den	TRGS 528, DGUV-I209-011, TRGS 510 BetrSichV	E, A	GM C 423-424	Unternehmer
0	Metallbau- und Schlosserarbei-ten	Arbeitsplätze auf Dächern	Absturz	Nicht durchsturzsichere Glasdächer oder Lichtbänder sind mit Schutzabde-ckungen (Lastverteilung) oder Schutz-netze zu versehen. Vorzugsweise fahrbare Arbeitsbühnen oder Hubsteiger verwenden	DGUV V38 DGUV R101-011 DGUV R 101-020 DGUV R 101-016 DGUV I 201-023 DIN 4420 DIN EN 12811-1 ArbStättV ASR A 2.1		Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung GM B 100, B 147 F 707	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
Montagearbeiten								
891	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Verminderte Tragfähigkeit, Verletzungen	Elektrische Leitungen schützen durch: Hochlegen, abdecken, eingraben		L, E, A	GM C 361	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator
886	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Quetschen, allgemein Verletzungen	Anschlagmittel erst lösen, wenn unbeabsichtigte Lageänderung nicht möglich	DGUV-V38 DGUV-R101-001 DGUV-I209-013	A	GM C 361	Unternehmer
885	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Quetschen, allgemein Verletzungen	Schriftliche Montageanleitung mit allen erforderlichen sicherheitstechnischen Angaben: z.B. Gewicht, Lagerung + Anschlagpunkte der Teile, Transportlage, erforderliche Hilfskonstruktionen, Montagereihenfolge, Absturzsicherungen, Übersichtszeichnungen u.a.	DGUV-V38 DGUV-R101-001 DGUV-I209-013 ASR A 2.1 BetrSichV	E, A	Mit SiGeKo in Verbindung setzen. Geeignetes Personal einsetzen. Absturzsicherung=Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM C 361	Unternehmer
887	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Quetschen, allgemein Verletzungen	De Auf- oder Abbau von Massivbauelementen ist beim SiGeKo anzumelden und es sind gemeinsam besondere Maßnahmen festzulegen.	BaustellV	P, L, E, A		Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
890	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Verminderte Tragfähigkeit, Verletzungen	Lastaufnahmemittel ausreichend tragfähig	DGUV-R101-001 DGUV R 109-017 BetrSichV	E, A	GM C 361	Unternehmer
888	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Verminderte Tragfähigkeit, Verletzungen	Vor Einbau auf sichtbare Beschädigungen, Verformungen + Risse kontrollieren	DGUV-V38 BetrSichV	E, A		Unternehmer
893	Montagearbeiten	Fertigteile und vormon-	Verletzung und Über-	Bei möglichen Durchbrüchen Ytongsteine o.ä. einplanen		A	GM C 361	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
		tierte Bauteile	lastung durch Stemmarbeiten					
896	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Stromüberschläge von Freileitungen/ Fahrdrähten	Sicherheitsabstand (je nach Nennspannung), Abdecken, Abschranken, Freischalten, Umlegen, Arbeits- und Anlagenverantwortlichen festlegen	DGUV I 213-008 DGUV-V 3 DGUV-V38 DIN VDE 0105	E, A	Schriftliche Bestätigung des Betreibers über den Zeitraum der Freischaltung vor Beginn der Arbeiten und wenn Freischaltung nicht möglich einholen. ggS; GM C 412	Unternehmer
889	Montagearbeiten	Fertigteile und vormontierte Bauteile	Verminderte Tragfähigkeit, Verletzungen	Nach Montageanleitung anschlagen, transportieren und einbauen Erlaubnisschein Baumaschinen	DGUV-V38 DGUV-R101-001 DGUV-I209-013 DGUV-R100-500	E, A	GM C 361	Unternehmer
898	Montagearbeiten	höher gelegene Bauteile	Absturz	ausreichende und geeignete Beleuchtung	ASR A 3.4 ArbStättV DIN EN 12464-2 DIN EN 13201	E, A	Gemeinsam genutzte Betriebseinrichtung GM A024	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
897	Montagearbeiten	höher gelegene Bauteile	Absturz	Arbeits-, Schutz- und/oder Fanggerüst und/ oder Hubsteiger zur Montage (schriftliche Montageanleitung und Prüf-/Übergabeprotokoll Gerüste erforderlich) Anseilösen vorsehen	DGUV-V38 DGUV-R112-198 DGUV-R112-199 DGUV-I 201-011 ASR A 2.1 DGUV-R100-500 DGUV-I208-019	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung GM B 111, B 212 GM C351-360	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
899	Montagearbeiten	höher gelegene Bauteile	Absturz	Standsicherheitsnachweis für alle Montagezustände, Absturzsicherung, Auffangnetze, PSAgA, fahrbare Arbeitsbühne, Hubarbeitsbühne	DGUV-I212-515 + DGUV I 201-010	P, L, E, A	ggS GM B 100, B 102, B 104, B 107, B 111 B 112,B212, E 600-609, F 707	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten								
878	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeiten mit Klebstoffen und Lösemit-teln	Brand- und Explosi-onsgefahr	Zündflammen in Gas- und Ölbrennern abdrehen	DGUV-R100-500 ASR A 2.2 TRGS 800	A		Unternehmer
879	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeiten mit Klebstoffen und Lösemit-teln	Brand- und Explosi-onsgefahr	Kein Metall mit Hammer bearbeiten (Funkenflug)	EX-RL, DGUV-R113-001, TRGS 720 - 724 TRGS 800	A		Unternehmer
880	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeiten mit Klebstoffen und Lösemit-teln	Brand- und Explosi-onsgefahr	Funkenbildung vermeiden (Funke im Lichtschalter bzw. Stecker)	EX-RL, DGUV-R113-001, TRGS 727 TRGS 720 - 724, ASR A 2.2, TRGS 800	A		Unternehmer
881	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeiten mit Klebstoffen und Lösemit-teln	Brand- und Explosi-onsgefahr	Rauchen unterlassen	EX-RL, DGUV-R113-001, TRGS, TRBS, ASR A 2.2	A		Unternehmer
884	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeiten mit Klebstoffen und Lösemit-teln	Brand- und Explosi-onsgefahr	Feuergefährliche Arbeiten nur mit Er-laubnisschein durch den Unternehmer und Zustimmung des Auftraggeberko-ordinators und Kenntnis des SiGeKo´s	BaustellV BetrSichV ASR A 2.2 TRGS 800	P, L, E, A	Explosions-schutzdokument erstellen	Unternehmer
882	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeiten mit Klebstoffen und Lösemit-teln	Brand- und Explosi-onsgefahr	Explosionsgeschützte Maschinen ver-wenden	EX-RL, DGUV-R113-001 TRGS 800 TRGS 720 - 724	E, A		Unternehmer
883	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeiten mit Klebstoffen und Lösemit-teln	Brand- und Explosi-onsgefahr	Für gute Durchlüftung sorgen	EX-RL, DGUV-R113-001, BetrSichV TRGS 800, TRGS 720 - 724, ASR A 2.2	A		Unternehmer
597	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeitsplatz	Stolpern, Rutschen, Stürzen	Beseitigung von Hindernissen und/ oder Verschmutzungen	DGUV-V 1	L, A	Gemeinsam ge-nutzte Betriebs-einrichtung	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
600	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeitsplatz	Verletzung	Arbeitsplatz nicht in der Nähe von Fahrverkehr einrichten, Mindestar-beitsraum von 80 cm zur Verfügung stellen, bauliche Trennung zwischen Personen- und Fahrverkehr, Absper-rung gem. RSA/ZTV-SA unter Beach-tung der ASR A5.2	RSA, ZTV SA 97 DGUV-V 1 ArbStättV ASR-A5.2	E, A	Unterweisung gem. Gefähr-dungsbeurteilung des Unternehmers H 908	Unternehmer
599	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeitsplatz	Absturz	Abdecken, Umwehren, Absperren, Absturzsicherung	ArbStättV ASR A 2.1	L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung, B 100	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
598	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Arbeitsplatz	Stolpern, Rutschen, Stürzen	Ordnung und Sauberkeit	DGUV-V 1	A		Unternehmer
621	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Gefahrstoffe	Einwirkung auf die Atemwege	Betriebsanweisung, Unterweisung	GefStoffV TRGS	E, A	GM A 041	Unternehmer
619	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Gefahrstoffe	Einwirkung auf die Atemwege	Ermitteln der Gefahrstoffe	GefStoffV	E, A	GM A 041	Unternehmer
618	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Gefahrstoffe	Einwirkung auf die Atemwege	Stellen geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (Atemschutz)	DGUV-R112-190 TRGS	E, A	GM E 603, A 041	Unternehmer
616	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Gefahrstoffe	Hautschä-den	Hautschutz gem. Hautschutzplan	DGUV R 112-195 TRGS	E, A	GM E 605	Unternehmer
623	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Gefahrstoffe	Staub	Vermeiden von Kehren durch Einsatz von geprüften Industriesaugern Staub-klasse H	DGUV I 250 DGUV I 201-013 TRGS 504, 559 + 906	E, A	GM C 317, D 502, E 603	Unternehmer
622	Pflaster-, Flie-senleger- und Steinlegearbei-ten	Gefahrstoffe	Einwirkung auf die Atemwege	Arbeitsmedizinische Vorsorge (G 10 beim Einsatz methanolhaltiger Kleber)	DGUV-V6 ArbMedVV	E, A	GM D 513, A 041	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
624	Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	Gefahrstoffe	Staub	Staubarme Stoffe und Schneidverfahren einsetzen (z.B. Nassschneiden, langsam laufende Trennwerkzeuge)	TRGS 504+559 DGUV I 250	E, A	Grenzwerte: A-Staub 1,25mg/m³ E-Staub 10mg/m³ GM C 317, D 502, E 600-609	Unternehmer
617	Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	Gefahrstoffe	Hautschäden	Betriebsanweisung erstellen und beachten; Geeignete Schutzhandschuhe einsetzen	GefStoffV TRGS DGUV R 112-195	E, A	GM A 041	Unternehmer
611	Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	Körperliche Überlastung/ Belastung	Kniebelastung	Einsatz von Knie- und Sitzhilfen sowie geeigneter Knieschützer	DGUV-R 112-191	E, A		Unternehmer
607	Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	Körperliche Überlastung/ Belastung	Wirbelsäulenbelastung durch ungünstige Körperhaltung	Minimieren der Einzellast > 25 kg, Unterweisung der Beschäftigten (15-17J) Männer max:15, Frauen:10kg (18-39J) Männer max:25, Frauen:15kg kg (ab 40) Männer max:20, Frauen:10 kg	Lastenhandhabungsverordnung	P, L, E, A	D 506	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U
608	Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	Körperliche Überlastung/ Belastung	Wirbelsäulenbelastung durch ungünstige Körperhaltung	Gewichte reduzieren, wenn möglich; techn. Hilfsmittel wie (z.B. Sackkarren, Steinlegegeräte, Hubwagen, Bauaufzüge) einsetzen; Hebetraining (aus den Beinen heben)	LastenhandhabV	P, E, A	kleinere Steingewichte, wenn möglich D 506	AGKo, Unternehmer
609	Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	Körperliche Überlastung/ Belastung	Wirbelsäulenbelastung durch ungünstige Körperhaltung	Einsatz eines Schneidetisches beim Fliesenschneiden		E, A	Aufstellen in einem sicheren Bereich außerhalb von Verkehrswegen	Unternehmer
605	Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten	Maschinen und Geräte	Verletzung durch ungeschützte Maschinenteile	Auf-/Abbau nach Montageanleitung	DGUV-V38	E, A		Unternehmer
602	Pflaster-, Fliesenleger- und	Maschinen und Geräte	Verletzung durch un-	Fachkundige Wartung und Prüfung	BetrSichV TRBS 1201	E, A	GM A 007	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
	Steinlegearbeiten		**geschützte Maschinenteile**					
601	**Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten**	**Maschinen und Geräte**	**Verletzung durch ungeschützte Maschinenteile**	**nur geprüfte Arbeitsmittel (CE-GS-Zeichen) einsetzen**		**E, A**		**Unternehmer**
603	**Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten**	**Maschinen und Geräte**	**Verletzung durch ungeschützte Maschinenteile**	**Arbeitnehmer in bestimmungsgemäße Benutzung einweisen**		**E, A**		**Unternehmer**
604	**Pflaster-, Fliesenleger- und Steinlegearbeiten**	**Maschinen und Geräte**	**Verletzung durch ungeschützte Maschinenteile**	**Regelmäßiges Überprüfen der Schutzeinrichtungen**	**DGUV-V 3**	**E, A**		**Unternehmer**
Straßenbauarbeiten								
1218	**Straßenbauarbeiten**	**Gefahrstoffe wie Quarzfeinstaub und Asbestfasern (z.B. durch Fräsarbeiten)**	**Gesundheitsgefahr durch einatembare Stäube**	**Analytische Untersuchung der Straßenbefestigung hinsichtlich des Vorkommens von Asbest und des Anteils von Quarzen zwecks Durchführung von Fräsarbeiten (Branchenlösung); Anzeige bei der Bezirksregierung, Kennzeichnung "Asbestbaustelle", Arbeiten im Nassfräsverfahren, Die Kehrmaschine darf die abgefräste Straßenoberfläche anschließend nur noch nass reinigen. In bebauten Bereichen sind die Anlieger schriftlich zu informieren und es ist ein Bereich von mindestens 15 Metern rund um die Frässtelle abzusperren. Die Anlieger sind aufzufordern in diesem Straßenbereich ihre Fenster zu schließen und der Einzelhandel muss seinen Betrieb**	**Gefahrstoffverordnung, TRGS 517 + 519, 504, 559, 906; DGUV I 250, BIA-Verfahren 7487 DGUV I 201-063**	**P (zwingend vor der Ausschreibung)**	**Expositionskategorie beachten. Bürgerinformationen. Nicht bei windigem Wetter arbeiten. Beurteilungsmaßstab zu Quarz (A-Staub) = 50 µg/m³** **GM C 311, C317, D 502, E 603, A 041**	**Auftraggeber, Auftragnehmer, Unternehmer**

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
				zeitweise unterbrechen.				
1251	Straßenbauarbeiten	Gussasphalt, Walzasphalt	gesundheitsschädliche Dämpfe	Asphalt im Niedrigtemperaturverfahren einbauen	GefStoffV, Allg. Rundschreiben Straßenbau Nr. 10/08	P, L, E, A	GM B 186, C 479	Planer, AGKo, AN, Unternehmer
793	Straßenbauarbeiten	Gussasphalt, Walzasphalt	heiße Massen/ Gegenstände	Nicht über heißes Mischgut laufen Sturzgefahr, Kein Hautkontakt	DGUV I 201-063	A	Kennzeichnung nicht betretbarer Flächen GM B 186, C 479	Unternehmer, Maschinenführer, Unternehmer
795	Straßenbauarbeiten	Gussasphalt, Walzasphalt	Explosion	Mischgut darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.	DGUV I 201-063	A	GM B 186, C 479	Unternehmer
1073	Straßenbauarbeiten	Gussasphaltmischer, Fertiger	Verbrennung, Brand, Explosion	Feuergefährliche Arbeiten nur mit Erlaubnisschein durch den Unternehmer und Zustimmung des Auftraggeberkoordinators und Kenntnis des SiGeKo´s	BaustellV BetrSichV TRBS, TRGS ASR A 2.2 TRGS 800	A	Explosionsschutzdokument erstellen GM B 186	Unternehmer
798	Straßenbauarbeiten	Gussasphaltmischer, Fertiger	Transport	Ausstattung mit Schlauch- und Rohrbruchsicherungen sowie Zündsicherungen	GGVS	E, A	GM B 186	Unternehmer, Maschinenführer
794	Straßenbauarbeiten	Gussasphaltmischer, Fertiger	Brandgefahr	Pulverlöscher vor Ort (z.B. P 6)	ArbStättV DGUV-V 1 ASR A 2.2 TRGS 800	E, A	GM B 186	Unternehmer, Maschinenführer
792	Straßenbauarbeiten	Gussasphaltmischer, Fertiger	heiße Massen/ Gegenstände	Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen und benutzen	ArbSchG DGUV-R 112-189 bis 112-197 EN ISO 20471	E, A	gem. Betriebsanweisung-auch Warnkleidung GM B 186	Unternehmer
797	Straßenbauarbeiten	Gussasphaltmischer, Fertiger	Freiwerden von Gas	defekte Sicherheitseinrichtungen (Flammenüberwachung) unverzüglich instandsetzen; Mind. 5 m Abstand von Vertiefungen wie Kelleröffnungen und Kanaleinläufen halten		E, A	GM B 186	Unternehmer, Maschinenführer
1240	Straßenbauarbeiten	Gussasphaltmischer, Fertiger	Beschaffenheit + Nutzung des Fertigers	Prüfung durch befähigte Person Erlaubnisschein Baumaschinen	DGUV R101-003 DGUV-R100-500 BetrSichV TRBS 1201 DGUV I 201-063	E, A	GM B 186 GM A 007	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
1257	Straßenbauarbeiten	PAK	Schwere gesundheitliche Störungen, anerkannte Krebserzeuger	Maßnahmen beim Ausbau alter belasteter Straßenbeläge: - Aufnahme des Materials durch Kaltfräsen, Presslufthammer oder Bagger in gesamter Breite, - Berieselung der Flächen oder des Aufbruchmaterials durch Wasser, - Verwendung von Baumaschinen mit geschlossenen Bedienständen, die mit ausreichend gereinigter Luft versorgt werden - Waschräume mit Duschen und die getrennte Aufbewahrung von Schutz- und Straßenkleidung sicherstellen - Dauer der Exposition der Beschäftigten so weit wie möglich zu verkürzen - Schutzkleidung und Atemschutzgeräte zur Verfügung stellen - arbeitsmed. Vorsorge Bei der Entfernung PAK-haltiger Straßenbeläge ist auf eine Reduktion der Staubentwicklung durch Berieselung der Flächen oder des Aufbruchmaterials mit Wasser zu achten. Baumaschinen mit geschlossenen Bedienungsständen, die mit ausreichend gereinigter Luft versorgt werden. Straßenfräsen gem. DGUV- I 213-720 einsetzen Verzicht des Wiedereinbaus von teer- und pechhaltigem Straßenaufbruch	TRGS 504, 551, 559 und 910, GefStoffV DGUV I 250 ASR A 3.5 + 4.1 DGUV- I 213-720 DGUV-R101-004 ArbMedVV BIA-Verfahren 7487 „Branchenlösung Kaltfräsen von asbesthaltigem Asphalt“ DGUV I 201-063 DGUV-R100-500	P, L, E, A	In Planung Arbeits- und Sicherheitsplan erstellen lassen; Betriebsanweisung, Unterweisung; ggB: Sanitärcontainer bereitstellen GM B 187, D 513, C 317	AGKo, ANKo, Koordinator nach DGUV-R101-004 Unternehmer
1205	Straßenbauarbeiten	Straßenbaumaschinen (z. B. Fräsen, Walzen, Bag-	Erfasst werden	0,5 m Sicherheitsabstand zwischen Arbeitsbereich und Verkehrsbereich einhalten. Beschilderung gem. Straßenverkehrsrechtlicher Anordnung;	DGUV-R100-500 DGUV R101-003 DGUV-V38 DGUV-V 1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
		ger, LKW, Fertiger)		Möglichst bauliche Trennung zwischen Arbeits- und Verkehrsbereich, Platzbedarfe für die Tätigkeiten ermitteln, Baumaschinenführerschein, Warnkleidung	StVO, RSA ASR A 1.8 + 5.2 BetrSichV TRBS 2111 DGUV I 201-063		B 143, B 144, B 145, B 181, B 181-1, B 182- B 187	Unternehmer
1242	Straßenbauarbeiten	Straßenfräsen und Vorwärmgeräte Verdichter, Walzen	Beschaffenheit + Nutzung	Prüfung durch befähigte Person Baumaschinenführerschein	DGUV-R100-500 DGUV R101-003 DGUV I 201-017 DGUV-I203-006 DGUV I 201-063	E, A	GM B181-187 GM A007	Unternehmer
1258	Straßenbauarbeiten	Straßenverkehr	erfasst werden	Mindestarbeitsraum von 80 cm zur Verfügung stellen, möglichst bauliche Trennung zwischen Personen- und Fahrverkehr, Warnkleidung tragen	ArbStättV, RSA ZTV-SA, ArbSchG BaustellV EN ISO 20471	P, L, E, A	Unterweisung gem. Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers H 908	Planer, AGKo, Unternehmer
Verbauarbeiten								
486	Verbauarbeiten	Verbau	Straßenverkehr, Herabfallen von Gegenständen, Absturz	Verbau mind. 5 cm und ab 2 m Tiefe mind. 10 cm über OKG; jedoch als Absturzsicherung mind. 1 m über OKG hinausziehen und wie eine Arbeitsstelle sichern, kennzeichnen und beleuchten; direkt in Straßenverkehrsflächen muss der Verbau in 75 cm Höhe mindestens mit Schutzplanken gesichert werden. Zum Verkehrsbereich den seitlichen Sicherheitsabstand und mind. 80 cm Arbeitsraum vorsehen. Absturzsicherungen für Fahrzeuge in Absprache mit Straßenverkehrsbehörde vorsehen	DIN 4124 RSA, ZTV-SA ASR A 2.1 ASR-A 5.2	P, L, E, A	gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung B 100, B 189, C 469 D 112-114, H 908	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
	Verbauarbeiten	Verbau	Ungeeigneter Verbau	Prüfung des Verbaus arbeitstäglich durch AN und jährlich durch befähigte Person, Verwendung gem. Verwendungsanleitung des Herstellers	DIN EN 13331 Teil 1 GS Bau 24	E, A		Unternehmer
483	Verbauarbeiten	Fahrzeugverkehr	Ab-/Einsturz Sturz	Schwere Fahrzeuge ebenso Fahrzeuge mit höherer Achslast Abstand: Hinterkante Bohle mind. 1 m	DIN 4124	P, L, E, A		AG- und AN-Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
485	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Verkehr	Eine ausreichende Lastverteilung sicherstellen: Abstand bis Hinterkante Bohle 1 m	DIN 4124	P, L, E, A	C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
470	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Standsicherheit des Verbaus	Mindestverbaulänge >= Rohrlänge + 2 m	DIN 4124	P, L, E, A	C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
468	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Standsicherheit des Verbaus	Einbringen der Aussteifung ab 1,25 m Tiefe	DIN 4124	E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung C 470	Unternehmer
467	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Standsicherheit des Verbaus	Unterlagshölzer anbringen	DIN 4124	E, A	C 470	Unternehmer
481	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Ungeeignetes Material	Nichtverwendung von Holzteilen, die verbogen sind, Risse aufweisen oder andere Materialfehler und Unebenheiten	DIN 4124	A	C 470	Unternehmer
471	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Ungeeignetes Material	Holzbohlen mind. 5 cm dick, prall besäumt, vollkantig	DIN 4124	P, L, E, A	C 470	AG- und AN-Koordinator, U
482	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Verkehr	Abstand Fahrzeug/ Hinterkante der Bohle mind. 60 cm bei festem Straßenaufbau gem. DIN 4124, Kennzeichnung	DIN 4124, STVO RSA, ZTVSA ASR A 5.2	P, L, E, A	entscheidend ist die Achslast A 008, A 026, H 908, C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
469	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Standsicherheit des Verbaus	Hohlräume hinter dem Verbau auffüllen	DIN 4124	A		Unternehmer
466	Verbauarbeiten	Senkrechter Verbau	Standsicherheit des Verbaus	Standsicherheitsnachweis des Verbaus; Verbau dicht und lückenlos; Verwendungsanleitung beachten	DIN 4124, DIN 4084, geotechnisches Gutachten	P, L, E, A	Abstand zum Verkehr und Bodengefüge in der Nähe beachten. C 470	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, Unternehmer
1244	Verbauarbeiten	Verbau	Standsicherheit bei zusätzlichen Einflüssen	Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit nachweisen bei zusätzlichen Einflüssen; Lastannahmen nach 1055-3 bzw. nach DIN 1072; Werden Stahlsteifen zusätzlich durch Verkehrslasten	DIN 4124 DIN 1072 DIN 1055-3 DIN 18800-1 Empfehlungen des	P, L, E, A	GM B 184 C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
			gem. DIN 4124	beansprucht, so gilt DIN 18800-1; Charakteristische Materialkenngrößen für Spundbohlen sind in DIN EN 10248-1 und in DIN EN 10249-1 angegeben. Für die Bemessung von Spundwänden und von Bohlträgern sind die Regelungen der DIN EN 1993-5 zu beachten. Alle Schwächungen der Stahlprofile durch Bohrungen, querlaufende Schweißnähte oder stärkere Abrostung im Bereich größerer Biegemomente sind zu berücksichtigen.	Arbeitskreises "Baugruben" der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. GS Bau 24			
965	Verbauarbeiten	Verbau	Standsicherheit des Erdreiches	Verbau nur auf Anordnung des Aufsichtsführenden um- oder ausbauen. Verbau nur zurückbauen, wenn er durch Verfüllen entbehrlich.	DIN 4124 DGUV-V38	A		Unternehmer
490	Verbauarbeiten	Verbaueinheiten	Standsicherheit	übereinandergestellte Verbaueinheiten miteinander verbinden	DIN 4124	A	B 189	Unternehmer
969	Verbauarbeiten	Verbaueinheiten	Standsicherheit	Arbeiten im Absenkverfahren	DIN 4124	P, L, E, A	Nur bei vorrübergehend standfestem Boden, Einstellverfahren möglich. B 189	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
489	Verbauarbeiten	Verbaueinheiten	Standsicherheit	Mindestverbaulänge >= Rohrlänge + 2 m	DIN 4124	P, L, E, A	B 189	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
488	Verbauarbeiten	Verbaueinheiten	Standsicherheit	mittig gestützte nur bis 4 m, rand- und rahmengestützte nur bis 6 m Tiefe einsetzen, ab 5 m Tiefe Nachweis der Standsicherheit	DIN 4124	E, A	B 189	Unternehmer
491	Verbauarbeiten	Verbaueinheiten	Standsicherheit	Streben nicht quer zur Achse belasten	DIN 4124	A	B 189	Unternehmer
451	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsicherheit	Hohlräume hinter dem Verbau auffüllen	DIN 4124	A	C 470	Unternehmer
447	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsicherheit	Einbau von Verbauträgern mit Zug- und Druckgliedern	DIN 4124	E, A	C 470	Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
458	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Verkehr	Abstand Fahrzeug/ Hinterkante der Bohle mind. 60 cm bei festem Straßen-aufbau gem. DIN 4124, Zum Verkehrsbereich den seitlichen Sicherheitsabstand und mind. 80 cm Arbeitsraum vorsehen; Kennzeichnung	DIN 4124 RSA, ZTV SA ASR A5.2 StVO	P, L, E, A	H 908 C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
448	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Verstärkung der Brusthölzer	DIN 4124	E, A		Unternehmer
449	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Standsicherheitsnachweis des Ver-baus; Verbau dicht und lückenlos	DIN 4124, DIN 4084, geotechnisches Gutachten	P, L, E, A	Abstand zum Verkehr beachten.	AG- und AN-Koordinator, U
450	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Überprüfen, ob waagerechter Gruben-verbau zulässig	DIN 4124	P, E, A	C 470	AG- und AN-Koordinator, U
455	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Ungeeigne-tes Material	Brustträger aus Stahl aus Profil U 100 nach DIN 1026 und Güte St 37-2	DIN 4124	P, L, E, A	C 470	AG- und AN-Koordinator, U
452	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Mindestverbaulänge >= Rohrlänge + 2 m	DIN 4124	P, L, E, A	C 470	AG- und AN-Koordinator, U
453	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Ungeeigne-tes Material	Holzbohlen mind. 5 cm dick, prall be-säumt, vollkantig	DIN 4124	P, L, E, A	C 470	AG- und AN-Koordinator, U
446	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Abstützen der Brusthölzer an mind. 2 Stellen	DIN 4124	A	C 470	Unternehmer
445	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Einbau von Brusthölzern	DIN 4124	E, A	C 470	Unternehmer
444	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Keine versetzten Stöße	DIN 4124	E, A		Unternehmer
443	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Bohlen gleicher Länge	DIN 4124	E, A		Unternehmer
442	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Standsi-cherheit	Einbringen der Aussteifungen ab 1,25 m Tiefe; Verwendungsanleitung beachten	DIN 4124	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
464	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Verkehr	Eine ausreichende Lastverteilung si-cherstellen: Abstand bis Hinterkante Bohle 1 m, Zum Verkehrsbereich den seitlichen Sicherheitsabstand und mind. 80 cm Arbeitsraum vorsehen	DIN 4124 RSA, ZTV SA ASR A5.2 STVO	P, L, E, A	H 908, C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
				Kennzeichnung				
462	Verbauarbeiten	Waagerechter Grabenverbau	Verkehr	Schwere Fahrzeuge ebenso Fahrzeuge mit höherer Achslast Abstand: Hinter-kante Bohle mind. 1 m, Zum Verkehrs-bereich den seitlichen Sicherheitsab-stand und mind. 80 cm Arbeitsraum vorsehen	DIN 4124, RSA ZTV-SA, ASR A5.2 StVO	P, L, E, A	H 908, C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
463	Verbauarbeiten	waagerechter Grabenverbau	Straßenver-kehr	Straßenoberbau < 15 cm Abstand bis zur Hinterkante der Bohle mind. 1 m, Zum Verkehrsbereich den seitlichen Sicherheitsabstand und mind. 80 cm Arbeitsraum vorsehen; Kennzeichnung	DIN 4124, RSA ZTV-SA, STVO ASR A5.2	E, A	H 908, C 470	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
Wasserhaltungsarbeiten								
572	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Grundbruch	Stichgräben/ Schächte ausreichend befestigen, dann neuen Abschnitt be-ginnen	DIN 4123	L, A		AG- und AN-Koordinator Unternehmer
563	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Nachweis der Standsicherheit	DIN 4123	P, L, A		AG- und AN-Koordinator, U
564	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Rückverankerung gefährdeter Bau-werksteile gegen Bauwerksteile, die nicht im Einflussbereich der geplanten Baumaßnahme liegen	DIN 4123	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
565	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Abstützen gefährdeter Bauwerksteile	DIN 4123	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	AG- und AN-Koordinator, U
566	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Versteifen von Wänden	DIN 4123	P, L, E, A	ggS	AG- und AN-Koordinator, U
567	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Aussteifen oder Verankern des beste-henden Bauwerkes gegen bereits fer-tiggestellte Teile des neuen Bauwerkes	DIN 4123	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
568	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Abrutschen/ Einstürzen	Schutz gegen Witterungseinflüsse bei feinsandigen, schluffigen oder bindi-gen Böden (Abdeckung; Entwässe-rung; Filterung)	DIN 4123	P, L, E, A	Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung	AG- und AN-Koordinator Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Ge-fahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gel-be Mappe (GM)	Verantwortlich
569	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Grundbruch	Ausschachtung nicht tiefer als Funda-mentunterkante	DIN 4123	P, L, E, A		AG- und AN-Koordinator, U
571	Wasserhal-tungsarbeiten	Bauwerke	Grundbruch	Wird Erdblock abgetragen: nur ab-schnittweise durch Stichgräben oder Schächte von max. 1,25 m Breite	DIN 4123	P, L, E, A		Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
808	Wasserhal-tungsarbeiten	Gefahrstoffe	Mikroorga-nismen	ggf. Schwarz/ Weißtrennung, Haut-schutz	TRBA 500 BioStoffV TRBA 220 + 500 DGUV I 201-005 DGUV-I 112-189 DGUV R 112-195	P, L, E, A	GM A 041	AG- und AN-Koordinator Unternehmer
573	Wasserhal-tungsarbeiten	Wasserspie-gel	Unbeab-sichtigter Anstieg des Wasser-stands	Beobachtung des Wasserstands, Mes-sen, bei möglichen Überflutungen (Rohrbruch, plötzlicher Niederschlag) Schwimmwesten tragen und Baugrube sofort verlassen		L, A		Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator, U
Zimmerer- und Holzarbeiten								
1123	Zimmerer- und Holz	Arbeitsplätze auf Dächern	Absturz	Nicht durchsturzsichere Lichtkuppeln, Lichtbänder oder Rauchabzugsklappen mit Seitenschutz umwehren, mit Schutzabdeckungen versehen oder mit Schutznetzen abdecken	DGUV V38 DGUV R101-011 DGUV R 101-020 DGUV R 101-016 DGUV I 201-023 DIN 4420, ASR A 2.1, DIN EN 12811-1 ArbStättV		Gemeinsam ge-nutzte Sicher-heitseinrichtung B 100, B 41, B 42	Auftraggeber- und Auftrag-nehmerkoor-dinator Unternehmer
549	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittver-letzung	Abstand des Spaltkeils vom Zahnkranz des Sägeblattes nicht mehr als 1 cm	DGUV-R100-500	A		Unternehmer
556	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittver-letzung	ausreichende Arbeitsplatzbeleuchtung (mind. 500 Lux), Begrenzung der Blen-dung	ASR A3.4 DIN EN 12464-2 DIN EN 13201	E, A	GM A 024	Unternehmer
555	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittver-letzung	Vor Wartungsarbeiten oder Werkzeug-wechsel Stecker ziehen	DGUV-I201-002	A		Unternehmer
554	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittver-letzung	Keine rissigen oder verformten Säge-blätter benutzen	DGUV-I201-002	A		Unternehmer

Nr.	Tätigkeiten	Gefahren-quelle	Art der Gefahren	Gefahrenabwehr	Rechtl. Grundlagen	Bearbeitung in	Bemerkung/ Gelbe Mappe (GM)	Verantwortlich
553	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittverletzung	Nachlaufbremse (max. 10 s)	DGUV-R100-500 DIN EN 1870-1	A		Unternehmer
552	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittverletzung	Sägeblattgröße muss Tischgröße entsprechen	DGUV-R100-500	E, A		Unternehmer
551	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittverletzung	Den nicht zum Schneiden erforderliche. Teil des Zahnkranzes gegen Berühren sichern	DGUV-R100-500	A		Unternehmer
550	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Kreissäge	Schnittverletzung	Zwangsgeführter Spaltkeil bei Sägeblattdurchmessern von > 250 mm	DGUV-R100-500	A		Unternehmer
547	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Maschinen/ Sägen	Mangelnde Konstruktion und Eignung	Fachkundige Wartung und Prüfung	BetrSichV TRBS 1201	E, A	GM A 007	Unternehmer
546	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Maschinen/ Sägen	Mangelnde Konstruktion und Eignung	Arbeitnehmer in bestimmungsgemäße Benutzung einweisen		E, A		Unternehmer
545	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Maschinen/ Sägen	Mangelnde Konstruktion und Eignung	Konformitätsbescheinigung, GS-Zeichen erforderlich Fremdüberwachung	Maschinen - Richtlinie	L, E, A	Fremdfirmenangaben	Unternehmer
548	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Sägen	Schnittverletzung	Rückschlagsicherung durch verstellbaren Spaltkeil (DIN EN 1870-10)	DGUV-R100-500	E, A		Unternehmer
1213	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Sägen auch Kettensägen	Schnittverletzung	Tragen von Sicherheitsschuhen mit Schnittschutzeinlagen, Tragen von Schnittschutzkleidung	DGUV-R100-500	E, A		Unternehmer
1121	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	Verkehrswege zum Erreichen des Arbeitsplatzes	Sturz	Nur die vom AG vorgegebenen Verkehrswege benutzen.	DGUV R 101-020 ASR A 2.1	P, L, E, A	Gemeinsam genutzte Sicherheitseinrichtung	Auftraggeber- und Auftragnehmerkoordinator, U